



2021

NACHHALTIGKEITSBERICHT UND UMWELTERKLÄRUNG

MAGNA PT B.V. & CO. KG



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Unsere Vision von Nachhaltigkeit	2
2. Unternehmensporträt	4
3. Produktportfolio	8
4. Richtlinien	14
Die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit (Operational Principles).....	15
Mitarbeiter-Charta (Employee-Charta)	15
Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Conduct and Ethics).....	16
Gemeinsame Werte	16
Globale Arbeitsnormen.....	17
Nachhaltigkeitspolitik (Sustainability Policy).....	18
Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten	21
5. Zertifikate	22
6. Die Wesentlichkeitsanalyse und die SDG's	24
7. Die WIN-Charta	26
8. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	28
9. Unsere Schwerpunktthemen der WIN-Charta	29
Leitsatz 05 - Energie und Emissionen.....	30
Leitsatz 06 – Produktverantwortung.....	35
Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen	39
Weitere Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit	42
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	42
Umweltbelange.....	47
Ökonomischer Mehrwert.....	48
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	50
Regionaler Mehrwert.....	52
10. Unser WIN!-Projekt	54
11. Umweltaspekte / Entwicklung in den einzelnen Standorten	55
Untergruppenbach.....	55
St. Georgen	57
Neuenstadt a. K.....	59

Neuenstein	60
Bad Windsheim	62
Rosenberg.....	64
Köln TIC.....	66
Modugno (Italien)	68
Kechnec (Slowakei)	70
12. Umweltsleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte gemäß EMAS	72
Umweltindikatoren	72
Umweltkennzahlen.....	75
Branchenspezifische Umweltsleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte.....	78
13. Übersicht: Energie, CO₂, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen	87
14. Ziele des EHS-Management.....	89
Ziele 2021	89
realisierte Ziele.....	95
nicht realisierte Ziele	99
15. Bindende Verpflichtungen	101
Umweltrelevante Rechtsvorschriften.....	101
16. Impressum	105
Verantwortlichkeit.....	105
Ansprechpartner	105
Ansprechpartner Standorte und Text.....	105
Text und Gestaltung	105
Impressum	105
17. Gültigkeitserklärung.....	106

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren wir die hohe Bedeutung nachhaltigen unternehmerischen Tuns in unserem Unternehmen. Auch in diesem besonderen Jahr 2020, gekennzeichnet durch die Corona Pandemie, konnten weitere bedeutende Schritte zu Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung, des ökologischen Gleichgewichts und des ökonomischen Nutzens gegangen werden.

Im vergangenen Jahr wurde auf oberster Ebene nochmals betont, dass wir uns als Unternehmen und Partner der Automobilindustrie unserem Einfluss auf den Klimawandel und die CO₂ Emissionen besonders annehmen müssen. Don Walker unser ehemaliger CEO fasst das einfach und konkret zusammen: „because it’s the right thing to do“.

Wir haben in 2020 unsere Nachhaltigkeitsstrategie erstellt und werden an den vier Schwerpunkten in 2021 weiterarbeiten:

- CO₂ Neutralität
- Nachhaltigkeit an unseren Standorten
- Produktspezifische Nachhaltigkeit und Vertiefung von LCA – Analysen
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Hierfür wurden und werden klare Ziele festgelegt, wie z.B.: Betrachtung der CO₂-Neutralität für Scope 1, der Ausbau der Nachhaltigkeitsbemühungen innerhalb unserer Lieferkette sowie die ersten Aluminium Stewardship Initiative Zertifizierung an den Standorten Untergruppenbach und Neuenstein.

Seit dem vergangenen Jahr sind nun alle Transmission Systems Standorte nach IQNet SR 10 zertifiziert und wir konnten auch das Erreichen der 2% Ziele für Energieeffizienz bestätigen.

Das Wahrnehmen von sozialer Verantwortung konnte das Unternehmen ganz konkret in vielfältigen und konsequent durchgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie demonstrieren. Diese Maßnahmen brachten uns erfreulich positives Feedback von Mitarbeitern und externen Stellen ein.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit in allen Facetten nur durch ein gemeinschaftliches Verständnis und Handeln vorangetrieben werden kann und sind stolz darauf, dass dies von Mitarbeitern, Kunden und Partnern so bestätigt wird.



Peter P. Tillmann
Standortleitung Untergruppenbach
Director QEHS
(Quality Environment Health and Safety)

1. Unsere Vision von Nachhaltigkeit

„Willkommen in der Zukunft! Willkommen in der Mobilität!

Das Auto verwendet nicht Technologie, es ist Technologie. Die Zukunft ist Technologie und wir schaffen sie mit allem was wir tun. „

Magna engagiert sich aktiv für Nachhaltigkeit. Mit innovativen Produkten und energiebewusster Fertigung kämpfen wir gegen den Klimawandel und reduzieren unseren globalen CO₂-Fußabdruck. Mit Teamarbeit und Beharrlichkeit bewirken wir Positives in unserem Unternehmen, unseren Gemeinden und auf unserem Planeten.

Unser Ansatz zur nachhaltigen Wertschöpfung umfasst:

- Design, Engineering, Herstellung und Lieferung innovativer Produktlösungen für unsere Kunden, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen
- reduziertes Gewicht, geringerer Kraftstoffverbrauch und reduzierte CO₂-Emissionen;
- Optimierung und Innovation unserer Herstellungsprozesse im Hinblick auf Ressourcen- und Input-Effizienz sowie Produktqualität;
- Verbesserung der Energieeffizienz unserer Anlagen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen;
- Erkundung von Möglichkeiten für den Übergang zu erneuerbaren Energien;
- faire Behandlung unserer Mitarbeiter; und
- Wir dienen als guter „Community-Partner“, insbesondere in den Gemeinden, in denen unsere Mitarbeiter leben und arbeiten.

Unser Nachhaltigkeitsbericht soll unseren Stakeholdern ein besseres Verständnis dafür vermitteln, wie wir uns den Nachhaltigkeitsrisiken nähern.

Der Bericht ist auf den Grundsätzen der Wirtschaftsinitiative für Nachhaltigkeit (WIN) aufgebaut.

Unsere tiefe Verbindung zur Automobilindustrie geht auf das Jahr 1957 und den Beginn unserer Zusammenarbeit mit General Motors zurück. Heute fertigen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte, von Sitzen bis hin zu Antriebssträngen, und sind der einzige Automobilzulieferer, der Gesamtfahrzeuge baut.

Wir sind Vorreiter einer neuen technischen Revolution in der Automobilindustrie und Wegbereiter in allen Bereichen der Mobilität der Zukunft mit dem Schwerpunkt Elektrifizierung und vollautomatisiertes Fahren.

UNSERE VISION VON NACHHALTIGKEIT

Wir sind ein führender globaler Zulieferer der Automobilindustrie mit dem Ziel, neue Mobilitätslösungen und Technologien anzubieten, die die Welt positiv verändern. Unsere Produkte finden sich heute in den meisten Fahrzeugen und stammen aus 344 Produktionsbetrieben und 93 Produktentwicklungs-, Engineering- und Vertriebszentren in 27 Ländern. Wir beschäftigen mehr als 157.000 Mitarbeiter, die unseren Kunden durch innovative Prozesse und Weltklasse-Fertigung einen überlegenen Mehrwert bieten.

Ein weiteres Ziel ist es, für unsere Kunden der bevorzugte Lieferant in der Automobilindustrie zu sein, indem wir innovative Produkte und Prozesse sowie Weltklasse-Fertigung zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis liefern.

Wir wollen Arbeitgeber erster Wahl, ein ethischer und verantwortungsvoller Corporate Citizen und eine erstklassige langfristige Anlage für unsere Aktionäre sein.

Der Magna Konzern sieht es als seine Verpflichtung an, die Gesellschaft und den Umweltschutz durch Programme, ehrenamtliche Arbeit und gemeinnützige Aktivitäten zu unterstützen.

2. Unternehmensporträt

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Magna International

Der Hauptsitz des Mutterkonzerns Magna International ist in Aurora, Ontario, Kanada. Die Magna PT B.V. & Co. KG, so wie die Magna PT International GmbH sind Teil der Magna Powertrain Geschäftseinheit innerhalb des Magna Konzerns.

Globale Präsenz



@Q4 2020

Magna International Konzernstruktur & Globales Management

Swamy Kotagiri	CHIEF EXECUTIVE OFFICER
Vince Galifi	CHIEF FINANCIAL OFFICER
Tom Skudutis	CHIEF OPERATING OFFICER
Aaron McCarthy	CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER
Eric Wilds	CHIEF SALES & MARKETING OFFICER
Bruce Cluney	CHIEF LEGAL OFFICER
Joanne Horibe	CHIEF COMPLIANCE OFFICER
Guenther Apfalter	PRESIDENT MAGNA EUROPE AND ASIA
Sherif Marakby	EXECUTIVE VICE-PRESIDENT, RESEARCH AND DEVELOPMENT

UNTERNEHMENS PORTRÄT

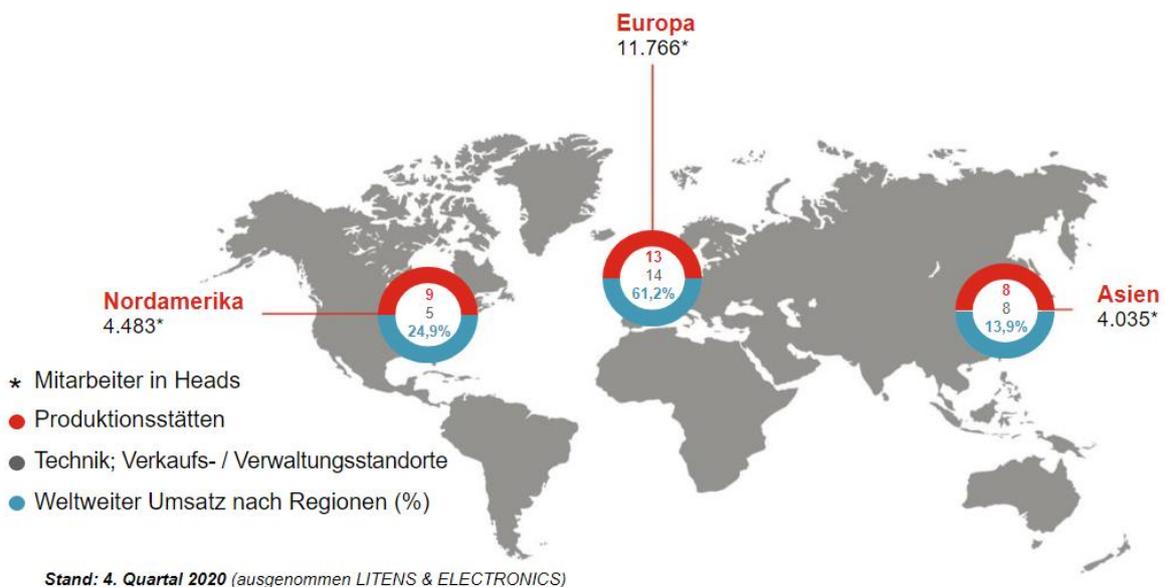
POWER & VISION		BODY EXTERIORS & STRUCTURES			SEATING SYSTEMS	COMPLETE VEHICLES
POWERTRAIN	ELECTRONICS	MECHATRONICS, MIRRORS, LIGHTING	BODY & CHASSIS	EXTERIORS	SEATING	COMPLETE VEHICLES
						
Tom Rucker PRESIDENT	Uwe Geissinger PRESIDENT	John O'Hara PRESIDENT	John Farrell PRESIDENT	Grahame Burrow PRESIDENT	John Wyskiel PRESIDENT	Frank Klein PRESIDENT

Magna Powertrain

Magna Powertrain, eine Geschäftseinheit von Magna International, ist ein führender Zulieferer für die globale Automobilindustrie mit umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Antriebs-Design, Entwicklung, Erprobung und Fertigung. Unsere Innovationen tragen zur Gesamtleistung des Fahrzeuges bei und bieten gleichzeitig Technologien, die den Kraftstoffverbrauch verbessern, das Fahrzeug sicherer machen, das Gewicht reduzieren und unseren Kunden weltweit einen Mehrwert bieten.

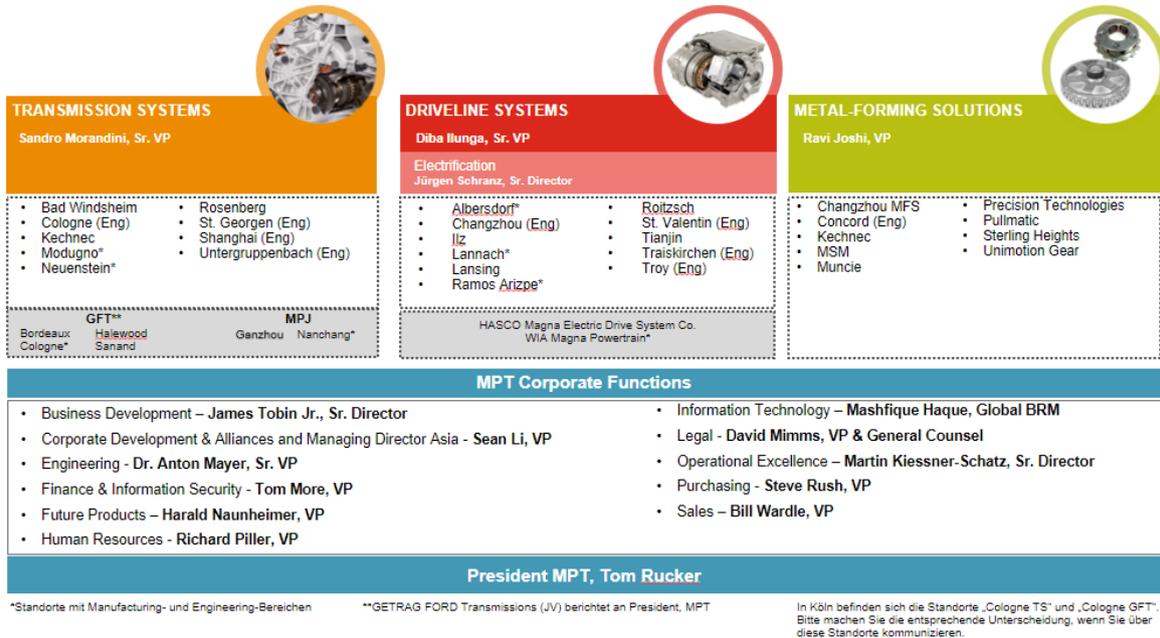
Als einer der größten Anbieter von Getriebe- und Allradssystemen sowie Motor- und Getriebekomponenten für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge hat Magna Powertrain eine einzigartige Marktposition. Mit unserem umfassenden Know-how in der Elektrifizierung des Antriebs hat Magna Powertrain skalierbare Plattformkonzepte entwickelt, die der globalen Automobilindustrie helfen, die CO₂ Ziele zu erreichen und die Fahrzeugleistung zu steigern. Magna Powertrain ist auf die individuellen Bedürfnisse der Automobilhersteller von heute und morgen bestens vorbereitet.

Globale Präsenz



UNTERNEHMENS PORTRÄT

Magna Powertrain Organigramm (Stand 31.12.2020)



Anm.: Seit dem 1.3. gehört das Werk in Bordeaux offiziell 100% zur Transmission Systems.

Magna PT B.V. & Co. KG & Magna PT International GmbH

Magna PT B.V. & Co. KG beschäftigt im Berichtszeitraum 2020 durchschnittlich 3.226 Mitarbeiter davon im Schnitt 49 Leiharbeiter, jahresdurchschnittlich waren 3.177 aktive Mitarbeiter beschäftigt. (inkl. Azubis).

Magna PT B.V. & Co. KG, sowie Magna PT International GmbH (ehemals GETRAG B.V. & Co. KG, GETRAG International GmbH) gehören seit 2016 zur Magna Familie und sind Teil der Organisationseinheit Magna Powertrain. Speziell gehören wir zur Gruppe Transmission Systems.

Für unsere Stakeholder wichtig zu wissen, im weiteren Verlauf des Nachhaltigkeitsberichts werden wir von Transmission Systems und „wir“ sprechen. Genauer gesagt umfasst dieser Bericht die Standorte Untergruppenbach, Köln, Neuenstein, Neuenstadt a. K., Rosenberg, St. Georgen, Bad Windsheim, Kechnec (Slowakei) und Modugno (Italien). Wichtig zu wissen ist, dass sich alle Teile dieses Berichts für die Umwelterklärung gemäß EMAS nur auf die dt. Standorte beziehen. Der Standort Modugno in Italien hat eine eigene Umwelterklärung gemäß EMAS.

BEGRIFFLICHKEITEN

Äquivalenzgetriebe: Für die Bildung der Umwelt-Kennzahlen werden Äquivalenzgetriebe (Equivalent transmissions, ET) verwendet. Diese ET werden benötigt, da sich die verschiedenen Getriebe und Komponenten von Transmission Systems in ihrer Größe, Komplexität und Produktionsdauer zum Teil stark unterscheiden und erst durch die ET vergleich- und aggregierbar werden. Für Produktionsstandorte errechnen sich die ET aus der Gesamtsumme der Maschinenlaufzeiten – abhängig vom Produktionsvolumen und den produzierten Getriebe-/Komponententypen - geteilt durch einen global definierten Faktor von 123,4 min/Getriebe. Für Nicht-Produktionsstandorte werden die ET über einen Faktor aus den geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Roadmaps: Zur Erreichung der übergeordneten Ziele einer jährlichen Einsparung von 2% (Ausgangsbasis: 2013) in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall, werden in allen Standorten Roadmaps erstellt und gepflegt. Darin werden die Ziel- und Ist-Werte sowie die Einzelmaßnahmen mit den jeweiligen Einsparpotentialen über definierte Zeiträume dokumentiert.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

3. Produktportfolio



Modulare manuelle Schaltgetriebe

Manuelle Schaltgetriebe von Magna basieren auf einem modularen Konzept. Wir können eine Auslegung auf mehrere Motoren anwenden, indem wir die Anzahl der Drehzahlen und die maximale Drehmomentdichte variieren. Außerdem optimieren wir kontinuierlich alle Elemente des Getriebedesigns, von Lagern und Dichtungen bis hin zur Leistungsdichte und Kraftstoffeffizienz. Eine konsequente Gewichtsreduzierung rundet unser Bestreben ab, unsere Schaltgetriebe so effizient wie möglich zu machen.

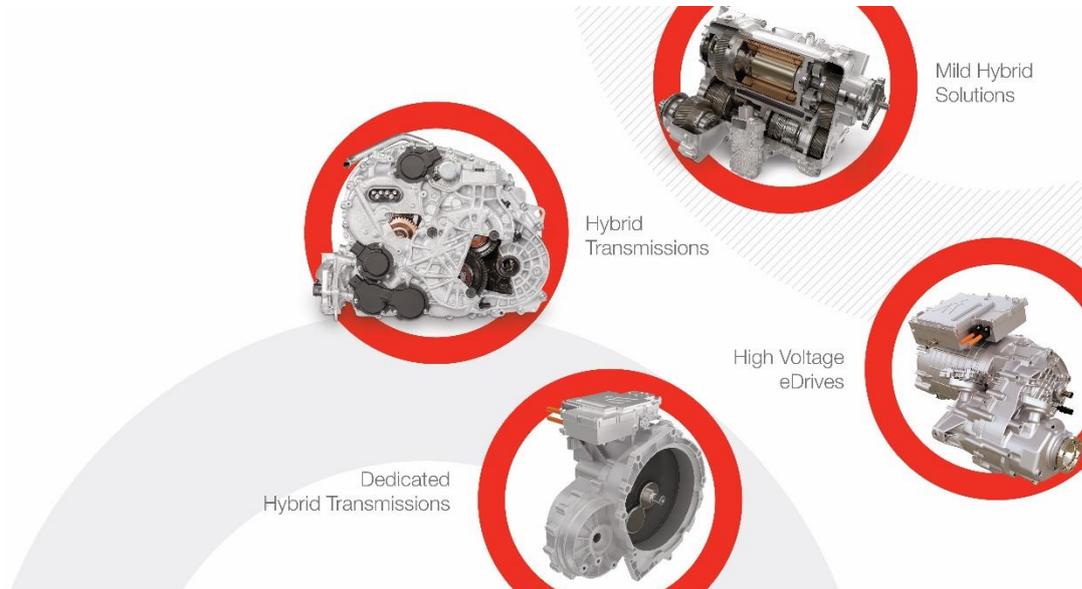
Für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge bauen wir Inline-Getriebe für Heck- und Allradantriebe, Transaxle-Längsgetriebe für Front-, Heck- und Allradantrieb, sowie Transaxle-Getriebe für Front- und Allradantrieb.



Doppelkupplungsgetriebe: Zwei Getriebe in einem

Magna Doppelkupplungsgetriebe bieten besten Fahrkomfort, höchste Effizienz und die Supercar- Fahrdynamik eines Sportwagens. Während ein Gang aktiv ist, stellt eine intelligente Software sicher, dass der nächste Gang bereits vorgewählt ist. Beim Schalten werden zwei Kupplungen abwechselnd betätigt. Dies ermöglicht übergangslose Schaltvorgänge ohne Drehmoment-Unterbrechung sowie beschleunigte Gangwechsel und vermeidet das Ruckeln, das mit gewöhnlicher Automatik auftritt.

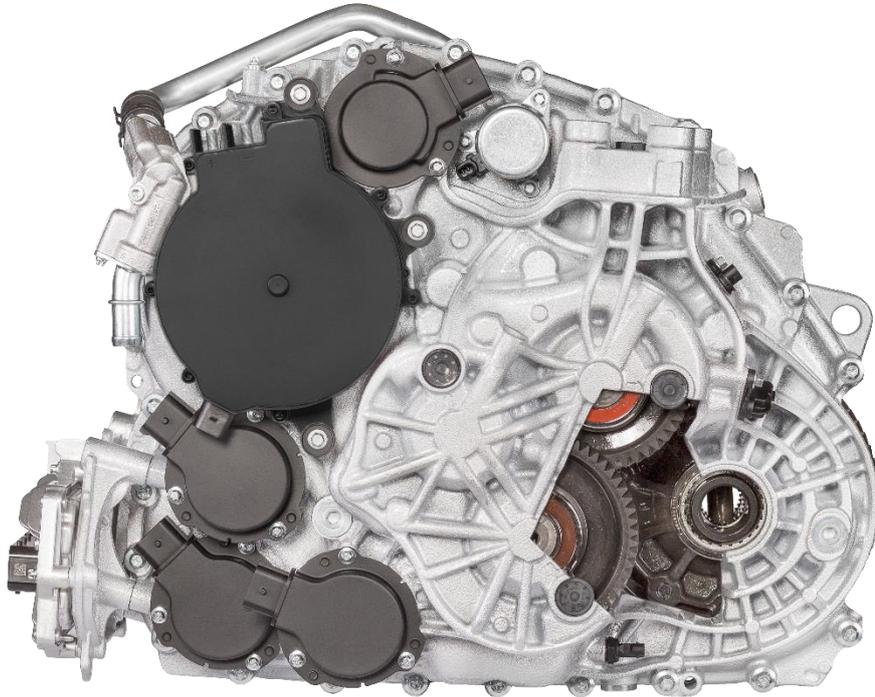
Doppelkupplungsgetriebe sind im Vergleich zu konventionellen Automatikgetrieben mit Drehmomentwandlern rund fünf Prozent sparsamer, in einigen Fahrzyklen und Fahrzeugen sogar mehr als 20 Prozent.



Elektrifizierte Antriebe

Geleitet von globalen Trends. Angetrieben von etelligence.

Globale Automobiltrends geben uns die Richtung vor – und wir haben auf dem Weg zur Elektrifizierung von Antriebssträngen bereits zahlreiche Meilensteine erreicht. Wir arbeiten aktiv daran, diese Trends zu identifizieren und mit unseren innovativen etelligentDRIVE™ Lösungen darauf zu antworten. Wir stellen uns den Herausforderungen und streben danach, mit unseren Technologien als Erster auf der Straße zu sein, führend im Bereich Elektromobilität. Mit unserer Systemkompetenz verstehen wir die Komplexität zukünftiger Antriebsstränge und bieten eine breite Produktpalette, die den Anforderungen unserer Kunden gerecht wird.

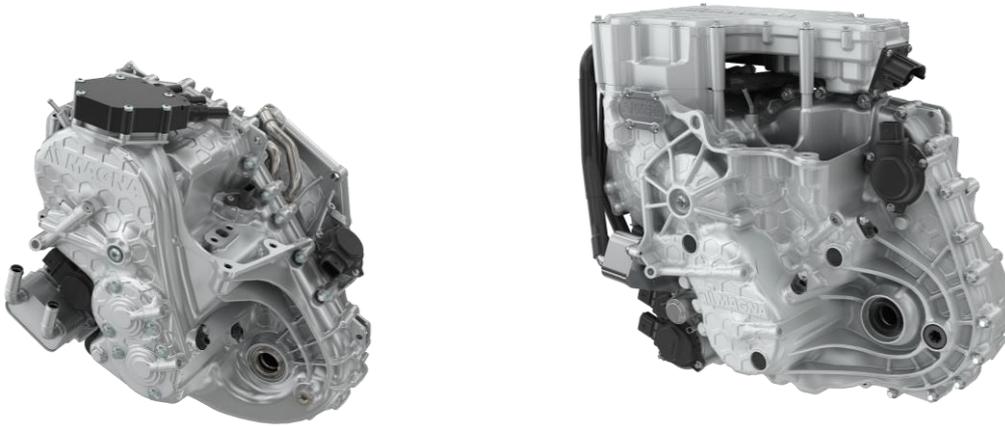


Hybridgetriebe: Zero Emission ist ein Langstreckenlauf.

Wir haben die Erfahrung und Ausdauer.

Der Automobilmarkt erfordert unterschiedliche Hybridisierungsgrade, um den globalen Bedarf zu decken. Die Hybridgetriebe von Magna übernehmen diese unterschiedlichen Aufgaben, wie z.B. die Unterstützung der Beschleunigung durch Aufladen, Rekuperation oder Laden einer Batterie - bis hin zum reinen Elektroantrieb.

Magna bietet eine Vielzahl von maßgeschneiderten Lösungen für die zukünftige grüne Mobilität, ohne dabei Fahrspaß, Leistung oder Sicherheit zu beeinträchtigen. Die skalierbaren Hybrid-Getriebelösungen von mild bis Plug-in reichen von verschiedenen hybridisierten Doppelkupplungsgetrieben bis hin zu kosteneffizienten hybridisierten manuellen Getriebelösungen. Unsere Systeme bieten höchste Kraftstoffeffizienz, Fahrzufriedenheit, Leistung und Sicherheit. Der Plattformansatz von Magna ermöglicht eine beispiellose Flexibilität bei der Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden.



Dedizierte Hybridgetriebe: Manchmal ist es besser, den einfachen Weg zu gehen.

In der Regel muss in hybriden Architekturen, um das Boosten und Rekuperation zu ermöglichen, eine E-Maschine dem Getriebe oder Motor hinzugefügt werden. Dies führt aber auch zu einer kritischen Kosten-Nutzen Betrachtung. Mit den neuen dedizierten Hybridgetriebe oder auch Dedicated Hybrid Transmissions (DHT) genannt, haben wir unsere bestehenden Hybridkonzepte vereinfacht und unsere langjährige Entwicklungserfahrung mit hybridisierten Doppelkupplungsgetrieben genutzt. Wir haben eine starke E-Maschine hinzugefügt, den dynamischen Betrieb in Richtung dieser verschoben und gleichzeitig den Motorbetrieb standardisiert und die Anzahl der Gänge reduziert.

Das Ergebnis ist ein DHT-Design, das wesentlich weniger komplex und kostengünstiger ist als eine Add-on-Lösung, bei der die mechanischen Funktionalitäten durch den Einsatz des E-Motors ersetzt werden und somit die Anzahl der physischen Zahnräder und Teile ohne Änderung der Basistechnologie deutlich reduziert werden kann.

Die Elektrifizierung des Automobils ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance.

MARKTERSCHLIEßUNG MAGNA



4. Richtlinien

Magnas einzigartige Fair-Enterprise-Kultur basiert auf Fairness und Rücksichtnahme auf Menschen und erkennt an, dass ihr Einsatz und Engagement grundlegend für den Unternehmenserfolg sind. Gerade letztes Jahr war besonders herausfordernd für uns als Unternehmen. Die Welt fest im Griff von Corona und viele neue Richtlinien, um die Pandemie einzudämmen. In diesem Kapitel sollen nur unsere generellen Richtlinien betrachtet werden. Die pandemiebedingten, neuen Richtlinien unserer Transmission Systems Standorte finden Sie im weiteren Verlauf des Berichts.

Die Magna Mitarbeiter-Charta, die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit und unser Verhaltens- und Ethikkodex sind die Elemente für eine Arbeitsumgebung, die Innovation, Engagement und Teamwork fördert. Wir alle arbeiten im Unternehmen als Team zusammen, um eine Fertigung auf Weltklasse-Niveau sicherzustellen und unseren Kunden Produkte von höchster Qualität sowie neueste Innovationen zu liefern.

Da die Automobilbranche immer komplexer und härter umkämpft ist, ist es wichtig für uns, dass wir Geschäfte auf ethische Weise und im Einklang mit unseren Unternehmensrichtlinien abwickeln.

Magna hat sich verpflichtet, in allen Ländern, in denen wir vertreten sind, Geschäfte mit Integrität, Fairness und Respekt zu tätigen. Unsere Mitarbeiter werden weder direkt noch indirekt Bestechungs-, Schmier- oder sonstige Gelder mit dem Zweck anbieten, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Richtlinien und Verfahren einsetzen, die ähnliche Korruptionshandlungen bei ihren eigenen Mitarbeitern unterbinden. Wir werden unsere Lieferantenbeziehungen in gutem Glauben handhaben und erwarten von Lieferanten, sich auf die gleiche Weise in ihren Beziehungen zu uns und ihren Lieferanten zu verhalten.

Magna hat sich zum Ziel gesetzt, bezüglich der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzpraktiken ihrer Betriebe ein Branchenführer zu sein und durch technische Innovationen und Prozesseffizienzen die Einwirkung ihrer Betriebe auf die Umwelt zu minimieren, sowie sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen. Jede Gruppe der Magna hat standortbezogene Richtlinien und Aktionspläne bezüglich Gesundheit, Sicherheit, Industriehygiene, Ergonomie, Notfallbereitschaft und Umweltschutz. Innerhalb der Transmission Systems ist das unsere Nachhaltigkeitspolitik (folgend).



Die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit (Operational Principles)

Auf unserer Reise zur Weltklasse-Fertigung arbeiten die Mitarbeiter und das Management bei Magna partnerschaftlich zusammen, mit dem Ziel, operative Spitzenleistungen – basierend auf den nachfolgenden Grundsätzen – zu erreichen:

- Die Mitarbeiter im Fokus
- Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld
- Fertigungskompetenz und höchste Qualität
- Integrität und Respekt
- Operative Effizienz
- Vermeidung von Verschwendung und Ausschuss
- Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen
- Kommunikation
- Anerkennung und Belohnung

Der Originaltext kann auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.

Mitarbeiter-Charta (Employee-Charta)

Die Mitarbeiter-Charta bietet das Rahmenwerk für Fairness am Arbeitsplatz. Durch sechs einfache, allgemeingültige Prinzipien deckt diese Charta die wesentlichen Bedürfnisse der Mitarbeiter weltweit über Kulturen und Grenzen hinweg ab.

- Sicherung des Arbeitsplatzes
- Marktgerechte Löhne, Gehälter und Zusatzleistungen
- Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz
- Faire Behandlung
- Die Hotline
- Kapital- und Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter
- Kommunikation und Information

Der Originaltext kann auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.

Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Conduct and Ethics)

Dieser Kodex dient als Orientierungshilfe für die Einhaltung unserer ethischen Standards. Magna erwartet und verlangt von jedem seiner Mitarbeiter, dass er gemäß den geltenden Gesetzen und im Einklang mit unseren Grundwerten und Geschäftsprinzipien handelt. Das Gleiche erwarten wir auch von unseren Lieferanten, Beratern, unabhängigen Auftragnehmern, Vertretern und anderen Repräsentanten. Verstöße gegen diesen Kodex können für Mitarbeiter Disziplinarmaßnahmen bis hin zur außerordentlichen Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen und können zur Beendigung unserer Geschäftsbeziehungen mit Third Parties führen.

Dieser Standard deckt unter anderem Folgendes ab:

- unseren Umgang mit Kollegen am Arbeitsplatz
- unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Umwelt
- Wettbewerbspraktiken
- Kontakt mit Amtsträgern und
- den Schutz von vertraulichen Informationen von Magna und unseren Kunden.

Mit diesem Verhaltenskodex wollen wir allen Beschäftigten eine klare Orientierung geben, wie und mit welchem Verhalten wir unsere Ziele erreichen wollen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die im Einklang mit den Gesetzen, den Vorschriften und allen Richtlinien stehen.

Wir verpflichten uns, alle Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir weltweit tätig sind, zwingend einzuhalten. Dies gilt auch für alle internen Richtlinien, Standards und sonstige Prozessbeschreibungen.

Der Originaltext kann auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.

Gemeinsame Werte

Für die Magna Powertrain Gruppe wurden gemeinsame Werte erarbeitet und 2018 ausgerollt. Diese gelten seitdem für unsere Arbeitnehmer. In 2018 gab es außerdem eine Feedbackaktion zu den Werten. Es gab viele kleine, runde Karten frei zugänglich im Unternehmen, die die Mitarbeiter dafür nutzen sollten, ihren Kollegen Feedback geben zu können, wie sie mit den Werten umgehen.



Globale Arbeitsnormen

Magna ist sich der Wichtigkeit bewusst, seine soziale Verantwortung mit seinen Geschäftszielen in Einklang zu bringen. Darüber hinaus müssen wir den Erwartungen zahlreicher Interessensgruppen wie Aktionären, Kunden, Mitarbeitern, gesellschaftlichen Gruppierungen und Regierungen Rechnung tragen – insbesondere im Hinblick auf die faire und ethische Behandlung unserer eigenen Mitarbeiter.

Diese Richtlinie gilt für alle operativen Bereiche, Werke und sonstigen globalen Betriebe von Magna. Ebenso findet sie auf alle Personen Anwendung, die im Namen von Magna handeln, beispielsweise Mitarbeiter, leitende Angestellte, Direktoren, Berater und Vertreter. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten diese Richtlinien einzuhalten.

Die vorliegenden Globalen Arbeitsnormen sind Ausdruck der Fair Enterprise Kultur und stehen in Einklang mit den folgenden Erklärungen und Übereinkommen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN)
- Kernarbeitsnormen (ILO)
- Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO)

Magnas Sozial- und Arbeitsstandards basieren auf Kernprinzipien des internationalen, nationalen und lokalen Rechts einschließlich länderspezifischer Gesetze sowie verschiedenen Lohnabsprachen, Tarifverträgen und vertraglichen Verpflichtungen lokaler Natur.

Der Originaltext kann auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.



Nachhaltigkeitspolitik (Sustainability Policy)

Die Nachhaltigkeitspolitik von Transmission Systems, welche auch unsere Umweltpolitik beinhaltet, enthält Leitlinien zur Unternehmenspolitik für die Bereiche Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie gesellschaftliche Verantwortung. Wir haben uns im Zuge dessen selbst verpflichtet: zur Verbesserung der Umweltleistung, Vermeidung von Umweltbelastungen sowie zur Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften.

Transmission Systems strebt bei allen Aktivitäten nach Nachhaltigkeit, um ein ausgewogenes Verhältnis der Aspekte Wirtschaft, gesellschaftliche Verantwortung, Umweltschutz, Energieeffizienz und Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erzielen.

Die Rechenschaftspflicht und die Transparenz dieser Richtlinie werden durch regelmäßige Prüfungen, staatliche Kontrollmaßnahmen, Managementbewertungen und Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet.

INHALT DER POLITIK

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die körperliche Unversehrtheit aller unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder, bspw. Arbeitnehmer, Zulieferer und Besucher) hat bei Transmission Systems höchste Priorität. Wir haben uns daher verpflichtet, die Null-Toleranz-Strategie auf die Gefährdung der Gesundheit und Arbeitssicherheit anzuwenden, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir schaffen und pflegen eine ausgezeichnete, sichere und ergonomische Arbeitsumgebung.

UMWELTSCHUTZ

Das Unternehmen hat sich dem verantwortungsbewussten Einsatz von natürlichen Ressourcen sowie der Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen wie Emissionen, Energie- und Wasserverbrauch oder Abfällen verpflichtet und dazu, die Umwelt nicht zu gefährden.

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Transmission Systems entwickelt und stellt seine Produkte her bzw. kauft seine Materialien und Dienstleistungen mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit ein.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Das Unternehmen hat sich der kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes, der Energieeffizienz, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der gesellschaftlichen Verantwortung verschrieben. Wir haben uns verpflichtet, unser zertifiziertes Managementsystem an allen Standorten umzusetzen, zu pflegen und kontinuierlich zu verbessern unter besonderer Beachtung der gesellschaftlichen Verantwortung, Umwelt, Energie und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

COMPLIANCE UND TRANSPARENZ

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die gesetzlichen oder anderen Vorschriften in den einzelnen Ländern einzuhalten und in dieser Hinsicht als Mindeststandard völlige Transparenz zu gewährleisten. Das Unternehmen wird aber immer versuchen, den Standard zu übertreffen.

Wir respektieren und bestätigen – unter anderem - die folgenden Rahmenvereinbarungen und Übereinkommen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
- ILO Kernarbeitsnormen
- ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Die Rechenschaftspflicht und die Transparenz dieser Richtlinie werden durch regelmäßige Prüfungen, staatliche Kontrollmaßnahmen, Managementbewertungen und Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet.

SCHULUNGEN UND BEWUSSTSEIN

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und maßgebliche Dienstleister mit einzubeziehen, zu informieren und entsprechend zu schulen.

MENSCHENRECHTE

Wir respektieren die Würde aller Menschen und unterstützen die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte. Wir lehnen alle Formen des physischen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Missbrauchs unserer Mitarbeiter ab. Wir respektieren die Meinungsfreiheit und die Freiheit der Meinungsäußerung.

RECHTE VON KINDERN

Wir verurteilen die Kinderarbeit und respektieren die Rechte von Kindern. Wir halten die anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung oder Arbeit ein.

SCHUTZ GEGEN DISKRIMINIERUNG

Unser Umgang miteinander ist durch Respekt und Toleranz gekennzeichnet und ist frei von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, ethnischer Herkunft, Nationalität oder Kaste, Alter, Religion, politischer oder sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale.

Toleranz und Chancengleichheit sind Voraussetzungen für eine angenehme Arbeitsumgebung. Die Chancen unserer Mitarbeiter hängen ausschließlich von ihrer Leistung, ihren Fähigkeiten und Kompetenzen ab, je nach den Anforderungen ihres jeweiligen Arbeitsplatzes.

RICHTLINIEN

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Unsere Vergütungen und Sozialleistungen entsprechen mindestens internationalen, nationalen und regionalen gesetzlichen Bestimmungen oder entsprechenden Vereinbarungen („living wage“). Wir halten alle anwendbaren Bestimmungen bezüglich Arbeitszeit und Urlaub ein.

FREIE WAHL DES ARBEITSPLATZES

Wir lehnen alle Arten von Zwangsarbeit ab und körperliche Misshandlung als Disziplinarmaßnahme wird von uns nicht toleriert. Wir respektieren den Grundsatz der freien Wahl des Arbeitsplatzes.

KOALITIONSFREIHEIT UND KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Das Recht unserer Mitarbeiter auf Koalitionsfreiheit erkennen wir an und respektieren wir. Wir werden mit anerkannten Vertretern konstruktiv zusammenarbeiten, um die Interessen unserer Mitarbeiter zu fördern.

Innerhalb des Rahmens der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften respektieren wir das Recht auf Kollektivverhandlungen zur Beilegung von Streitfällen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und arbeiten konstruktiv mit gegenseitigem Vertrauen und Respekt zusammen. Wir verpflichten uns zur angemessenen Konsultation und Beteiligung unserer Beschäftigten oder deren Vertreter.

BEZIEHUNG MIT UNSEREN ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir respektieren, berücksichtigen und reagieren auf die Interessen unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder).

Wir haben uns verpflichtet, unsere Anspruchsgruppen in unser Streben nach besserer gesellschaftlicher Verantwortung, Energieeffizienz sowie besserem Umwelt- und Arbeits- und Gesundheitsschutz mit einzubeziehen und sie darüber zu informieren.

UMSETZUNG UND VERANTWORTUNG

Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsrichtlinie liegt bei den Führungskräften in den Geschäftsbereichen und an den Standorten des Unternehmens. Alle Mitarbeiter sind für die Einhaltung dieser Politik und für aktive Beiträge zu deren Erfolg verantwortlich.

Wir verfolgen die Annahme und Umsetzung dieser Anforderungen und Richtlinien in unserer Lieferkette entsprechend vertraglicher Bestimmungen. Wir wollen Geschäftspartner ermitteln und verwenden, die ihre Geschäfte nach Standards abwickeln, die diesen Grundlagen entsprechen.

Mitarbeiter, die glauben, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie vorliegt, sollten diesen über die bestehenden Wege melden, diese sind von Region zu Region verschieden. Wir werden angemessene Maßnahmen zur Nachverfolgung dieser Meldungen ergreifen. Gegen Mitarbeiter, die Verstöße melden oder bei einer Untersuchung eines Verstoßes, der von jemand anderem gemeldet wurde, mitwirken, werden keine Vergeltungsmaßnahmen ergriffen.

Der Originaltext kann auch auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.

Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten

Unser Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten umfasst die Grundsätze, die wir intern bei Magna befolgen, sowie die Anforderungen, die wir an jedes Unternehmen stellen, das Waren oder Dienstleistungen an eine beliebige Magna-Einheit zur Verfügung stellt. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die im Kodex enthaltenen Standards in jedem Fall eingehalten werden, auch wenn die Rechtsprechung deren Einhaltung im Rahmen der üblichen Geschäftspraxis nicht vorsieht.

Unser Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten bietet die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit Magna bzw. mit etwaigen Sub-Lieferanten, die durch die Zusammenarbeit mit Magna entstanden sind. Der Verhaltens- und Ethikkodex stellt einen wesentlichen Bestandteil unseres allgemeinen Vertragsverhältnisses mit Ihnen als Lieferant dar, weshalb es wichtig ist, dass Sie diesen verstehen und befolgen.

Dieser Standard deckt unter anderem Folgendes ab:

- Förderung der Integrität in der Geschäftstätigkeit
 - Kartell- und Wettbewerbsgesetze
 - Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze
 - Präsente und Bewirtung
 - Sanktionen und Exportkontrollgesetze
 - Beschaffung von Materialien aus Krisengebieten
- Förderung von Integrität an unserem Arbeitsplatz
 - Wahrung von Arbeitsnormen und Menschenrechten
 - Vielfalt und Inklusion
 - Gesundheit und Sicherheit
 - Ökologische Nachhaltigkeit
- Förderung der Integrität durch unsere Handlungen
 - Interessenkonflikte
 - Schutz von Magnas Informationen und geistigem Eigentum
- Förderung der Integrität durch gute Kommunikation
 - Meldung von Vorfällen und Vergeltungsmaßnahmen

Der Originaltext kann auf der [Magna Internetseite](#) eingesehen werden.

5. Zertifikate

BESCHREIBUNG DER ZERTIFIKATE

ISO 45001

Die ISO 45001 ist eine durch die ISO im März 2018 veröffentlichte Norm und beschreibt Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) sowie eine Anleitung zur Umsetzung. Die ISO 45001 ersetzt die OHSAS 18001. Die Umstellung innerhalb der TS wurde im Jahr 2020 beendet.

EMAS

Das Eco-Management und Audit Schema ist ein von der Europäischen Union entwickeltes System aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Zur Anwendung kommt es bei Organisationen, die ihre Umweltleistung verbessern möchten.

ISO 14001

Die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Die Norm legt einen Schwerpunkt auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der jeweils definierten Zielsetzung in Bezug auf die Umweltleistung einer Organisation.

IQNet SR 10

IQNet SR 10 ist eine internationale Norm, die Anforderungen an ein Managementsystem der gesellschaftlichen Verantwortung für Organisationen definiert. Basierend ist die IQNet SR 10 auf der ISO 26000, die als Leitfaden grundlegende Prinzipien der sozialen Verantwortung detailliert beschreibt.

IATF 16949

Die Norm IATF 16949 vereint existierende allgemeine Forderungen an Qualitätsmanagementsysteme der (meist nordamerikanischen und europäischen) Automobilindustrie. Sie wurden gemeinsam von den IATF-Mitgliedern entwickelt und basierend auf der EN ISO 9001 veröffentlicht.

TISAX

TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit, der seit 2017 von vielen OEM's und Zulieferern eingefordert wird. Der VDA (Verband der Automobilindustrie) hat TISAX als verbindlichen Prüfungsstandard für alle TISAX registrierten Unternehmen definiert.

ZERTIFIKATE

STAND DER ZERTIFIZIERUNG UND VALIDIERUNG – ÜBERSICHT ALLER TS STANDORTE

Standort	ISO 45001: 2018	EMAS	ISO 14001	IQNet SR 10	IATF 16949	TISAX
Untergruppenbach	Seit 2020	Seit 2003	Seit 2003	Seit 2015	Seit 2018	Seit 2020
Neuenstein	Seit 2020	Seit 1997	Seit 1997	Seit 2018	Seit 2018	Seit 2020
Rosenberg	Seit 2020	Seit 1996	Seit 1997	Seit 2020	Seit 2018	Seit 2021
Bad Windsheim	Seit 2020	Seit 1998	Seit 1998	Seit 2019	Seit 2018	Seit 2021
Neuenstadt	Seit 2020	Seit 2006	Seit 2006	Seit 2017	Seit 2018	geplant in 2023
St. Georgen	Seit 2020	Seit 2003	Seit 2000	Seit 2015	Seit 2018	Seit 2020
Köln	Seit 2020	Seit 2019 ¹	Seit 1998	Seit 2017	Seit 2018	Seit 2020
Modugno	Seit 2020	Seit 2004	Seit 1999	Seit 2016	Seit 2018	geplant in 2021
Kechnec	Seit 2020	geplant in 2022	Seit 2006	Seit 2016	Seit 2018	Seit 2020

¹ Köln ist seit 2013 ISO 50001 zertifiziert

6. Die Wesentlichkeitsanalyse und die SDG's

Die Vereinten Nationen verabschiedeten 2015 die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDG's = Sustainable Development Goals). Auch die Transmission Systems möchte ihren Beitrag zu den SDG's leisten.

Deshalb haben wir in der Transmission Systems unsere Wesentlichkeitsanalyse 2018 als Basis anhand der ISO 26000 und den SDG's vorgenommen.

Die Vorgehensweise sah so aus, dass ein internes Expertenteam, anhand der ISO 26000, eine Vorauswahl aller für unser Unternehmen relevant erscheinender Themen getroffen hat. In einem zweiten Ansatz, in einem allgemeinen Brainstorming, wurde versucht weitere wesentliche Themen zusammenzustellen und zu bewerten. Die Stakeholder wurden bei der Auswahl immer berücksichtigt. Die Ergebnisse aus diesen Ansätzen wurden übereinandergelegt und danach wurde geschaut, welche SDG's dadurch von uns besonders angesprochen werden können.

Im nächsten Schritt ging das Managementteam der Transmission Systems den gleichen Weg. Es wurde eine Auswahl anhand der ISO 26000 getroffen und daraus die relevanten SDG's abgeleitet. Das Expertenteam und das Managementteam werteten zusammen die Ergebnisse aus und stellten fest, dass man mehrheitlich auf die gleichen Punkte gekommen ist.

Unsere Konzernmutter Magna International, in Aurora, Kanada, hat sich in 2020 nun auch mit den SDG's genauer befasst. Sie hat sich entschlossen übergeordnete SDG's für den Magna Konzern festzulegen und in den Fokus zu nehmen. Da das oberste Management zwei andere SDG's ausgewählt hat, haben wir diese bei uns zusätzlich integriert. SDG 5 und 10 sind somit in der Transmission Systems neu mit aufgenommen worden. Weiter unten finden Sie die Übersicht unserer jetzt aktuellen SDG's, die wir speziell fördern wollen. In der folgenden Übersicht sehen Sie alle für die Transmission Systems im Fokus stehenden SDG's.

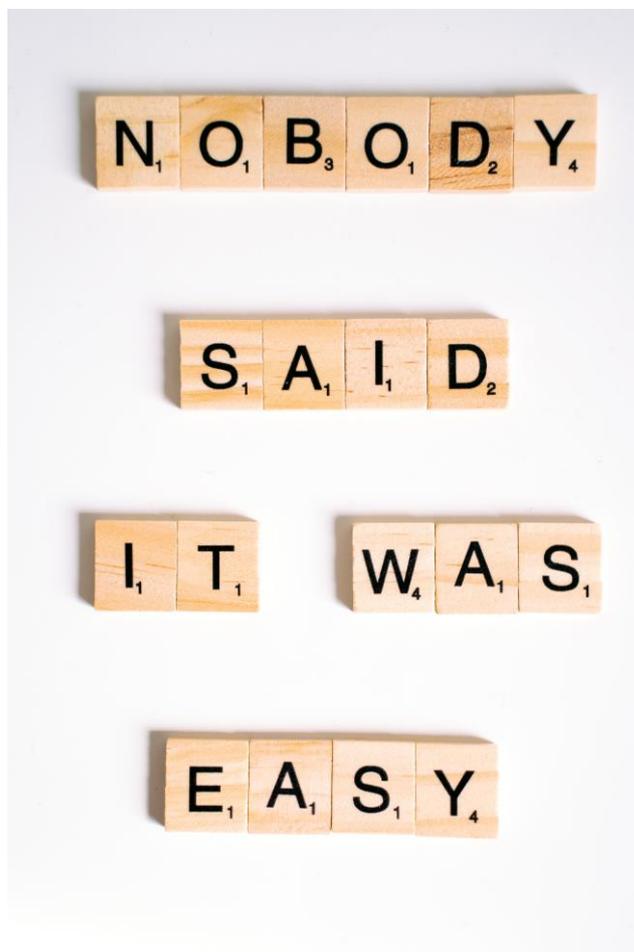


Developed in collaboration with TROLLBÄCK + COMPANY | TheGlobalGoals@trollback.com | +1 212 529 1010
For queries on usage, contact: opccampaign@un.org | Non official translation made by UNFIC Brussels (September 2015)

DIE WESENTLICHKEITSANALYSE UND DIE SDG'S

Die Arbeit an den einzelnen SDG's ist fortlaufend über das Jahr verteilt. Die SDG's wurden an jedem Standort der Transmission Systems etabliert und integriert. Ein Austausch mit den anderen Standorten erfolgt regelmäßig. Durch diese Meetings werden Ideen ausgetauscht und Ziele, die für ganz Transmission Systems sinnvoll sind, zusammengefasst und gebündelt, um Doppelarbeit zu vermeiden.

In den meisten Standorten werden die SDG's durch das Managementteam vor Ort gesteuert und gepflegt. In Untergruppenbach, am Transmission Systems Hauptsitz, gibt es sogenannte Paten für die jeweiligen SDG's in den Fachbereichen. Die Paten sind verantwortlich bereits vorhandene Maßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu Überprüfen und gegebenenfalls Schritte einzuleiten, um diese nachzubessern. Weiterhin unterstützen die Paten den Fachbereich auf dem Weg weitere Ziele zu definieren, sowie deren Abarbeitung.



7. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Anm.: GRI – Die Global Reporting Initiative entwickelt in einem partizipativen Verfahren Richtlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten von Großunternehmen, kleineren und mittleren Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."



Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."



Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."



Umweltbelange

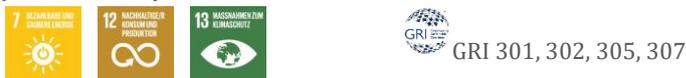
Leitsatz 04 – Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."



Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."



Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."



DIE WIN-CHARTA

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."



GRI 401, 405, 408, 414

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."



GRI 201, 203, 401, 405, 408, 414

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."



GRI 203, 304, 401, 405, 408, 414

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."



GRI 203, 205, 401, 405, 408, 414

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."



GRI 203, 401, 405, 408, 414

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."



GRI 301, 302, 305, 306, 307, 401, 405, 408, 414

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

8. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Magna PT B.V. & Co. KG ist WIN Charta-Unterzeichner seit: 05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT- SETZUNG	QUALITATIVE DO- KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTA- TION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Paul-Meyle-Schule

Schwerpunktbereich:

ENERGIE UND KLIMA

RESSOURCEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Mobilität

Integration

Art der Förderung:

Finanziell

Materiell

Personell

Umfang der Förderung: Arbeitsstunden der Mitarbeiter, Spenden

9. Unsere Schwerpunktt Themen der WIN-Charta

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

In den vergangenen zwölf Monaten konzentrierten wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 - Produktverantwortung:

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen:

Ein bewusster und effizienter Umgang mit Energie und Emissionen ist uns wichtig, nicht nur, weil so Kosten eingespart werden, sondern auch, weil die Umwelt für uns schützenswert ist. Sie soll weder ausgebeutet noch übermäßig belastet werden, deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit Ressourcen um und nutzen erneuerbare Energien.

Leitsatz 06 - Produktverantwortung:

Nicht nur nachhaltige Innovationen sind uns wichtig, sondern auch die Zusammensetzung dieser. Unsere Lieferkette ist deshalb immer wichtiger in den letzten Jahren geworden, sei es für die Produkte, die wir herstellen, aber auch für unsere tägliche Arbeit benötigen.

Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen:

Motorisierte Fortbewegung und Nachhaltigkeit schließen sich für uns nicht aus, deshalb fördern und entwickeln wir nachhaltige Innovationen.

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen



"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Umweltschutz ist seit vielen Jahren in unserer Unternehmensvision verankert. Heute setzen wir unsere Vorhaben über ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem um. Unser Ziel ist es unseren ökologischen Fußabdruck mit ressourcenschonenden Prozessen und einer nachhaltigeren Produktpalette klein zu halten und mit unseren Produkten das Fahren umweltfreundlicher zu machen.

Um dies zu erreichen, sollen auch künftig alle Transmission Systems Standorte nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert und alle B.V. Standorte auch nach EMAS (Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung) validiert bleiben. Deshalb steuern wir unsere Prozesse auch weiterhin nach verbindlichen Richtlinien in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit, Energie- und Ressourceneffizienz.

Ziel war und ist zudem, mit umweltfreundlichen Energieträgern zu arbeiten sowie bei der Anschaffung neuer Maschinen und der Planung des Produktionsumfelds vorausschauend zu handeln. Weiterhin setzen wir auf optimierte Prozesse und Technologien, etwa beim Energie- und Wassermanagement, sowie bei Betriebs- und Hilfsstoffen. Umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe durchlaufen einen Freigabeprozess und lagern sicher. Auch in Zukunft ist es unser Ziel, regelmäßig zu überprüfen, ob solche Stoffe verringert oder ersetzt werden können. Wo Emissionen in der Getriebeherstellung entstehen, sollen auch weiterhin Absauganlagen und Abgasbehandlungen installiert werden. Die Systematisierung der umweltgerechten Entsorgung und des Recyclings wird durch unsere Mehrwegtransportsysteme und -verpackungen sowie durch unsere zu Wertstoffzentren ausgebauten Abfallsammelstellen unterstützt.

In Bezug auf Energie war und ist es unser Ziel, weiterhin mit Energieteams zu arbeiten, die standortübergreifend aus den Bereichen Manufacturing-Engineering, Instandhaltung und EHS (Umwelt, Gesundheit, Sicherheit) Potenziale für einen reduzierten Energieverbrauch identifizieren. Im Jahr 2015 und für folgende Jahre legten wir das Ziel einer Reduzierung von jährlich zwei Prozent des Gesamtenergiebedarfs pro produziertem Äquivalenzgetriebe mit dem Basisjahr 2013 fest.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Langfristiges

Zur Verfolgung langfristiger Vorhaben legte Transmission Systems die folgenden Maßnahmen fest:

- Weiterführung der Zertifizierungen aller Standorte nach Umweltschutz- und Arbeitsschutzstandards
- Steuerung von Prozessen nach verbindlichen Richtlinien
- Arbeit mit umweltfreundlichen Energieträgern
- Vorausschauende Anschaffungen und Planungen im Produktionsumfeld
- Verringerung der Bedarfs- und Bestandszahlen
- Sicherer Umgang mit und Verringerung von schädlichen Stoffen
- Behandlung von in der Herstellung entstehenden Abgasen
- Nutzung der Wertstoffzentren und Recyclingmaßnahmen

Fokus Energie

Auch bei Magna hat die Einsparung von Energie einen hohen Stellenwert. So muss jeder Produktionsstandort im Rahmen des Magna Factory Konzepts Energieteams definieren, Hauptverbraucher identifizieren, Kennzahlen entwickeln und verfolgen und Maßnahmen zur Energieeinsparung umsetzen. Die Maßnahmen werden über Energieprojektlisten und Energiepläne definiert und verfolgt.

- Alle eigenen Standorte der Transmission Systems werden seit 2015 ausschließlich mit CO₂-freiem Strom aus erneuerbaren Energien versorgt
- Weiterführung der Umrüstung auf LEDs an allen Standorten
- Austausch von energieintensiven Motoren und Pumpen durch energie-effizientere Maschinen
- Prozessoptimierungen in den Härtereien, z.B. Optimierung der Ofenauslastung durch gezielte Kammerabschaltung, Modernisierung von Härtereiofen, Nutzung von Abwärme
- Optimierung der Belüftungs-, Heizungs- und Kühlsysteme
- Energieeinsparung durch gezielte Abschaltungen mit Hilfe von Energieampeln

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Neben der Verfolgung langfristiger Vorhaben legte Transmission Systems im Berichtszeitraum den Fokus auf Verbesserungen beim Gesamtenergiebedarf pro produziertem Äquivalenzgetriebe sowie auf die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bezogen auf den Stromverbrauch.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

INDIKATOREN

Fokus Energie

An den süddeutschen Standorten Neuenstein, Rosenberg und Bad Windsheim konnten der Gesamtenergiebedarf für das Jahr 2020 um mehr als 1.160.000 Kilowattstunden reduziert werden.

Dieser Wert umfasst unter anderem folgende Maßnahmen:

- Durch die weitere Umrüstung auf LEDs wurden im Jahr 2020 an den süddeutschen Standorten ca. 22.140 kWh eingespart;
- Rosenberg: Grundlastreduzierung durch Abschaltung von Druckluft, Lüftungsanlagen, Waschmaschinen, Zentralanlagen - Einsparung 576.000 kWh
- Neuenstein: Erneuerung der kompletten Isolierung nach dem heutigen Stand der Technik an der Modulthermanlage - 109.209 kWh;
- Neuenstein: Bedarfsabhängige Steuerung der Ölbad-Umwälzpumpen – Einsparung 78.600 kWh;
- Neuenstein: Dürr Ecoclean Teilereinigungsanlage – Einsparung 39.170 kWh
- Bad Windsheim: Optimierung der HVAC Technik – Einsparung 329.930 kWh

Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

Im Einklang mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 13, Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen, nutzen wir seit 1. Januar 2015 an den eigenen deutschen Standorten Neuenstein, Rosenberg, Bad Windsheim und Untergruppenbach nur „grünen“ Strom. Hierbei handelt es sich um Strom aus 100% erneuerbarer Energie aus Europa. Der CO₂-Emmissionsfaktor für elektrische Energie liegt damit weiterhin bei null.



© Logo: The Gold Standard Foundation

Gold Standard[®]
for the Global Goals

Grundsätzlich befolgen wir das Prinzip „Vermeiden – Vermindern – Kompensieren“. Unvermeidbare Emissionen werden berechnet und anschließend durch unser ausgewähltes Kompensationsprojekt, welches nach dem Gold Standard zertifiziert ist, ausgeglichen.

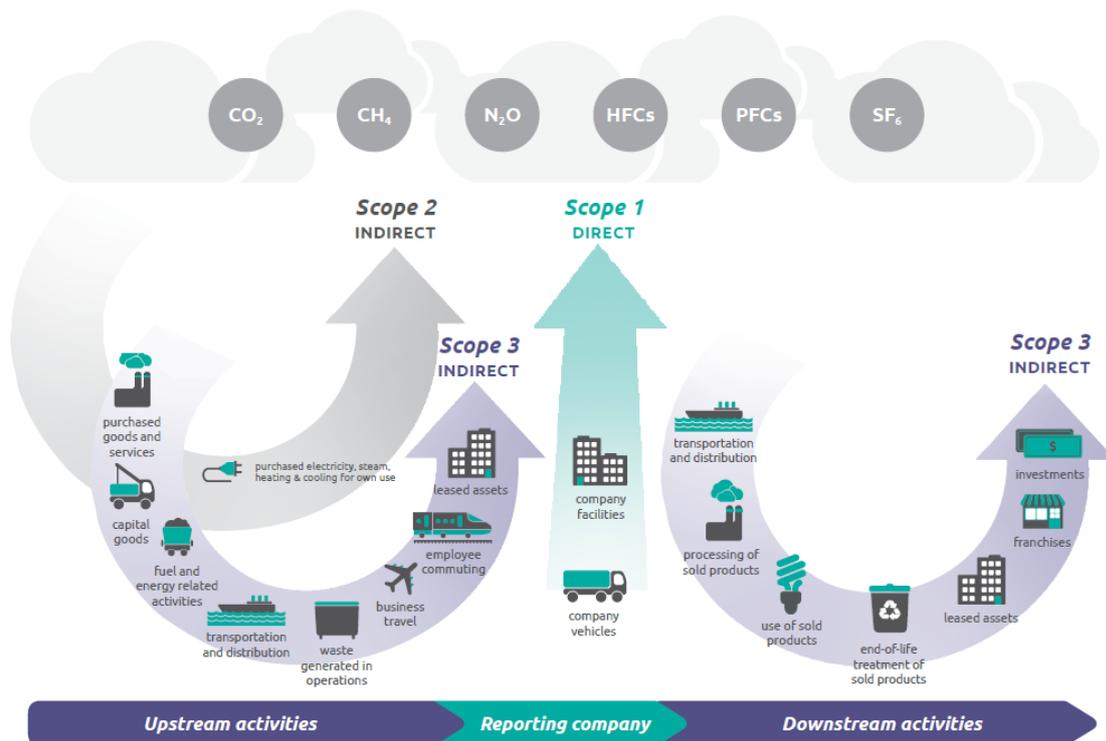
Die Gold-Standard-Foundation ist eine Non-Profit Zertifizierungsorganisation, die in der Schweiz registriert ist. Durch „The Gold Standard“ sind nur Projekte zur Zertifizierung berechtigt, welche nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen führen und gleichzeitig gut für die lokale Umwelt und soziale Belange der Bevölkerung sind. Die vom Kyoto-Protokoll geforderten Kriterien und Auflagen werden durch den Gold Standard erfüllt.

Wir als Transmission Systems sind die ersten innerhalb der Magna Gruppe, die den Ausgleich vornehmen und somit CO₂ neutral für Scope 1 und 2 sind.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

Erfassung der Emissionen

Seit 2020 identifizieren und erfassen wir, in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol, die durch direkte (Scope 1) und indirekte (Scope 2) Energieerzeugung entstandenen Unternehmensemissionen und kompensieren diese. Auch die Erfassung der Scope 3 Emissionen möchten wir in den nächsten Jahren etablieren. Aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 gab es seit Mitte März flexible Home-Office Regelungen für unsere Mitarbeiter. Durch den Ausfall diverser Anfahrten hatte dies eine positive Auswirkung auf die Emissionen, welche durch die Anfahrten der Mitarbeiter bedingt waren.



Quelle: Greenhouse Gas Protocol (ghgprotocol.org)

AUSBLICK

Weiterführung der Energie-Roadmaps an den Standorten mit Fokus auf:

- Optimierungen der Beleuchtung durch LED-Technik
- Automatische Maschinenabschaltung/Auto-Standby oder Absenkung von Verbräuchen am Wochenende
- Umstellung von dauerhaften Verbräuchen auf Verbräuche in Intervallen, z.B. Intervallspülung von Rohrleitungen, gepulste Druckluft, Bewegungsmelder
- Aufspüren von Druckluftleckagen
- Optimierungen im Bereich der Kälte- und Lüftungstechnik
- Vermeidung von verhaltensbedingter Energieverschwendung
- Isolierungen von Rohrleitungen
- Laserabsaugung zum Erwärmen der Halle

Ziel für 2021 ist, durch Umsetzung dieser Maßnahmen mindestens 3 Mio. kWh an Energie einzusparen. Jeder Standort muss die 2% Energieeinsparung Jahr für Jahr erreichen.



We are delighted to confirm the retirement of
6862 Verified Emission Reductions (VERs)
for
ACT Commodities B.V.
on 23/04/2021

**Tuzla 7.5 MW Geothermal Power Plant*
CO2-Kompensation der Scope 1-Emissionen für die Standorte der Magna PT B.V.&Co. KG, Magna PT
s.r.o. und Magna PT s.p.a.

*These credits have been retired, saving **6862 tonnes** of CO2 emissions
from being released into the atmosphere.
Thank you for investing in a safer climate and more sustainable world.*

Gold Standard

Retirement certificates are hosted on the Gold Standard Impact Registry. [view your certificate.](#)

Gold Standard | Chemin de Balekert 7-9 1219 Châtelaine, International Environment House 2, Switzerland | goldstandard.org, +41 22 788 70 80, help@goldstandard.org

Leitsatz 06 – Produktverantwortung



"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

ZIELSETZUNG

Wir stellen sicher, dass alle Kundenforderungen und gesetzlichen Anforderungen in unseren Produkten und Produktionsprozessen berücksichtigt sind. Dafür führen wir alle Kundenanforderungen zusammen und leiten daraus entsprechende Maßnahmen ab.

Das gilt natürlich auch für unsere Lieferanten. Unseren Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten haben wir bereits unter dem Punkt Richtlinien vorgestellt. Zusätzlich arbeiten wir intern mit einer Lieferanten-Matrix, die wiederum unsere Anforderungen an Partner in unserer Lieferkette sicherstellt. Wir überprüfen unsere Zulieferer regelmäßig und entwickeln sie bei Bedarf weiter.

Mit dem Ausbau von Aftermarket-Projekten übernehmen wir auch Verantwortung für unsere Produkte nach dem Ende der Serienproduktion und möchten somit auch dieser Anspruchsgruppe gerecht werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im letzten Bericht haben wir unsere neue Lieferantenmatrix bereits erwähnt. Anfang 2020 sind die Schulungen im Einkauf bezüglich der neuen Anforderungen an unsere Lieferanten durchgeführt worden.

In Richtung Lieferkette gab es 2020 viele weitere Entwicklungen. Einige möchten wir Ihnen hier vorstellen.

Supplierassurance Platform / NQC

Die Firma NQC bietet eine internetbasierte Plattform für Unternehmen in der Automobilbranche, um den vereinheitlichten Fragebogen für Nachhaltigkeit der Automobilindustrie zu administrieren. Bereits 2017 haben wir ein Pilotprojekt mit unseren Lieferanten gestartet und dieses Jahr für Jahr ausgeweitet. Die Fragebögen sollen ein fester Bestandteil der Lieferantenbewertung in unserem Unternehmen werden. Dazu gab es in 2020 weitere Gespräche zwischen verschiedenen Magna Standorten und der Konzernmutter. Derzeitiger Stand ist, dass in 2021 das Projekt weltweit auf komplett Magna ausgerollt werden soll.

Alle „direkten“ Lieferanten (Lieferanten, die Teile in unsere Getriebe liefern) sind seit 2019 im System hinterlegt. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt im Unternehmen nach unseren festgelegten Kriterien. Mit dem Start des Fragebogen Version 4.0 wurden auch die ersten 50 ausgewählten indirekten Lieferanten im Oktober eingeladen. Die Lieferanten hatten bis Ende des Jahres Zeit die Fragebögen zu beenden. Die Auswertung dazu folgt in 2021.

Die Auswertung und Überprüfung der Nachhaltigkeitsfragebögen in unserer Lieferkette ist ein kontinuierlicher Prozess, der für die direkten Lieferanten bereits seit einigen Jahren läuft. In 2020 fanden gemäß diesen Auswertungen einige Lieferanten-Audios statt. In diesen Telefonaten werden die Ergebnisse der

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

Fragebögen besprochen und Verbesserungspotentiale aufgezeigt, gegebenenfalls auch Zieltermine zur Verbesserung festgelegt. Es waren nicht sehr viele Audios in 2020, da wir unterjährig Rücksicht nehmen wollten auf unsere Lieferanten, die z.T. durch den ersten Corona-Lockdown eine sehr schwere Zeit hatten. Mit der Information, dass auch noch Mitte des Jahres ein neuer Fragebogen kommen wird, wollten wir dann einfach abwarten.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Ein besonderes Augenmerk haben wir bereits in den letzten Jahren auf den Bereich persönliche Schutzausrüstung gerichtet. Es fand eine Überprüfung der in Transmission Systems eingesetzten Handschuhe, Hosen, Jacken, Pullover und Sicherheitsschuhe, statt.

Im ersten Schritt haben wir vor ca. 3 Jahren Risikoländer definiert, genauer gesagt Länder, in denen das Risiko erhöht ist, Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette zu finden.

Auf dieser Basis haben wir unser Augenmerk besonders auf PSA gerichtet und zusammen mit unseren Lieferanten für PSA geschaut, wie wir als Transmission Systems aufgestellt sind. Grundsätzlich waren wir tatsächlich von vornherein sehr gut aufgestellt und hatten nicht zu viele Risikoländer in der Lieferantenliste. Trotzdem ist der Aufwand nicht zu unterschätzen. Die Lieferketten im Bereich PSA sind weiterhin oft intransparent und der Zugang zu Informationen sehr schwer.

Gerade der nächste Schritt - zu erkunden, unter welchen Bedingungen die Produzenten in den Risikoländern arbeiten - ist nicht einfach. Diese nicht so leichte Aufgabe hat uns oft an Grenzen gebracht, aber nicht nur uns, sondern auch unsere Lieferanten für PSA. Wir arbeiten trotzdem an diesem Punkt intensiv weiter, weil es für uns als Unternehmen einfach wichtig ist, dass gute soziale- und ökologische Bedingungen vorherrschen, nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für die in unserer Lieferkette.

Weiter unten sehen Sie eine Übersicht vom heutigen Stand im Unternehmen. Wir haben inzwischen eine beachtliche Anzahl an Produktionsstätten in Nicht-Risikoländern, aber auch an zertifizierten Produktionsstätten.

Produktionsstätten in Risikoländern müssen auf Dauer eines der von uns akzeptierten Zertifikate vorweisen. Wenn sie das nicht können, können Ausnahmegenehmigungen erstellt werden, aber nur befristet. Auf Dauer sind wir auf der Suche nach entsprechenden Ersatzprodukten, falls der Produzent keine Zertifizierung anstrebt oder anderweitige, glaubwürdige Nachweise erbringen kann.

PSA Typ	Anzahl der Produkte	Anzahl der Hersteller	Anzahl Produkte aus Nicht-Risikoland	Ausnahmegenehmigung pro Produkt erforderlich
Handschuhe	19	10	11	6
Schuhe	39	8	25	0
Hosen	12	4	0	0

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

Beitrag des Lifecycle Assessments (LCA) zur Erfüllung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht

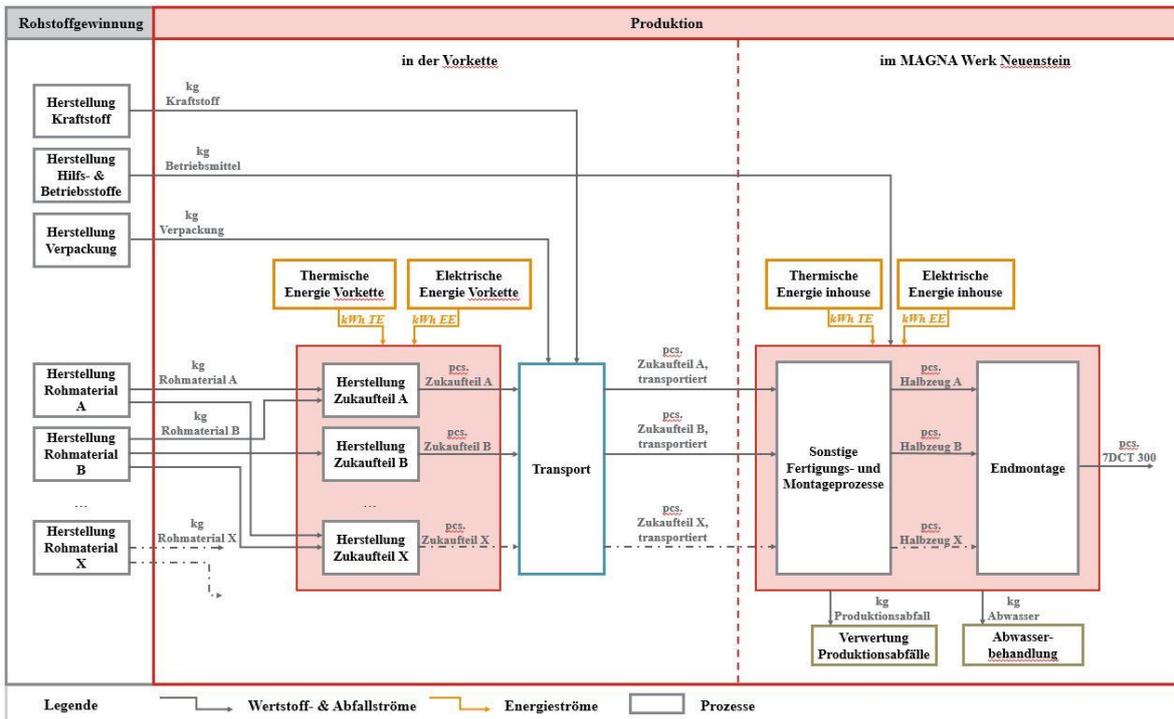
Im Rahmen einer Masterarbeit wurde der Beitrag des Lifecycle Assessments (LCA) zur Erfüllung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht untersucht.

Die Anforderungen der unternehmerischen Sorgfaltspflicht wurden als erstes über die für das Unternehmen geltenden Standards, wie Gesetze, Richtlinien und Leitfäden, in ihrer ökologischen und sozialen Dimension identifiziert.

Im nächsten Schritt wurde eine Ökobilanz und eine soziale LCA anhand der Lieferkette des 7DCT 300 Getriebes durchgeführt. Die Erkenntnisse aus diesen Untersuchungen wurden daraufhin mit der unternehmensspezifischen Sorgfaltspflicht der Transmissions Systems abgeglichen. Dieser Schritt war wichtig, um die Potenziale der Methodik für eine geplante Umsetzung herauszufinden.

Die Potenziale der Anwendungsmöglichkeiten aus dem Abgleich wurden bestimmt, bewertet und erste Erkenntnisse zu öko-sozialen Hotspots in der Lieferkette erlangt.

Des Weiteren wurde über eine wissenschaftliche Diskussion und ergänzende Literaturrecherchen eine allgemein gültige Aussage hinsichtlich des Ziels der weiteren Untersuchungen formuliert.



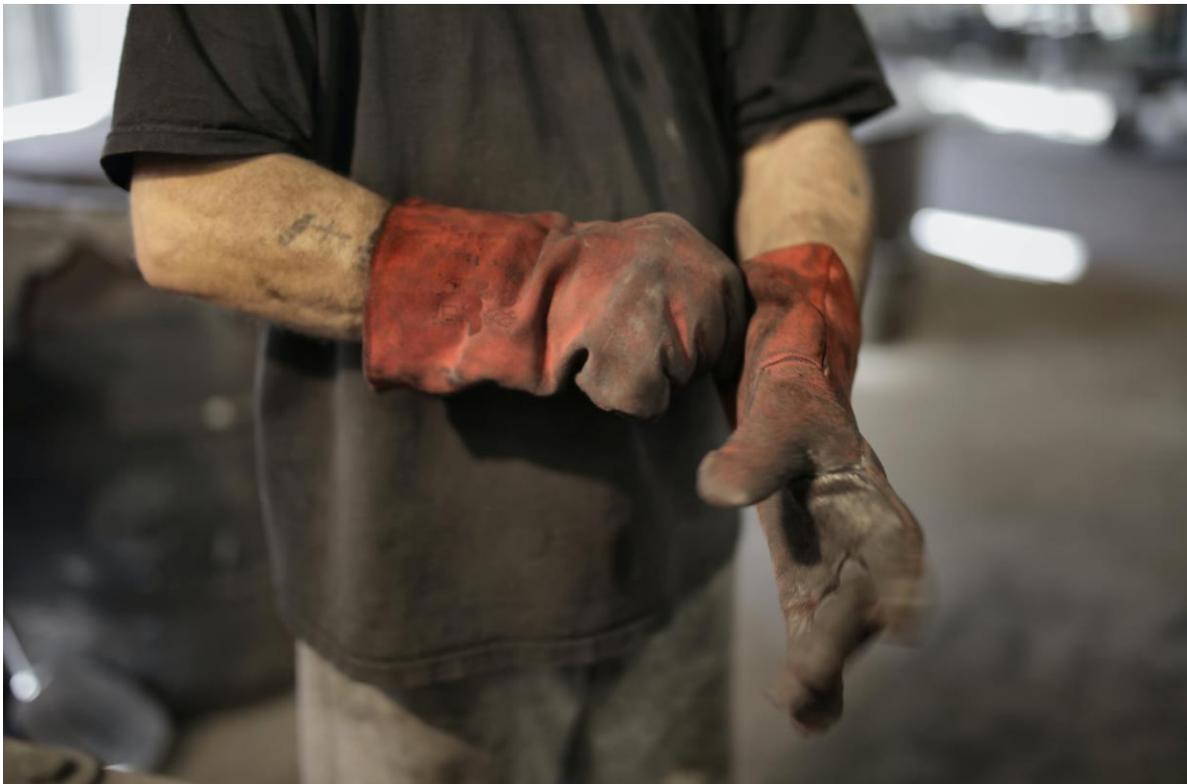
UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

AUSBLICK

Die Lieferanten-Audios haben im Februar 2021 wieder begonnen. Ein Fortschritt durch die Auswertung des neuen Fragebogens ist zu erwarten. Die Analyse wird zeigen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um wieder ein Stück mehr Nachhaltigkeit in unsere Lieferkette zu bringen.

Das Thema PSA ist kein endliches Thema, somit werden wir auch hier 2021 weiter daran arbeiten.

Im Mai 2021 startet eine weiterführende und tiefergehende Bachelorarbeit im Unternehmen zum Thema Methoden zur Identifizierung der Social Hotspots sowie Handlungsempfehlungen für die identifizierten Social Hotspots. Über die Ergebnisse werden wir im nächsten Jahr berichten.



Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen



"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

ZIELSETZUNG

Wir leben eine innovationsfreundliche Unternehmenskultur, in dem wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und unsere Prozesse optimieren. Wir fokussieren uns dabei nicht nur auf die reine Antriebstechnik. Diese ist nur ein Teilbereich, weitere sind das autonome Fahren sowie Mobilität als Service. Diese Themenfelder haben großen Einfluss auf den Antriebsstrang und die Fahrzeugarchitektur.

Vom Hersteller effizienter Handschaltgetriebe, haben wir uns zu einem führenden Anbieter kraftstoffsparender Systeme für den Antriebsstrang weiterentwickelt. Wir setzen dabei über die gesamte Produktpalette hinweg auf modulare Produktkonzepte in Verbindung mit schlanken und ressourcenschonenden Fertigungsprozessen. Unsere Produkte sind langlebig, wartungsarm und werden von uns über den kompletten Zyklus bis in den After-Sales-Bereich und zum Teil hin zur Wiederaufbereitung begleitet. Als Teil der Magna-Familie entwickeln wir Produkte, die durch Alleinstellungsmerkmale überzeugen. Ziel ist ein modularer und skalierbarer Baukasten mit austauschbaren Technikbausteinen innerhalb eines ganzheitlichen Systemansatzes.

Nachhaltigkeit und hocheffiziente Technologie sind kein Widerspruch: Wir entwickeln flexible Hybridkonzepte bis hin zu Plug-in-Hybriden, die es erlauben, zukünftigen Emissionsgesetzgebungen gerecht zu werden und einen Beitrag zu emissionsfreien Innenstädten zu leisten.

Unsere Prozesse gestalten wir innovativ und nachhaltig. So haben wir in der Firmenstruktur und in vielen Abläufen Optimierungen vorgenommen. Wir setzen Lean-Maßnahmen ein, um Prozesse effektiver zu gestalten, wir arbeiten mit Planungsinstrumenten wie Roadmaps und Leistungsindikatoren („Key Performance Indicators“) und richten uns an allen Standorten weltweit nach festen Standards.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Fokus Produkte

Weiterentwicklung von kundenorientierten Lösungen für den Antriebsstrang. Schwerpunkt: Elektrifizierung (Hybrid, Elektroantrieb). Nutzung der Synergien innerhalb des Magna-Geschäftsbereichs „Power & Vision“, um den Trends zur E-Mobilität, dem autonomen Fahren und Mobilitäts-Services zu folgen. In einer Kombination aus Allradantrieb, innovativer Getriebetechnik und elektrischer Traktion sehen wir den Antriebsstrang der Zukunft.

„Denken in Plattformen macht das Geschäft einfacher und effizienter“

Als führender und hochdiversifizierter Antriebsstrang-Zulieferer der Welt folgt Magna einer konsequenten Plattformstrategie für konventionelle Verbrennungsmotoren und Elektro-Antriebssträngen (eDrivetrains). So bieten wir unseren Kunden das gesamte Spektrum an Elektromobilitätslösungen aus einer Hand. Wir bieten innovative, skalierbare eDrive-Lösungen mit hohem Reifegrad und minimalen Applizie-

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

rungskosten. Mit unserem Plattformansatz sind wir in der Lage, sowohl in globalen Automobilplattformen, als auch in Low-Volume-Anwendungen unsere Produkte zu implementieren. Die Umsetzung erfolgt in reduzierter Entwicklungszeit („Time-to-Market“) mit wettbewerbsfähigen Technologien und Leistungen.

Plattformvorteile

- eDrive Systemkompetenz (E-Motor, Inverter [Wechselrichter], Getriebe)
- Steuerungssoftware
- Optimiertes Gesamtsystem-Know-how
- Kompaktes Design
- Weniger Schnittstellen

Einige Beispiele von Innovationen und Detailverbesserungen für mehr Nachhaltigkeit

Verbesserung des Leistungsgewichts; Veränderung des Bauraums zur kompakteren Bauweise; Schaltzeiten der Gangwechsel verkürzen; Effizienz verbessern; Ein-Öl-Konzept; Optimierung Öl-Management; Wirkungsgradoptimierte Hauptpumpe; Verringerung der Abdichtstellen; Integration Segeln-Funktion; Integration Start-Stopp-System; Verbesserung Beölungskonzept; Gehäuse mit Wabenstruktur; Weniger Materialverbrauch; Reibungsoptimierter Radsatz; Optimierung von Lagerstellen; Reibungsoptimierte Dichtringe; Endkonturnahe Herstellung; Bedarfsgerechte Steuerung von Kupplung, Schaltung und Kühlung; Getriebeinterne Kühlung; Weitgehender Verzicht auf Seltenerden-Metalle; Vorausschauende Werkstoffauswahl mit Hinblick auf potentielle Stoffrestriktionen; Verwendung von Sekundärmetallen (z. B. Stahl und Aluminium); Hohe Recyclebarkeit unserer Produkte; Verwendung von Rezyklat-Werkstoffen; Reduzierung von fossilen Kraftstoffen; Ökologische Schmiermittel für Getriebe, ...

Kostensenkung ohne Qualitätsverlust

Die Automobilindustrie muss den Spagat leisten, Antriebstechnologien anzubieten, die den Ressourcenbedarf verringern, Innovativen bieten, aber bezahlbar bleiben: Kostensenkung ohne Qualitätsverlust.

So setzt Magna konsequent die ISO 26262 (Norm für sicherheitsrelevante elektrische/ elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen) um, welche dazu beiträgt, die sichere Funktionalität der komplexen Produkte sicherzustellen. Dies hilft dabei, emissionsarme Antriebstechnologie für den Endkunden bezahlbar zu machen. Die Umsetzung wurde in den letzten Jahren konsequent in der gesamten Entwicklung fortgesetzt.

Wir setzen auf ein modulares Produktkonzept vom konventionellen, über Mild- bis zu Plug-In-Hybriden, hin zum rein elektrischen Antriebsstrang. Diese Flexibilität wird eine schnellere Marktdurchdringung mit Hybrid- und Elektrofahrzeugen fördern. Unser Fokus zielt dabei stets auf modulare und skalierbare Baukastensysteme mit austauschbaren Technikbausteinen und einem ganzheitlichen Systemansatz.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

Kommunikation

Magna nimmt regelmäßig aktiv an Veranstaltungen, Kongressen, Messen und Symposien teil, um die Expertise der Magna mit den Kunden und der Gesellschaft zu kommunizieren und sich mit Experten aus aller Welt auszutauschen. Auf der Homepage der Magna werden die Informationen dazu fortlaufend aktualisiert:

<https://www.magna.com/de/unternehmen/company-information/veranstaltungen>

AUSBLICK

Umfangreiches Produktportfolio

Als einer der weltweit führenden Zulieferer in der Automobilindustrie verfügen wir über umfangreiche Kompetenzen in der Forschung, Konstruktion, Entwicklung, Prüfung und Herstellung von Antriebssträngen. Die Integration kompletter Systeme ist unsere Stärke und hebt uns von unseren Mitbewerbern ab. Wir bieten etelligentDRIVE™, skalierbare Antriebsstranglösungen für alle e-Mobility-Anwendungen. Mit einem breiten Produktportfolio und einer umfassenden Erfahrung im Bereich Antriebsstrang und Getriebe gestalten wir den Weg zur Elektrifizierung.

Update Dezember 2020: LG Electronics und Magna vereinbaren ein Joint Venture, um im Markt für die Elektrifizierung des Antriebsstrangs zu expandieren. Schwerpunkte sind die Entwicklung und Herstellung von E-Motoren, Invertern, On-Board-Ladegeräten und E-Antriebssystemen.

Maximale Flexibilität mit weniger Komponenten

Fokus auf "Game-Changer-Innovationen" DHT (Dedicated Hybrid Transmissions), E-Maschinen/Inverter-Plattformen und E-Kupplungen. Die nächste Generation der Antriebsstrangentwicklung wird sich auf die weitere Verbesserung technischer Merkmale wie Effizienz, Leistungsdichte, Energiedichte, Modularität und Skalierbarkeit konzentrieren.

Innerhalb eines dedizierten Hybridantriebsstrangs werden das optimierte Getriebe, die Antriebsstrangkomponenten und der Motor sorgfältig auf ihre Hybridfunktionen skaliert. Diese einzigartige Kombination spart nicht nur Kosten und reduziert den Kraftstoffverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß, sondern ermöglicht auch erhebliche Kundennutzen wie Fahrzeugleistung, Fahrbarkeit, Fahrzeugsicherheit, Gewichtsreduzierung und Wertschöpfung unserer Kunden.

Systemkompetenz durch Kombination von Engineering-, Entwicklungs- & Fertigungs-Know-how

Moderne und innovative Produktionskompetenzen sichern ein hohes Qualitätsniveau und eine wirtschaftliche Herstellung. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben mechanisch und elektronisch geregelte Antriebsstrang- sowie Elektronik- und Sensorsysteme, welche den Kraftstoffverbrauch optimieren, Schadstoffemissionen minimieren sowie Sicherheit und Leistung erhöhen.

Weitere Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE



Maßnahmen und Aktivitäten:

Magna hat sich dank der Leistungen seiner einzigartigen Mitarbeiter von einer Ein-Mann-Werkstatt zu einem weltweit führenden Hersteller entwickelt. Hingebungsvoll, engagiert, kreativ – Ihre harte Arbeit ist die Grundlage für unseren Erfolg und der Erfolg unserer einzigartigen fairen Unternehmenskultur ist das Ergebnis Ihres Engagements und Ihrer Beteiligung.

Magnas einzigartige Fair-Enterprise-Kultur basiert auf Fairness und Rücksichtnahme auf Menschen und erkennt an, dass ihr Einsatz und Engagement grundlegend für den Unternehmenserfolg sind.

Die Magna Mitarbeiter-Charta, die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit und unser Verhaltens- und Ethikkodex sind die Elemente für eine Arbeitsumgebung, die Innovation, Engagement und Teamwork fördert. Wir alle arbeiten im Unternehmen als Team zusammen, um eine Fertigung auf Weltklasse-Niveau sicherzustellen und unseren Kunden Produkte von höchster Qualität sowie neueste Innovationen zu liefern.

Damit Menschen- und Arbeitnehmerrechte in unserem Unternehmen noch bewusster geachtet und geschützt werden, Chancengleichheit noch stärker gefördert, Diskriminierung und Ausbeutung entschieden verhindert werden, gibt es jährliche, verpflichtende interne Schulungen.



WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Ergebnisse und Entwicklungen:

Durch Kurzarbeit und Corona haben wir an diesem Thema mit den anderen Fachbereichen in 2020 nicht wie gehofft kontinuierlich weiterarbeiten können.

2020 haben wir nochmal eine Projektarbeit zum Thema Sorgfaltspflicht beginnen lassen. Diese Projektarbeit startete im Oktober 2020 und endete im Februar 2021. Es sollte auf Basis der bereits vorhandenen Masterarbeit und des vorliegenden Maßnahmenpakets ein übergreifender Prozessentwurf zur Umsetzung der Wahrnehmung der Sorgfaltspflicht erarbeitet werden. Die Arbeit beinhaltet eine Analyse der Anforderungen der Anspruchsgruppen, sowie die Analyse der vorläufigen Rechtsempfehlungen, die aus den OECD-Richtlinien hervorgehen. Danach wurde ein Abgleich mit den aktuell bereits vorhandenen Dokumenten und Prozessen der Transmission Systems, die dem Thema bereits zugeordnet werden können, durchgeführt.

Inzwischen ist das Sorgfaltspflichtengesetz greifbar geworden. Es verlangt von Großunternehmen soziale und ökologische Pflichten in ihrer Lieferkette wahrzunehmen. Größere Unternehmen sollen ab dem 01.01.2023 verpflichtet werden, die Sorgfaltspflicht für das eigene Unternehmen und ihre Lieferanten und Geschäftspartner systematisch durchzuführen und zu dokumentieren. Bestandteil dieser Sorgfaltspflicht sind z.B. Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Verbot von Kinderarbeit, Umweltthemen, Korruption, Transparenz und Verbraucherinteressen.

Ausblick:

- Beibehaltung der jährlichen Schulungen zum Verhaltens- und Ethikkodex
- Kontinuierliche Arbeit am übergreifenden Sorgfaltspflichtenprozess
- Diversity and Inclusion Project in 2021

Building Inclusive Leaders Workshop



- 1 Help leaders identify the **impact of unconscious bias** and how **attitudes and behaviors** enhance or distract from meeting business objectives
- 2 Practice **leadership skills and key competencies** that support an inclusive and engaged workplace
- 3 Create **action plans** to bring **awareness and change** in their business areas

**2 days**
3 hours each day

**ZOOM**
Virtual Session
CAMERA'S ON

Diverse mix of up to

30 leaders per session

**Homework**
End of Day 1 action plan the behaviors to **START, STOP, CONTINUE**

**Leaders who can make impact and influence change**

**MATERIALS**
workbook
(Printed or opened on desktop)

**SURVEY**
custom Group Survey Monkey link sent to participants to provide workshop evaluation

**100%**
satisfaction rating by Magna participants

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Mitarbeiter stehen bei Magna im Mittelpunkt. Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und innovative Arbeit ist das Mitarbeiterwohlbefinden und deren Gesundheit. Um dies zu erhalten und zu steigern, setzen wir auf gezielte Maßnahmen. Das Führungsteam und viele Abteilungen sind international und interkulturell aufgestellt, so dass ein unternehmensweiter Austausch zu Stande kommt. Die langfristige Erhaltung und Förderung der Gesundheit ist deshalb beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement unser Hauptziel.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Magna Powertrain Untergruppenbach wurde beim Corporate Health Award 2019 als bestes betriebliches Gesundheitsmanagement in der Kategorie "Produktion / verarbeitende Industrie" mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Im Jahr 2020 haben wir nicht an der Ausschreibung teilgenommen.

Gesundheitsprogramm 2020, Schwerpunkte:

- **Läufe/Wettbewerbe:** Dieses Jahr wurden leider alle Läufe bzw. Wettbewerbe mit Transmission Systems - Teilnahme abgesagt. Trollinger Marathon, Weinturmlauf Bad Windsheim, Stadtlaf Öhringen, Stadtfestlauf St. Georgen, „Drachenbootcup“ Heilbronn, "Global 6k for water" Charity Lauf, Heilbronner Stimmelauf, Schwarzwald Bike-Marathon fanden nicht statt. Der „Global Corporate Challenge“ Schrittwettbewerb war der einzige Wettbewerb, der "coronabedingt" durchgeführt wurde. Bei diesem haben 29 Teams (mit insges. 203 Teilnehmer) von Transmission Systems Untergruppenbach teilgenommen.
- **Betriebssport:** Bis März 2020 bestand die Möglichkeit an folgenden Betriebssportangeboten: Tischtennis, Rücken-/Fitnesskurse, Yoga, Nordic Walking, Badminton, Kegeln, Mountainbike (SG) sowie einem QiGong Kurs teilzunehmen, danach musste wegen Corona weitgehend ausgesetzt werden.
- **HanseFit Programm:** Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich beim HanseFit Programm anzumelden. Mit der Mitgliedschaft (Monatspauschale) ist ein kostenloses Training auch Online bei kooperierenden Fitnessstudios bzw. Gesundheitseinrichtungen deutschlandweit möglich. Anmerkung: coronabedingt mussten dieses Jahr Fitnessstudios viele Monate geschlossen bleiben.
- **Oberbauch-Screening:** Zur Ermittlung von Auffälligkeiten an Leber- & Nieren- bzw. der Erkennung von Erkrankungen dieser Organe, gab es im September/ Oktober das Screening an dem ca. 130 MA teilgenommen haben.
- **Darmkrebsvorsorge:** 184 Tests wurden im Labor befundet

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

- **Fit und gesund in Zeiten von Corona und mobilem Arbeiten** (Bulkmail mit Link)

Kurs 1: „8 Min.-WorkOut für Büro und Homeoffice“: Ziel ist es, die Beweglichkeit zu verbessern, die Koordination zu schulen sowie die Muskulatur zu stärken.

Kurs 2: „Meditation und Achtsamkeit“: Achtsamkeit ist ein Weg sich selbst bewusster wahrzunehmen und zu mehr Gelassenheit und Ruhe zu finden.

Zusätzl. Maßnahmen/Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements:

Versorgung durch den betriebsärztlichen Dienst (Betriebsärzte, Assistenten, Psychologin):

- Der betriebsärztliche Dienst bei Transmission Systems übernimmt eine Vielzahl an Aufgaben im Unternehmen, wie z.B. Arbeitsplatzsbegehungen, allgemeinmedizinische und orthopädische Beratung, betriebl. Vorsorgeuntersuchungen, Gripeschutzimpfungen, Mitwirkung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ferner werden regelmäßig Infos zu Gesundheitsthemen von den Betriebsärzten veröffentlicht (Aushang, Intranet, Bulkmail). Über die Sprechzeiten des betriebsärztlichen Dienstes wird in Betriebsmitteilungen, Aushängen sowie im Intranet informiert.

Mitarbeiterberatung:

- Psychologische Beratung durch Arbeits- und Organisationspsychologin (Termine nach Vereinbarung über betriebsärztlichen Dienst)
- Konfliktmanagement/-beratung durch „Konfliktlotsen“
- EAP: Die Employee Assistance Programm Hotline unterstützt die Mitarbeiter bei allen persönlichen- oder arbeitsbezogenen Themen (z.B. finanzielle Probleme, Erziehungsprobleme, Gewalt am Arbeitsplatz, Umgang mit Veränderungen usw.) – kostenlos, vertraulich und ggf. auch anonym.
- Suchtkrankenhilfe: gestützt durch die Betriebsvereinbarung „Sucht“ befinden sich an jedem Standort min. zwei Suchtkrankenhelfer

Physiotherapeutische Angebote:

- In Untergruppenbach ist einmal wöchentlich ein Physiotherapeut anwesend – Termine nach Vereinbarung (privat sowie Kassenrezept)

Ausblick:

In 2021 hoffen wir an die letzten Jahre wieder anknüpfen zu können. Durch den Corona-Virus, wird es vermutlich weiterhin einige Einschränkungen in diesen Bereichen geben. Trotzdem ist es unser Ziel unsere vielfältigen Aktivitäten wiederaufzunehmen, soweit eben möglich, um unsere Mitarbeiter bei Ihren Interessen und Ihrem Wohlbefinden im Unternehmen zu unterstützen.

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Internet können unsere Anspruchsgruppen jederzeit aktuelle Informationen zu Magna und zum Thema Nachhaltigkeit, sowie unseren Zertifizierungen finden. Ein Ansprechpartner, samt Kontaktdaten, ist auf der Website, sowie im Bericht hinterlegt.

Wir führen jährlich unser Stakeholderanalyse durch, um uns ein genaues Bild über unsere Anspruchsgruppen machen zu können. So können wir auch besser auf Veränderungen reagieren. In diesem Bereiche möchten wir immer verschiedene Themen/Projekte vorstellen die bezüglich unserer Anspruchsgruppen im Berichtsjahr gelaufen sind.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Jahr 2020 sind leider viele Aktionen, die sonst stattfanden zum Beispiel mit Studenten und Schülern oder Messen, die unsere Kunden und Lieferanten besuchen, ausgefallen.

Leadership Journey Transmission Systems (LSJ TS)

Im September 2020 nahm zum ersten Mal eine Pilotgruppe, bestehend aus 20 Führungskräften verschiedener Abteilungen und Führungslevel, an der Leadership Journey TS teil. Dieses innerhalb der Transmission Systems konzipierte Führungskräfteprogramm ermöglicht uns einen Rahmen, um unsere Führungskräfte auf aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

In den sechs Themenwochen der LSJ TS setzten sich die Teilnehmenden mit (nach Bedarf) ausgewählten Führungsthemen auseinander. Hierbei steht nicht nur die Vermittlung von Kern-Essenzen theoretischer Theorien und die direkte praktische Anwendung im Vordergrund. Die Teilnehmenden reflektieren darüber hinaus ihre eigene Führungsrolle und tauschen ihre Eindrücke und gemachten Erfahrungen mit anderen Führungskräften verschiedener Level und Bereiche aus.

Der Grundgedanke ist die nachhaltige Stärkung aller Führungskräfte der Transmission Systems zu erreichen. Die Führungskultur hinsichtlich Transparenz und Verantwortung soll gefördert und der ONE Team Gedanke verinnerlicht werden.

Auch das Format dieser LSJ ist etwas Besonderes. Es gibt keine klassischen Termine vor Ort in einem Besprechungszimmer. Die Themen werden in 2,5 stündigen virtuellen Sessions mit unseren Führungskräften aufgesetzt. Sie trainieren somit auch gleichzeitig den Umgang mit den Medien des „New Normal“.

Ausblick:

Im Moment planen wir die Ausrollung der Leadership Journey für ca. 100 Führungskräfte in 2021, die weiteren Führungskräfte werden dann in 2022 trainiert.

Die Planungen für 2021 sind noch nicht alle abgeschlossen, aber es sollen einige Themen bezüglich unserer Anspruchsgruppen stattfinden. Wir werden nächstes Jahr wieder berichten, was wir 2021 umsetzen konnten.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen. Transmission Systems hat das Ziel, Prozesse und Produkte nachhaltiger zu gestalten und so etwa das Gewicht der Getriebe, den Bedarf an Material, Ressourcen und Energie zu reduzieren. Dazu zählt auch die Verwendung von leichtem und leicht verfügbarem Sekundäraluminium. Die Recycling-Fähigkeit unserer Getriebe ist sehr hoch und liegt derzeit bei rund 98,17 Prozent.

ASI

Die Aluminium Stewardship Initiative (ASI) wurde am 11. September 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Zertifizierungs-Standards der Initiative sollen es der Aluminiumindustrie ermöglichen, Verantwortung innerhalb der Lieferkette zu übernehmen und dadurch Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung unterbinden. Außerdem soll das Vertrauen der Verbraucher und Interessenvertreter in Aluminiumprodukte gestärkt und gefördert werden sowie eine Verringerung der Reputationsrisiken für die Akteure der Aluminiumindustrie und der industriellen Anwender nach einer verantwortungsvollen Beschaffung von Aluminium erwirkt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Auf Grund der Tatsache, dass 30% des Gewichts eines durchschnittlichen Getriebes der Transmission Systems Aluminium ausmacht, haben wir uns entschieden das Thema näher zu untersuchen. Im Rahmen einer Masterarbeit wurde ein Aktionsplan entwickelt, um sich nach dem ASI Performance Standard zertifizieren zu lassen.

Marktentwicklungen, sowie die Ergebnisse der Masterarbeit dienten als Hilfestellung bei der Entscheidung des Managements, dass Transmission Systems sich für eine Mitgliedschaft bei ASI und zur Zertifizierung entschlossen hat. Unsere Kunden Daimler, BMW und Audi sind bereits Mitglieder der Initiative.

Ausblick:

Zertifizierung nach ASI erreichen am Standort Untergruppenbach und Neuenstein.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE



Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir möchten unseren Unternehmenserfolg langfristig sichern und haben Nachhaltigkeit in unserer Strategie verankert. Wir arbeiten mit einem standardisierten Geschäftsplanungsprozess und berichten regelmäßig im Rahmen der konzerninternen Richtlinien. Um sichere Arbeitsplätze zu bieten, gehen wir im Recruiting nachhaltig vor; bilden gewerblich, dual und kooperativ aus. Wir haben z.B. folgende duale Studiengänge in unserem Portfolio: Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und internationales technisches Projektmanagement. Wir führen regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durch und haben standardisierte Führungsprozesse.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Jahr 2020 wurden verschiedene Magna Mitarbeiterbefragungen (Employee Opinion Survey bzw. EOS) an unterschiedlichen Standorten durchgeführt. Die Anzahl in der Tabelle sagt aus die wievielte Befragung 2020 am jeweiligen Standort stattfand. Das Ergebnis spiegelt die Zufriedenheit der Mitarbeiter wieder. EOS ist Messinstrument, um die Qualität des Arbeitslebens auf Basis unserer Prinzipien der Mitarbeiter-Charta, zu beurteilen.

Standort	Anzahl	Beteiligungquote	Ergebnis
Untergruppenbach inkl. Neuenstadt, St. Georgen, Köln und München	3	81 %	90 %
Bad Windsheim	2	86%	75%
Rosenberg	2	85%	81%

Die im Dezember 2020 geplante zweite Befragung in Neuenstein musste Corona-bedingt auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Neben den über 40 Statements haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit Kommentare zu hinterlegen. Sobald ein Thema von mehr als 10% der Teilnehmenden benannt wird, wird es zu einem sogenannten TOP Kommentar.

Kommentare über alle Standorte hinweg für 2020 waren zum Beispiel folgende:

- Mitarbeiter empfinden Magna als einen guten Arbeitgeber und loben das Arbeitsklima
- Mitarbeiter heben die interessanten Tätigkeiten und die Aufgabenvielfalt positiv hervor
- Mitarbeiter sind über die Möglichkeit des mobilen Arbeitens erfreut

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Die EOS Kommentare und Auswertungen werden zu Kernthemen zusammengefasst und ergeben Verbesserungspotentiale an den Standorten.

Unter anderem wurden folgende Fokusgruppen mit Verbesserungspotential abgeleitet:

- EOS & Kommunikation
- IT
- Innovation & Zukunft
- Arbeitsaufkommen & Leistungsmaßstäbe
- Befähigung und Einbindung (Teilhabe an Entscheidungen)

Diese Themen werden in den sogenannten Fokusgruppen nach der 5-Why-Methode an dem jeweiligen Standort bearbeitet. Es werden Gründe und Maßnahmen innerhalb der Gruppe identifiziert. Anschließend werden die Ergebnisse dem Management vorgestellt und dort in Bezug auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Regelmäßig wird der Status quo dieser Aktionen auf den All Employee Meetings vorgestellt.

Die Moderation der Fokusgruppen und Koordination der internen Kommunikation (ganzjährig angelegt) wird von der Personalentwicklung übernommen.

Die EOS-Experten sind eine Besonderheit am Standort Neuenstein. Hier wurden 53 Vertreter aus allen Arbeitsbereichen benannt. Sie treffen sich vor der Befragung regelmäßig, um Informationen rund um die Befragung aufzunehmen und direkt an die Kollegen ihres jeweiligen Fachbereichs weiterzugeben. Nach der Befragung finden die Treffen, moderiert von der Personalentwicklung, statt, um den Aktionsplan und dessen Abarbeitung nachzuverfolgen.

Ausblick:

Die Häufigkeit der Mitarbeiterbefragungen ist an allen Standorten unterschiedlich und steht auch im Zusammenhang mit dem Ergebnis. Es gibt vorgegebene Magna interne Regelungen, wann und wie oft Befragungen stattfinden sollen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Auch im Kontext von Finanzentscheidungen handelt Transmission Systems nachhaltig und nach den Unternehmensgrundsätzen, die im Verhaltens- und Ethikkodex verankert sind. Seit dem 01.09.2016 ist der Verhaltens- und Ethikkodex von Magna in Kraft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Regelmäßige Schulungen, die für alle Mitarbeiter verpflichtend sind, werden von Magna zentral durchgeführt.

Mitarbeiter, die bestimmte Aufgaben wahrnehmen, sind möglicherweise einem größeren Compliance-Risiko ausgesetzt und erhalten daher zusätzliche, bzw. vertiefende Schulungsangebote.

Ausblick:

Wir arbeiten stetig daran, die Organisation zu verbessern und entsprechende Risiken weiter zu minimieren.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION



Maßnahmen und Aktivitäten:

Transmission Systems handelt mit moralisch-ethischem Anspruch, Korruption zu verhindern, entsprechende Vorgänge aufzudecken und zu sanktionieren.

Auch für unsere Dienstleister, die im Auftrag von Magna handeln, führen wir einen „Integrity Check“ durch, damit auch diese die geltenden Ethics & Compliance Richtlinien von Magna einhalten.

Mit einer verpflichtenden Compliance-Schulung wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert werden. Diese Schulung vermittelt anhand von Beispielen das nötige Wissen, damit unsere Geschäftsaktivitäten auf ethische Weise abgewickelt werden. Außerdem sind Policies zu den Themen „Bribery & Improper Payment“, „Conflicts of Interest“, „Gifts and Entertainment“ und „Anti-Trust & Competition“ etabliert.

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Ergebnisse und Entwicklungen:

Regelmäßige Schulungen, die für alle Mitarbeiter verpflichtend sind, werden von Magna zentral durchgeführt.

Mitarbeiter, die bestimmte Aufgaben wahrnehmen, sind möglicherweise einem größeren Compliance-Risiko ausgesetzt und erhalten daher zusätzliche, bzw. vertiefende Schulungsangebote.

Ausblick:

Wir arbeiten stetig daran, auch die Compliance-Organisation zu verbessern um entsprechende Risiken weiter zu minimieren.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT



Maßnahmen und Aktivitäten:

Dieses Jahr wurden fast alle Läufe bzw. Wettbewerbe mit Transmission Systems Teilnahme abgesagt. Auch unsere Baumpflanzaktion in Untergruppenbach, die wir mit Mitarbeitern aus der Firma unterstützen wollten, wurde leider abgesagt.

Der „Global Corporate Challenge“ Schrittwettbewerb war der einzige Wettbewerb, der "coronabedingt" durchgeführt wurde.

In 2020 haben 29 Teams mit insges. 203 Teilnehmern (133 in 2019) von Transmission Systems teilgenommen. Unter den weltweit 9066 Teams platzierten sich die ersten drei Transmission Systems Teams wie folgt:

1. Platz (intern), Team „Saitama“, 14069km, Platz 97 weltweit
2. Platz (intern), Team „Das Beste oder nichts“, 13324km, Platz 123 weltweit
3. Platz (intern), Team „Logistik in Bewegung“, 12260km, Platz 185 weltweit

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wie auch bei allen anderen Punkten aus dem Jahr 2020, hoffen wir auf ein besseres 2021 und würden gern wieder alle Themen unterstützen, geplant ist es auf jeden Fall von unserer Seite.

WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Für das Jahr 2020 hatten wir verschiedene Aktionen auch zu diesem Punkt der WIN-Charta geplant. Leider konnten wir auf Grund von Corona auch hier nichts umsetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Da wir 2020 keine unserer Aktionen starten konnten, um das Umdenken zu fördern, gibt es keine Ergebnisse und keine neuen Entwicklungen an dieser Stelle.

Ausblick:

Wir wollen weiterhin daran arbeiten aktiv mehr Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit zu gewinnen. Wir werden uns Gedanken machen, wie man das Thema auch in Zeiten von Corona den Mitarbeitern näherbringen kann. Größere Aktionen werden vermutlich auch in 2021 nicht stattfinden können.

Die Umstellung des Kaffees an allen Kaffeeautomaten auf fair gehandelten Bio-Kaffee am Standort Untergruppenbach ist für Ende März 2021 geplant.



10. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Kooperationsprojekt Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) der PMS

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Projekt

Seit dem 1. Februar 2018 gibt es eine Kooperation mit der Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) der Paul-Meyle-Schule. Jeden Donnerstag(9-14Uhr) kam eine BVE-Gruppe (ca. 4-5 Schüler) nach Untergruppenbach an unseren Standort. Begleitet wurden die Schüler von einem Lehrer.

Die Schüler sind zwischen 15 und 20 Jahre alt und leiden an leichten geistigen- oder Lernbehinderungen. Die BVE-Gruppe unterstützt Genuss & Harmonie, unseren Dienstleister und Betreiber des Restaurants am Standort. Alle Kaffeestationen am Standort werden von unseren Schülern bedient, außerdem helfen sie in der Küche selbst mit aus. Die Zusammenarbeit hat geholfen, dass offizielle freiwillige Berufspraktika bei Genuss & Harmonie durch dieses Projekt zustande kommen. Der ein oder andere Schüler hat ein solches Praktikum bereits absolviert und einen neuen Berufswunsch für sich entwickelt.

Status

Leider hat Corona auch einen sehr großen Einfluss auf unser WIN!-Projekt genommen. Wir mussten es seit März pausieren. Nicht nur, dass die Schulen geschlossen wurden, sondern auch viele unserer Mitarbeiter sind im Home-Office. Dadurch ist die Auslastung des Restaurants sehr gering und viele der Mitarbeiter von Genuss & Harmonie befinden sich seit März in Kurzarbeit. Daran hat sich bis Ende des Jahres nichts verändert. Unsere Corona Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher im Unternehmen, aber auch die Regelungen für Schüler und Restaurants, haben uns einen Neustart leider bisher nicht möglich gemacht.

AUSBLICK

Die Kooperation mit der Berufsvorbereitenden Einrichtung der PMS wird auch in 2021 angestrebt, denn die positiven Entwicklungen und Erfolge aller Beteiligten sprechen für sich. Wir hoffen, dass wir einen Neustart in 2021 möglich machen können.



UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

11. Umweltaspekte / Entwicklung in den einzelnen Standorten

Untergruppenbach



- 2002 eingeweiht
- Standortgröße: ca. 50.000 m²
- 1034 Mitarbeiter und 15 Leiharbeiternehmer (Stand: 31.12.2020)
- Entwicklungs- und Verwaltungsstandort der Transmission Systems
- Geschäftsbereiche: Produktentwicklung, Vertrieb, Finanz, Controlling, Einkauf, IT, Corporate Communications, Business Process Management, Personal, QEHS & SR, Versuch und Musterbau

Der Standort Untergruppenbach ist für umwelt- und arbeitsschutzrelevante Abläufe der Transmission Systems verantwortlich.

Die Umstellung unserer KFZ Werkstatt auf LED wurde in 2020 umgesetzt. Eine jährliche Einsparung von ca. 12.500kWh konnte dadurch erreicht werden. Auch die Strategie zur Klimaneutralität (sogar TS weit) wurde erarbeitet, sowie ein Konzept für die Schaffung einer Ladestruktur für Besucher, Firmenfahrzeuge und Mitarbeiter am Standort.

Ein weiteres großes Projekt, dass in 2020 umgesetzt wurde, ist der Austausch der Klima-, Lüftungs-, Heizungsanlage in unseren Leichtmetallbauhallen. Im Zuge des Anbaus der neuen Halle 2, an die bereits vorhandene Halle 1, wurde die Anlage in Halle 1 altersbedingt und wegen der sehr hohen Verbrauchswerte im April 2020 getauscht. Die neue Anlage für beide Hallen ist eine Wärmepumpe mit Strombetrieb. Diese Anlage heizt und kühlt mit Wärmerückgewinnung d. h. die Lüftungssysteme ersetzen die verbrauchte Luft durch Frischluft von außen. Die in der Abluft enthaltene Wärme wird dabei in einem Wär-

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

metauscher gespeichert und auf die Zuluft übertragen. Bis zu 98% der Wärmeenergie können so zurückgewonnen werden. Die reine Wärmerückgewinnung reicht ab dem Frühjahr für Heizung und Kühlung aus. Im Winter wird die Anlage zusätzlich mit Strom betrieben. Eine jährliche Einsparung von 105.337kWh konnte dadurch erreicht werden.

Für die Ermittlung von Ökosozialen Hotspots in der Lieferkette ist die Software GaBi (Ganzheitliche Bilanzierung) Ende 2019 eingekauft worden. Die geplante Masterarbeit wurde etwas später besetzt als geplant und wird nun bis ca. Ende März 2021 fertiggestellt werden. Unter dem Leitsatz 06 gibt es dazu ausführlichere Infos.

Transmission Systems möchte auch einen Beitrag zum Artenschutz leisten, deshalb haben wir uns für Blumenwiesen auf den Freiflächen entschieden. Diese setzen sich zusammen aus verschiedenen blühfreudigen einjährigen Kulturarten, zweijährigen Wildpflanzen, sowie langlebigen Stauden. Von April bis November zeigt sich ein reichhaltiges Blütenangebot und bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen eine kleine Oase. Ein weiteres Projekt war der Bau von 20 Nistkästen im Februar 2020. Mitarbeiter haben die Bausätze zusammengebaut und dekoriert. Im März wurden Sie dann auf unserem Freigelände aufgehängt.

Corona und Kurzarbeit prägten das Bild im letzten Jahr auch in Untergruppenbach sehr deutlich. Viele unserer Mitarbeiter hatten die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten.

Das Management vor Ort hat sofort reagiert und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter ergriffen. Laufwege, Maskenpflicht sowie die Möglichkeit die Temperatur messen zu lassen, sind nur einige kleine Punkte die realisiert wurden. Es wurde der sogenannte „Smart Start Screening-Bogen“ eingeführt, den jeder Mitarbeiter ausfüllen muss, wenn er mehr als 7 Tage am Stück nicht am Standort war. Der Fragebogen soll auch den Mitarbeitern helfen besser das Risiko abzuwägen, ob die Anwesenheit im Büro in Ordnung ist. Natürlich ist dieser Fragebogen auch für alle Besucher und Gäste anzuwenden.

Alle Arbeitsplätze wurden genauestens begutachtet und die Abstände geprüft. Wenn die Abstände zum Kollegen zu gering waren, wurden andere Schutzmaßnahmen, zum Beispiel Schutzwände, installiert. Es gibt in den meisten Abteilungen ein rollierendes System der Kollegen die zusammen anwesend sein dürfen, falls eine Anwesenheit im Büro überhaupt nötig ist.

Wer zu Hause arbeiten kann, darf es und soll es auch, wenn möglich. Es wurde versucht im ersten Lockdown die Bedingungen im Homeoffice auch für die Mitarbeiter so angenehm wie möglich zu gestalten. Es durften für den Start Monitore, Tastaturen und Bürostühle vom Arbeitsplatz ausgeliehen und mitgenommen werden.

Der Weg in die „neue Normalität“ war für den ein oder anderen mit Sicherheit nicht leicht, aber inzwischen laufen die meisten Dingen bereits automatisch. Die „neue Normalität“ ist angekommen und angenommen und in Normalität im Büroalltag übergegangen.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

St. Georgen



- 1990 gegründet
- 78 Mitarbeiter (Stand 31.12.20120)
- ca. 3375 m² angemietete Flächen für Büro, Kfz-Halle, Prototypengarage
- Tätigkeitsschwerpunkt: Softwareentwicklung für Kfz-Antriebsstrang

In der Bergstadt St. Georgen im Schwarzwald, trifft die ursprüngliche Natur auf Hochtechnologie. Der Wirtschaftsstandort St. Georgen ist traditionell gewerblich-industriell geprägt mit dem Spektrum Feinmechanik, Elektronik und Softwareindustrie. Magna entwickelt an diesem Standort Software zur Automatisierung des Kfz-Antriebstrangs für internationale Kunden der Automobilindustrie.

In Abstimmung mit den Kunden werden u. a. Funktionen zur Reduzierung der Abgasemissionen entwickelt, wodurch die Anforderungserfüllung neuester Fahrzeugabgaszertifizierungen unterstützt wird.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit anderen Softwareentwicklungsstandorten der Magna im In- und Ausland. Gemeinsame Meetings finden sehr häufig mittels Audio- und Videokonferenzsystemen statt, wodurch Dienstreisen größtenteils überflüssig sind.

Der verstärkte Einsatz von Simulationsmethoden verringert zusätzlich zur Entwicklungszeit auch die Anzahl von Versuchsfahrten in Prototypenfahrzeugen. So ist geplant, die Simulationsmethode „Software-in-the-Loop“ (SiL) vermehrt zu verwenden. Zur Antriebsstrangsteuerung neu entwickelte Softwarefunktionen werden mit Hilfe der SiL-Methode anstatt im Fahrzeug am Computer erprobt. Dazu werden die Antriebsstrangmechatronik und das Fahrzeugverhalten in mathematischen Modellen beschrieben. Anschließend wird gleichzeitig sowohl die neue Softwarefunktion als auch das Antriebsstrang- und Fahrzeugverhaltensmodell am Computer ausgeführt und die Reaktion der Modelle auf die neue Funktion gemessen und untersucht.

Im Jahr 2020 wurden die Zertifizierungen nach ISO 14001, EMAS, OHSAS 18001 und IQNet SR 10 mit Erfolg aufrechterhalten.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Das Ziel einer Reduzierung der jährlichen Stromeinsparung von 2% auf Basis des Stromverbrauchs von 2013 konnte 2020 erreicht werden. Zur Unterstützung gemeinnützige Naturschutzorganisationen wird die ökologische Suchmaschinen ECOSIA am Standort verwendet.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Neuenstadt a. K.



- Ca. 10.000 m² Hallenfläche
- 36 Mitarbeiter (Stand 31.12.2020)

Das Logistik-Dienstleistungszentrum der Transmission System, kurz LDZ genannt, wurde in 2004 unter den Gesichtspunkten der Optimierung und Bündelung der Waren- und Leergutbewegungen zwischen der Transmission System in Deutschland und deren Lieferanten gegründet. Seit Dezember 2010 befindet sich das Logistikzentrum der Transmission System in Neuenstadt a. K.

Da in der Hauptsache Waren aus Metall und Kunststoff umgeschlagen werden, kann die Umweltrelevanz am Standort als sehr niedrig eingestuft werden. Deshalb stehen aus Sicht des Umweltschutzes Energieverbrauch und Kontaminationsrisiken im Vordergrund.

Das LDZ liegt teilweise in einem Wasserschutzgebiet, eine Ernennung eines Gewässerschutz-beauftragten ist jedoch nicht erforderlich.

Keine der Anlagen in Neuenstadt ist genehmigungspflichtig. Verbräuche und Emissionen entstehen aus dem Betrieb des Gebäudes und den Transportbewegungen innerhalb des Lagers. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist auf den Betrieb einer Einrichtung zur Bestimmung der Sauberkeit von Bauteilen und der Säuberung und Konservierung von Ersatzteilen beschränkt.

Die Belastung für die Umwelt entsteht indirekt durch den immer größer werdenden Anteil von Wareneingängen aus Global Sourcing, welches den Einsatz von Einwegverpackungen bedingt. Für große Entfernungen ist die Rücksendung von leeren Mehrwegverpackungen mit entsprechendem Energieverbrauch verbunden.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Neuenstein



- 1975 als Zahnradwerk Neuenstein gegründet
- Werksgröße: 142.146 m²
- 923 Mitarbeiter und 60 Auszubildende/Studenten (Stand: 31.12.2020)
- Produktion: Schalt-, Doppelkupplungsgetriebe sowie Radsatzkomponenten

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona Pandemie, was die Auslastung des Standorts belastet hat. Der Standort Neuenstein ist der größte produzierende Transmission Systems Standort in Deutschland und verfügt über ein breites Produktspektrum. Neben manuellen und Doppelkupplungsgetrieben werden auch in größerem Umfang Radsatzkomponenten hergestellt.

Das Ziel von 2 % Energieeinsparung konnte im Jahr 2020 durch die Umsetzung von verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen realisiert werden. Es wurde z. B. an der Behandlungskammer 2 der ALD Modulthermanlage die komplette Isolierung nach dem heutigen Stand der Technik erneuert. Mit dieser Maßnahme konnten 109.209 Kilowattstunden pro Jahr an Energie eingespart werden.

Auch eine Reduzierung des Wasserverbrauches konnte 2020 erreicht werden. Hier müssen jedoch die stark wetter- und klimaabhängigen Parameter berücksichtigt werden, auf die wir keinen direkten Einfluss haben. Die klimatischen Bedingungen lassen uns nur wenig Spielraum bei der Verwendung, z. B. der benötigten Kühltürme. Vor diesem Hintergrund ist uns ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser besonders wichtig. Mit umgesetzten Projekten, z. B. bei der Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Werksgelände, haben wir einen weiteren Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser eingeführt. Diese Maßnahmen werden wir auch bei zukünftigen Projekten bewerten und, wenn möglich, umsetzen.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Die Mengen im Bereich Abfall bzw. der Wertstoffe sind nur schwer beeinflussbar, da die Abfälle bzw. die Wertstoffe durch Art und Umfang, z. B. der Verpackung bei der Anlieferung oder im Produktionsprozess der spanenden Fertigung zustande kommen. Unser Ziel der Abfallreduzierung konnten wir 2020 erreichen. So konnte ab Juni 2020 eine Rückführung von Holzpaletten in den Wirtschaftskreislauf realisiert werden. Durch die Rückführung der Holzpaletten konnten 55 Tonnen einer Wiederverwendung zugeführt werden und somit Ressourcen geschont werden. Durch eine Verbesserung bei der Beladung der LKW im Wertstoffbereich konnten Transportfahrten eingespart werden, was zu einer CO₂ - Einsparung und somit einer Umweltentlastung beim Verbrauch von Ressourcen beiträgt.

Es wurde 2020 im ersten Schritt eine Teilsanierung der Abwasserkanäle im Außenbereich auf dem Werksgelände durchgeführt und abgeschlossen.

Auch beim Thema Biodiversität und Artenschutz möchte Neuenstein unterstützen und beteiligt sich seit 2020 an einer neuen Initiative. Die Firma Magna finanziert Bienenstöcke, die auf den Firmengeländen aufgestellt werden können. Der Bienenstock, der in Neuenstein etabliert wurde, ist Teil des sogenannten „Projekts 2028“ der Bienenschutz-Initiative hektarnektar.com Die Mission ist es die Bienenpopulation bis zum Jahr 2028 um 10 Prozent zu steigern. Nun gibt es also 40.000 neue Mitarbeiterinnen am Standort und sogar eine Königin.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Bad Windsheim



- 1982 gegründet als Fränkische Zahnradwerke (FZ)
- Werksgröße: 45.000 m²
- 412 Mitarbeiter und 20 Auszubildende/Studenten (Stand: 31.12.2020)
- Produktion: Schaltungsteile, Gehäuse, Mechatronik und Doppelkupplungen

Das Jahr 2020 war geprägt durch die seit Februar 2020 grassierende Corona Pandemie. Dies führte auch am Standort Bad Windsheim zu gravierenden Einschränkungen. So wurde von März bis Juni Kurzarbeit vereinbart und das Werk im Monat April aufgrund sinkender Kundenabrufe komplett geschlossen. So weit wir es möglich machen konnten, wurde Mitarbeitern mobiles Arbeiten angeboten.

Die Auslastung des Standorts im Bereich Montage war wie schon 2019 sehr gut. Die Gehäusefertigung verzeichnete jedoch aufgrund rückläufiger Stückzahlabrufe und auslaufender Projekte einen merklichen Rückgang. Die für das Nachfolgegetriebe eines Kunden beschaffte Montagelinie zur Fertigung der Steuerkomponenten sowie der für die Funktionsprüfung erforderliche Prüfstand wurden in Betrieb genommen.

Der Bereich Abfall ist durch den Standort schwer beeinflussbar, da der Großteil, der zu entsorgenden Abfallarten, durch Art und Umfang der Verpackung von Montageteilen, sowie dem Anfall von Aluspänen aus der spanenden Fertigung, erzeugt wird.

Für die anfallenden Aluminiumspäne wurde im Dezember 2019 eine Anlage zur Brikettierung in Betrieb genommen. Das geplante Ziel, die Entsorgungsfahrten um mehr als die Hälfte zu reduzieren und somit

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

die CO₂ Emission zu beeinflussen, konnte erreicht werden. Weiterhin wurde durch das Pressen der Späne erreicht, dass keine Anhaftungen von Kühlschmierstoffen mehr vorhanden sind.

Das Ziel der 2 % Einsparung an Abfall und eine Getrenntsammlquote von 92 % konnte, wie bereits in den vergangenen Jahren, erreicht werden.

Auch das Ziel der 2 % Einsparung an elektrischer Energie konnte 2020, wie bereits in den Vorjahren, durch weitere technische Maßnahmen zur Energieeinsparung wieder erreicht werden.

Die Einsparung von Heizenergie (Gas) durch die Nutzung der Abwärme aus der Kälteerzeugung hat sich als dauerhaft tragende Säule der CO₂ Reduzierung erwiesen. Generell richtet sich der Verbrauch nach den witterungsbedingten Gegebenheiten, da das Erdgas nur für Heizzwecke verwendet wird. Eine weitere jährliche Reduzierung von 2 % der CO₂ Emission gestaltet sich deshalb sehr schwierig.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Rosenberg



- Gegründet 1970
- Werksgröße: 36.811 m²
- 452 Mitarbeiter incl. Auszubildende/Studenten (Stand: 31.12.2020)
- Produktion: Schaltgetriebe, Herstellung von Komponenten für Doppelkupplungsgetriebe und Hybridgetriebe

Im Jahr 2020 hatte der Standort gegenüber dem Vorjahr eine Volumenreduzierung geplant. Durch die Pandemie und den Lockdown sanken die Stückzahlen am Standort Rosenberg nochmals. Dies führte dazu das Kurzarbeit schon von März bis Dezember durchgeführt werden musste.

Für das Jahr 2021 ist der Start zur Belieferung von Komponenten für Hybridgetriebe in unser Schwesterwerk in Kechnec geplant. Der Anlauf wurde vom Kunden um 6 Monate verschoben, so dass auch im Jahr 2021 weiter mit Kurzarbeit geplant wird.

Die strategische Planung über die Möglichkeiten einer Photovoltaik Anlage am Standort wurde nach 2021 verschoben (Gründe hierfür waren: Einhaltung von Corona Maßnahmen, Kostenreduzierungen, Neu-Priorisierung von Projekten).

Das im Jahr 2020 geplante Ziel der Umstellung auf Mehrwegbecher wurde umgesetzt. Ebenso wurde das Recyclen von 850l Altöl für die Getriebebefüllung umgesetzt. Beide Maßnahmen dienen der Optimierung der Abfallmengenreduzierung am Standort.

Die im Jahr 2018 begonnene Umstellung der Beleuchtung auf LED wird im Jahr 2021 fortgesetzt zur Steigerung der Energieeffizienz am Standort.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Im Jahr 2020 konnte außerdem eine Grundlastreduzierung im Stromverbrauch an Wochenenden durch Abschaltung von Waschmaschinen, Zentralanlagen, Druckluftzentrale und Lüftungsanlagen umgesetzt werden. Die Abschaltung erfolgte teilweise manuell oder zentral über die Gebäudeleittechnik. Es ergab sich eine Einsparung von 400kWh/Tag.

Eine Optimierung von Bearbeitungsölen für den Prozess Junker Verzahnungsschleifen sieht eine Ölvereinheitlichung vor. Mit dieser Maßnahme planen wir eine Einsparung von ca. 160.000kWh/Jahr und ca. 5.200l Öl/Jahr zu erreichen.

Die im Jahr 2020 als Ersatzinvestition geplante neue Schleifemulsionsanlage zur Risikominimierung der Kontamination des Bodens durch Brüche von Rohrleitungen mit wassermischbaren KSS wurde getätigt und befindet sich in der Aufbauphase. Durch den Einsatz von frequenzgeregelten Pumpen kann die Energiebilanz des Werkes weiter optimiert werden.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Köln TIC



- Gebäude 2003 erbaut
- Standortgröße: 4.080 m²
- 288 TS Mitarbeiter (Stand: 31.12.2020)
- Produktentwicklung und zentrale Abteilungen
- Bürofläche, Prüfstandraum und Elektronik- Labor

Das Transmission Innovation Center (TIC) in Köln wurde 2003 erbaut und ist Hauptsitz des Joint Ventures GETRAG FORD Transmissions (GFT). Das TIC dient ebenfalls als Standort der Transmission Systems (TS).

Der architektonische Stil des Bürogebäudes ist ähnlich dem des TS Standortes in Untergruppenbach und beherbergt die Verwaltungsbereiche von GFT und der TS Köln.

Im Jahr 2020 wurden die Zertifizierungen/Validierungen der TS gemäß IATF 16949, ISO 14001, EMAS, und IQNet SR 10 erfolgreich aufrechterhalten. Zudem wurde von der OHSAS 18001 auf die ISO 45001 umgestellt. Die Zertifizierung nach TISAX hat erstmalig stattgefunden.

Ein großer Teil der Transmission Systems Belegschaft am Standort Köln arbeitet im Bereich der Software-Entwicklung und Software-Validierung. Im Laufe des Jahres 2020 wurde auch in Köln die erste Serienentwicklung eines hybridisierten Doppelkupplungsgetriebes für einen neuen Kunden fortgeführt. Im Rahmen dieser Entwicklungstätigkeiten werden gemeinsam mit dem Kunden Funktionen für den „Hybrid Control Manager“ und die Umsetzung von rein elektrischem Fahren oder elektrisch unterstütztem Fahren entwickelt. Ziel ist eine weitere Reduzierung der Emissionen.

Des Weiteren setzen wir die Strategie zur Steigerung der Simulationskapazität weiter fort. In diesem Zusammenhang wurde das 2018 implementierte Werkzeug zur Simulation der Software (SiL – Software in the Loop) noch weiter ausgebaut und in Teilen automatisiert. Das ermöglicht die Nutzung der Simulation für eine größere Anzahl an Projekten was den Einsatz von HiL-Prüfständen (Hardware in the Loop) oder

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Fahrzeugen zu Testzwecken reduziert. Außerdem erfolgte im Jahr 2020 die stückweise Aufrüstung der HiL-Prüfstände, um eine automatisierte Abschaltung zur Reduzierung des Stromverbrauchs zu erzielen. Diese Maßnahme wird auch 2021 fortgeführt.

Die Software-Entwicklung der TS arbeitet sehr gut vernetzt an drei Standorten (Untergruppenbach, Köln und St. Georgen). Die Struktur, die Datenablage, die Toolkette sowie Arbeitsweisen und Methoden werden kontinuierlich verbessert, um diese Zusammenarbeit effizient zu gestalten. Auf Grund dieser Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsmaßnahmen konnten auch im Jahr 2020 die Reisetätigkeiten zwischen den Standorten deutlich reduziert werden.

Um die Anzahl der Pkw-Fahrten zwischen den Magna Standorten weiter zu reduzieren, wurde eine „Mitfahrzentrale“ für Dienstfahrten etabliert. Diese wurde erweitert für Fahrten zum Flughafen und zurück. COVID-19 bedingt wurde die Regelung bis auf weiteres ausgesetzt.

Während der letzten Jahre wurden am Standort Gangerkennungssensoren für alle Handschaltgetriebefamilien entwickelt. Diese Sensoren ermöglichen ein automatisiertes Abschalten des Verbrennungsmotors während Haltephasen des Fahrzeuges und tragen somit zum weiteren Reduzieren der Abgasemissionen bei.

Die „mild“ Hybrid Technologie (48V), als Bestandteil der neuesten Generation von Magna Doppelkupplungsgetrieben, ermöglicht ein Speichern/Verwerten von kinetischer Energie und trägt somit zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes und zum Erreichen der EU Klimaziele bei. Hierbei übernimmt der Inverter (Umrichter der 48V Batteriespannung auf 3 Phasen Drehstrom zum Betrieb des E-Motors) eine zentrale Funktion. Ein Team am Standort Köln arbeitet an der Serieneinführung dieser Baugruppe für verschiedene Kunden.

Potential für eine weitere Verbesserung bietet die Plug-in Hybrid (PHEV) Technologie. Im Rahmen einer Kooperation mit einem Fahrzeughersteller, entstehen z.Z. Versuchsträger die durch eine Erhöhung der Batteriespannung, sowie durch eine neue Getriebearchitektur einen erweiterten Funktionsumfang zulassen. Die Verwendung einer Batteriespannung von bis zu 800V erfordert einen neuen Inverter, auch hier ist das Kölner Team in die Entwicklung der Baugruppe eingebunden.

In 2020 haben die Mitarbeiter des gesamten Standortes an der Aktion Stadtradeln der Stadt Köln als „Transmission Team“ teilgenommen. In der Kategorie „Team mit den meisten Radkilometer (absolut)“ holte das Team den 7. Platz und sparte entsprechend CO₂ ein. Die Aktion Stadtradeln Köln ist Teil eines deutschlandweiten Wettbewerbs mit dem Ziel, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Kommune Köln kann in 2020 über 40% mehr Teams im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Das „Transmission Team“ ist dabei seit 2016 vertreten.

Zur Förderung der Biodiversität wurde weiterhin einem Wildblumenbeet, mehreren Wildblumenwiesen und einem Insektenhotel auf dem Firmengelände Raum gegeben.

Durch das verstärkte mobile Arbeiten und die geringere Auslastung des Gebäudes während der Pandemie wurden im TIC insgesamt im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 Energie in Höhe von ca. 200.000kWh (12,8%) eingespart. Auf Grund der Pandemie wurde die Anzahl der Dienstreisen sowohl zu den anderen Entwicklungsstandorten als auch zu Lieferanten und Kunden drastisch reduziert.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Modugno (Italien)



- gegründet 1997
- 903 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2020)
- Werksgröße: 46.500 m²
- Produktion: Doppelkupplungsgetriebe, Zahnradsätze

Am Standort Bari können pro Tag 3.000 Getriebe montiert und 2.800 Zahnradsätze hergestellt werden. Die Produkte sind zwei Familien von Doppelkupplungsgetrieben, Typen DCT 250 und DCT 300.

Jedes Jahr haben wir das Ziel den Energieverbrauch (kWh/EQT), den Wasserverbrauch (m³/EQT) und die Abfallproduktion (kg/EQT) um 2% zu senken. Diese Ziele wurden im Werk im Jahr 2020 erreicht.

Unser absoluter Wert der verbrauchten Energie liegt im Durchschnitt bei 60.000.000 kWh/Jahr.

Die einzige Energie die am Standort verbraucht wird ist elektrische Energie. Im Jahr 2020 haben wir beschlossen, mit der Energieerzeugung im eigenen Haus unter Verwendung eines Kraft-Wärme-Kopplung-Systems zu beginnen. Aufgrund der Rückgewinnung der Wärmeenergie gilt es als bewährte Methode zur Verbesserung der Energieeffizienz (siehe EU-ENTSCHEIDUNG 2019/62, 3.2.2). Das System wird auf Gasmotoren basieren, daher möchten wir die CO₂-Emissionen aufgrund der Gasverbrennung kompensieren, sobald das System funktioniert.

Ein Teil unseres Parkplatzes besteht aus 1340 Sonnenkollektoren, die ungefähr 400.000 kWh/Jahr liefern können.

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Wasser wird für Produktionsprozesse (Kühlen, Herstellung von Emulsionen, Waschmaschinen usw.) verwendet.

Unser absoluter Wert des Wasserverbrauchs liegt im Durchschnitt bei 115.000 m³/Jahr. Da wir Kühltürme verwenden, gehen durch Verdunstung etwa 60% des Wassers verloren. Der Wasserbedarf wird aufgrund des KWK-Systems steigen (es werden auch Kühltürme verwendet). Aus diesem Grund haben wir beschlossen, Regenwasser von allen geeigneten Oberflächen zurückzugewinnen und eine Wasserreserve zu errichten, um die gestiegene Nachfrage teilweise auszugleichen (siehe EU-ENTSCHEIDUNG 2019/62, 3.4.3). Wir können bis zu 40.000 m³/Jahr zurückgewinnen.

Jedes Jahr produzieren wir durchschnittlich 8.000 t Abfall, der größtenteils recycelt werden kann. Letztes Jahr haben wir die Wiederverwendung verbessert und 50% unserer Holzpaletten - 375 t - in den Zyklus zurückgeführt (siehe EU-ENTSCHEIDUNG 2019/62, 3.6.2).

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Kechnec (Slowakei)



- gegründet 2005
- 1011 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2020)
- Werksgröße: 50.000 m²
- Produktion: Doppelkupplungsgetriebe

Das Werk Kechnec in der Slowakei befindet sich im Osten, in der Nähe der Grenze zu Ungarn. Das Werk konzentriert sich auf die Herstellung von Doppelkupplungsgetrieben - 6DCT451, 7DCT300, 7DCT400, 7HDT400 und Doppelkupplungen. Die Haupttätigkeitsfelder am Standort sind: die Bearbeitung von Rädern und Wellen, der Wärmebehandlungsprozess, die Bearbeitung von Aluminiumgetriebegehäusen, die Bearbeitung von Mechatronik-Komponenten, die Montage von DCT-Getrieben, „Reinraum-Montage“ und die Prüfung von Getrieben, sowie End-of-Line Prüfung für DCT-Getriebe. Haupttechnologien sind Drehen, Schneiden, Bohren, Fräsen, Wälzfräsen, Honen, Schleifen, Laserschweißen, Temperieren, Abschrecken, Differentialschweißen, Sandstrahlen, Richten, Hochdruckwaschen, Montage, Mechatronik-Prüfung, End-of-Line-Prüfung, CD-Schweißen.

Umwelt- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Abfallmanagement - Wir haben ein sehr detailliertes Abfalltrennsystem im Werk. Dank dessen landen nur etwa 0,5% unserer Abfälle auf Mülldeponien, d.h. etwa 99,5% werden wiederverwertet (Materialrückgewinnung, Recycling, thermische Rückgewinnung).

UMWELTASPEKTE / ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Minimierung des erzeugten Plastikmülls - Wir haben die Menge an Plastikmüll durch Getränkeflaschen/-becher im Werk erheblich reduziert. Der Verkauf von Getränken in Kunststoffverpackungen wurde eingestellt und der Vertrieb von Getränken in Mehrwegverpackungen unterstützt.

Schadstoffemissionen - Wir überprüfen regelmäßig die Schadstoffemissionen, die wir aus unseren Kaminen in die Luft abgeben. Wir befinden uns auf einem guten Niveau. Unsere Emissionswerte betragen nur ca. 5 bis 20% der zulässigen Grenzwerte.

Überwachung der Wasserverschmutzung - Wir überwachen regelmäßig die Qualität des in die natürliche Umwelt eingeleiteten Regenwassers. Wir sind seit langer Zeit deutlich unter den zulässigen Grenzwerten.

Förderung der Erhaltung der biologischen Vielfalt - Wir haben das Mähen von Grünflächen rund um das Werk reduziert, um die Auswirkungen auf die Fauna zu verringern.

Umweltbewusstsein - Wir erweitern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Schulung und Kommunikation relevanter Themen.

Nutzung von Ökostrom - Im Werk verbrauchen wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen. Dies reduziert die Treibhausgasemissionen um ca. 2.700 Tonnen CO₂/Jahr.

Förderung der Artenvielfalt - Um die Artenvielfalt zu unterstützen haben wir 3 Bienenstöcke auf dem Werksgelände angesiedelt.

Unterstützung der biologischen Vielfalt - Es wurden Vogelhäuschen angebracht und Sitzwarten für Wildvögel.

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

12. Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte gemäß EMAS

Umweltindikatoren

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen ²	Neuenstadt	Köln TIC (TS) ¹
Anzahl äquivalenter Getriebe	ET	1.676.972	643.801	255.906	173.581	439.363	32.496	13.407	118.419
Materialeinsatz									
Eisen	kg	22.810.303	aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll						
Alu	kg	10.791.851							
Energieverbrauch Produktion	kWh	86.681.851	46.591.028	19.520.434	20.570.389	0	0	0	0
Elektrische Energie	kWh	77.325.164	41.915.366	16.272.649	19.137.149	0	0	0	0
Gas	kWh	7.297.827	4.050.042	3.247.785	0	0	0	0	0
Öl	kWh	572.380	463.570	0	108.810	0	0	0	0
Fernwärme	kWh	1.324.430	0	0	1.324.430	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	162.050	162.050	0	0	0	0	0	0
Energieverbrauch nicht Produktion	kWh	11.603.298	0	0	0	9.228.029	326.450	887.923	1.160.896
Elektrische Energie	kWh	6.962.537	0	0	0	5.571.530	127.800	611.445	651.762
Gas	kWh	4.442.111	0	0	0	3.656.499	0	276.478	509.134
Öl	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	kWh	198.650	0	0	0	0	198.650	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieverbrauch gesamt	kWh	98.285.149	46.591.028	19.520.434	20.570.389	9.228.029	326.450	887.923	1.160.896
Elektrische Energie	kWh	84.287.701	41.915.366	16.272.649	19.137.149	5.571.530	127.800	611.445	651.762
Gas	kWh	11.739.938	4.050.042	3.247.785	0	3.656.499	0	276.478	509.134
Öl	kWh	572.380	463.570	0	108.810	0	0	0	0
Fernwärme	kWh	1.523.080	0	0	1.324.430	0	198.650	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	162.050	162.050	0	0	0	0	0	0
Treibstoff	kWh	5.140.982	aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll						
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen									
Anteil Strom	%	-	100	100	100	100	36	100	100
Anteil Fernwärme	%	100	-	-	100	-	-	-	-

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen ²	Neuenstadt	Köln TIC (TS) ¹
GESAMTEMISSIONEN VON TREIBHAUSGASEN	t CO2e	4.198							
CO₂ Emissionsfaktor									
Elektrische Energie	g/kWh	-	0	0	0	0	268	0	0
Erdgas	g/kWh	202	202	202	202	202	202	202	202
Öl	g/kWh	262	262	262	262	262	262	262	262
Fernwärme	g/kWh	34	0	0	0	0	238	0	0
Diesel	g/kWh	270	270	270	270	270	270	270	270
Benzin	g/kWh	260	260	260	260	260	260	260	260
CO₂ (aus Energieverbrauch)	t CO2e	4.033	982	656	29	739	82	56	103
Elektrische Energie	t CO2e	34	0	0	0	0	34	0	0
Erdgas	t CO2e	2.371	818	656	0	739	0	56	103
Öl	t CO2e	150	121	0	29	0	0	0	0
Fernwärme	t CO2e	47	0	0	0	0	47	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	t CO2e	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	t CO2e	42	42	0	0	0	0	0	0
Treibstoff	t CO2e	1.388	aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll						
CH₄									
Erdgas	t CO2e	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00
Heizöl	t CO2e	0,52	0,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Propan	t CO2e	1,09	1,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
N₂O									
Erdgas	t CO2e	1,07	0,39	0,31	0,00	0,35	0,00	0,02	0,00
Heizöl	t CO2e	0,27	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Propan	t CO2e	0,26	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HFC									
Kältemittel	t CO2e	162	162	0	0	0	0	0	0
GESAMTEMISSIONEN IN DIE LUFT									
NOx									
Erdgas	kg	633,96	218,70	175,38	0,00	197,45	0,00	14,93	27,49
Heizöl	kg	68,00	55,07	0,00	0,00	0,00	0,00	14,93	27,49
SO₂									
Erdgas	kg	21,13	7,29	5,85	0,00	6,58	0,00	0,50	0,92
Heizöl	kg	1,03	0,83	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Staub (PM10)									
Erdgas	kg	4,23	1,46	1,17	0,00	1,32	0,00	0,10	0,18
Heizöl	kg	0,21	0,17	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen ²	Neuenstadt	Köln TIC (TS) ¹
Wasserverbrauch	m³	80.625	39.865	10.471	10.278	16.900	242	1.375	1.494
Trinkwasser	m ³	71.194	39.865	10.471	10.278	7.469	242	1.375	1.494
Nutz- und Brunnenwasser	m ³	3.451	0	0	0	3.451	0	0	0
Regenwasser	m ³	5.980	0	0	0	5.980	0	0	0
Abwasser	m³	76.628	39.865	9.569	10.278	13.805	242	1.375	1.494
Produktionsabwasser	m ³	9.432	8.328	649	456	0	0	0	0
andere Abwässer (z.B. Sanitäreinrichtungen)	m ³	33.315	10.249	3.360	3.548	13.046	242	1.375	1.494
Verdunstung	m ³	33.881	21.288	5.560	6.274	759	0	0	0
Getriebeöl	l	1.126.175	911.525	10.489	185.411	18.750	0	0	0
Ölverbrauch	l	307.342	167.171	53.696	84.675	1.800	0	0	0
Hydrauliköl	l	33.892	8.786	19.760	5.146	200	0	0	0
Ölhärten	l	45.230	45.230	0	0	0	0	0	0
Kühlschmierstoff Wasser mischbar	l	54.000	17.850	31.300	3.250	1.600	0	0	0
Kühlschmierstoff nicht Wasser mischbar	l	174.220	95.305	2.636	76.279	0	0	0	0
Kühlmittel	l	992	69	923	1	0	0	0	0
Methanol	l	373.976	373.976	0	0	0	0	0	0
Abfall	kg	5.564.574	3.090.644	667.628	1.144.410	247.199	0	378.559	36.134
nicht gefährlicher Abfall (recyclebar)*	kg	4.686.141	2.649.820	572.306	899.993	154.463	0	378.552	31.007
gefährlicher Abfall (recyclebar)**	kg	873.028	440.620	94.818	244.417	92.736	0	7	430
nicht gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)*	kg	4.697	0	0	0	0	0	0	4.697
gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)**	kg	708	204	504	0	0	0	0	0
Bauschutt	kg	34.150	34.150	0	0	0	0	0	0
nicht gefährlicher Abfall (recyclebar)*	kg	34.150	34.150	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (recyclebar)**	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)*	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)**	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
Radioaktiver Abfall-Faktor (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	g/kWh	0	0	0	0	0	0	0	0
Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
Flächenverbrauch	m²	499.419	142.166	186.402	71.327	71.000	0	9.753	18.770
versiegelte Fläche	m ²	209.645	82.420	34.328	50.300	22.400	0	9.753	10.444
naturnahe Fläche am Standort	m ²	126.829	59.746	10.157	0	48.600	0	0	8.326
naturnahe Fläche abseits des Standorts	m ²	162.945	0	141.918	21.027	0	0	0	0

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Umweltkennzahlen

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen ²	Neuenstadt	Köln TIC (TS)
Materialeinsatz			aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll						
Eisen	kg/ET	14							
Alu	kg/ET	6							
Energieverbrauch Produktion	kWh/ET	51,69	72,37	76,28	118,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Elektrische Energie	kWh/ET	46	65	64	110	0	0	0	0
Gas	kWh/ET	4	6	13	0	0	0	0	0
Öl	kWh/ET	0	1	0	1	0	0	0	0
Fernwärme	kWh/ET	1	0	0	8	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieverbrauch nicht Produktion	kWh/ET	6,92	0,00	0,00	0,00	21,00	10,05	66,23	9,80
Elektrische Energie	kWh/ET	4	0	0	0	13	4	46	6
Gas	kWh/ET	3	0	0	0	8	0	21	4
Öl	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	kWh/ET	0	0	0	0	0	6	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieverbrauch gesamt	kWh/ET	58,61	72,37	76,28	118,51	21,00	10,05	66,23	9,80
Elektrische Energie	kWh/ET	50	65	64	110	13	4	46	6
Erdgas	kWh/ET	7	6	13	0	8	0	21	4
Öl	kWh/ET	0	1	0	1	0	0	0	0
Fernwärme	kWh/ET	1	0	0	8	0	6	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
CO₂ (aus Energieverbrauch)	kgCO₂e/ET	2,41							
Elektrische Energie	kgCO ₂ e/ET	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00
Erdgas	kgCO ₂ e/ET	1,41	1,86	1,49	0,00	1,68	0,00	0,13	0,23
Öl	kgCO ₂ e/ET	0,09	0,28	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
Fernwärme	kgCO ₂ e/ET	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,11	0,00	0,00
Diesel für Getriebeprüfstand	kgCO ₂ e/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebeprüfstand	kgCO ₂ e/ET	0,03	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Treibstoff	kgCO ₂ e/ET	0,83	aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll						
GESAMTEMISSIONEN VON TREIBHAUSGASEN (inkl. CO₂, CH₄, N₂O, HFC)	kgCO₂e/ET	2,50							

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen ²	Neuenstadt	Köln TIC (TS)
Wasserverbrauch	m³/ET	0,05	0,06	0,04	0,06	0,04	0,01	0,10	0,01
Trinkwasser	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Nutz- und Brunnenwasser	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Regenwasser	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwasser	m³/ET	0,05	0,06	0,04	0,06	0,03	0,01	0,10	0,01
Produktionsabwasser	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Abwässer (z.B. von Sanitäreinrichtungen)	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Verdunstung	m ³ /ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Getriebeöl	l/ET	0,67	1,42	0,04	1,07	0,04	0,00	0,00	0,00
Ölverbrauch	l/ET	0,18	0,26	0,21	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Hydrauliköl	l/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Ölhärten	l/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Kühlschmierstoff Wasser mischbar	l/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Kühlschmierstoff nicht Wasser mischbar	l/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Kühlmittel	l/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Methanol	l/ET	0,22	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abfall	kg/ET	3,32	4,80	2,61	6,59	0,56	0,00	28,24	0,31
nicht gefährlicher Abfall (recyclebar)*	kg/ET	3	4	2	5	0	0	28	0
gefährlicher Abfall (recyclebar)**	kg/ET	1	1	0	1	0	0	0	0
nicht gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)*	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)**	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Bauschutt	kg/ET	0,02	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nicht gefährlicher Abfall (recyclebar)*	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (recyclebar)**	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)*	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (nicht recyclebar)**	kg/ET	0	0	0	0	0	0	0	0
Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	kg/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Durchschnittlich 48,32% der Gesamtanzahl der Mitarbeiter am Standort der TS zugehörig. Verbrauchangaben sind inklusive Werkstatt (GFT Testing); Ölabscheider Werte wurden nicht übernommen, da klar der Werkstatt und somit nicht dem TIC zugeordnet

² Am Standort St. Georgen sind die Flächen innerhalb von Gebäuden angemietet. Somit können die Daten zu versiegelten Flächen, naturnahen Flächen am und abseits des Standorts nicht angegeben werden. Insgesamt beträgt die gemietete Fläche inkl. Werkstatt 2458 m²

Abfallschlüsselnummer: * 020204, 150101,150103,150102,120101,120101,120102 ,120102, 120104, 101203, 150106, 160120, 170504, 170411, 200201, 200301, 160604, 170201, 120103, 080112, 080318, 200399, 200302, 200101, 160214, 170407, 200307, 200108, 200102

** 080111, 120109, 120118,130205, 140603,1 50110, 150202, 160601, 200121, 200135, 170603,020204, 130501, 130502, 160211, 160107, 160213, 080409, 170605, 080111, 060502, 061302, 110105, 110107, 120109, 120118, 120301, 130205, 140603, 150110, 150202, 160506, 160601, 160708, 170503, 200121, 200123, 200133, 200135, 110109, 130701

Weitere Emissionen sind nicht angefallen beziehungsweise waren nicht messbar.

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Übersicht der wesentlichen Kernindikatoren für die Umweltleistung der TS Standorte inklusive der Standorte in Kechnec (Slowakei) und Bari (Italien).

		TS gesamt (deutsche Standorte)	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergrupp enbach	St.Georgen	Neuenstadt	Köln TIC (TS)	Kechnec (Slowakei)	Bari (Italien)	TS gesamt
Anzahl Äquivalenzgetriebe	ET	1.676.972	643.801	255.906	173.581	439.363	32.496	13.407	118.419	243.420	923.070	2.843.462
Materialeinsatz												
Eisen	kg	22.810.303	aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll							5.656.495	27.525.887	55.992.685
Alu	kg	10.791.851								2.808.283	13.479.831	27.079.966
Energieverbrauch gesamt	kWh	98.285.149	46.591.028	19.520.434	20.570.389	9.228.029	326.450	887.923	1.160.896	43.772.123	60.155.280	202.212.552
Treibhausgasemissionen CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O, HFC	t CO ₂ e	4.198								2.540	124	6.862
Wasserverbrauch	m ³	80.625	39.865	10.471	10.278	16.900	242	1.375	1.494	41.460	114.508	236.593
Abfall	kg	5.564.574	3.090.644	667.628	1.144.410	247.199	0	378.559	36.134	3.206.395	8.425.926	17.196.895
Kennzahlen												
Materialeinsatz												
Eisen	kg/ET	13,60	aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll							23,24	29,82	19,69
Alu	kg/ET	6,44								11,54	14,60	9,52
Energieverbrauch gesamt	kWh/ET	58,61	72,37	76,28	118,51	21,00	10,05	66,23	9,80	179,82	65,17	71,11
Treibhausgasemissionen CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O, HFC	kgCO ₂ e/ET	2,50								10,43	0,13	2,41
Wasserverbrauch	m ³ /ET	0,05	0,06	0,04	0,06	0,04	0,01	0,10	0,01	0,17	0,12	0,08
Abfall	kg/ET	3,32	4,80	2,61	6,59	0,56	0,00	28,24	0,31	13,17	9,13	6,05

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.1 Bewährte Praktiken für das Umweltmanagement 3.1.1 Einrichtung eines hoch entwickelten Umweltmanagementsystems über alle Standorte des Unternehmens hinweg	i1 Standorte mit einem hoch entwickelten Umweltmanagementsystem (% der Anlagen/Betriebsvorgänge)	100% Transmission System (Deutschland) Alle Standorte in Transmission System Deutschland sind nach ISO 14001 zertifiziert und nach EMAS validiert.
	i2 Zahl der Umweltleistungsindikatoren, die in der gesamten Organisation allgemein genutzt werden und/oder über die in den Umwelterklärungen berichtet wird	Im Unternehmen werden folgende Umweltleistungsindikatoren genutzt: Energieverbrauch, Abfall, Wasser, Emissionen. In der Umwelterklärung werden die Umweltleistungsindikatoren detailliert dargestellt. Neben den genannten Indikatoren werden zusätzlich die Hilfs- und Betriebsstoffe dargestellt.
	i3 Gebrauch von internen oder externen Richtwerten zur Förderung der Umweltleistung (J/N)	Ja. Unternehmensweit sind Ziele zu den Umweltleistungsindikatoren festgelegt und werden in regelmäßigen Abständen auf Erfüllung überprüft.
	b1 An allen Produktionsstätten weltweit wurde ein hoch entwickeltes Umweltmanagementsystem eingeführt	An allen Transmission System Standorten.
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.1 Einrichtung eines detaillierten Energieüberwachungs- und -managementsystems	i4 Zahl der Anlagen mit detaillierten Energieüberwachungssystemen (# oder % der Anlagen/Betriebsvorgänge)	Bisher sind an den Anlagen keine detaillierte Energieüberwachungssysteme eingerichtet.
	i5 Zahl der Anlagen mit einem ISO 50001-zertifizierten oder EMAS-registrierten Energiemanagementsystem (# oder % der Anlagen/Betriebsvorgänge)	In Transmission System sind 8 von 9 Standorten nach EMAS validiert.
	b2 Entsprechende Energiemanagementpläne wurden an allen Standorten eingeführt (Organisationsebene)	An den Standorten sind die Energy Roadmaps mit Energiezielen und zugehörigen Maßnahmen eingeführt.
	b3 Eine detaillierte prozessbezogene Überwachung wurde am Standort eingeführt (Standortebene)	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.1 Einrichtung eines detaillierten Energieüberwachungs- und -managementsystems	b4 Im Werk erfolgen Energiemanagementkontrollen, z.B. um für Standorte mit detaillierter Überwachung Bereiche der Anlage bei Nicht-Betrieb auszuschalten (Standortebene)	In den Werken wird die Versorgungstechnik über zentr. Leittechnik gesteuert. Die Maschinen und Anlagen werden über die Energiesparampeln gesteuert
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.2 Verbesserung der Effizienz energieverbrauchender Prozesse	i6 Durchführung von regelmäßigen Überprüfungen der Systeme und der Automatisierung, von Reparaturen, Wartungen und Aktualisierungen (% der Standorte)	Anlagewartung wird über SAP geregelt und dokumentiert. Regelmäßige Überprüfungen erfolgen durch Standortprüfplan.
	i7 Globaler Energieverbrauch (kWh) pro Betriebseinheit	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.3 Erneuerbare und alternative Energienutzung	i8 Anteil an Produktionsstätten mit Möglichkeiten zur Nutzung von erneuerbaren Energiequellen (%)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i9 Anteil an Energienutzung im Betrieb aus erneuerbaren Energiequellen (%)	
	i10 Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen (MWh oder TJ) pro Betriebseinheit	
	b5 Alle Produktionsstätten werden auf die mögliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen geprüft	
	b6 Über die Energienutzung erfolgt eine Berichterstattung unter Angabe des Anteils fossiler und nicht fossiler Energie	
	b7 Es gilt eine Politik, die auf eine stärkere Nutzung erneuerbarer Energien abzielt	Transmission System Nachhaltigkeitspolitik
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.4 Optimierung der Beleuchtung in Automobilfabriken	i11 Einsatz von besser platzierten energieeffizienten Lichtquellen (% der beleuchteten Bereiche innerhalb eines Betriebes, % aller Betriebe)	In den Werken wurde die Hallenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Zudem werden weitere Möglichkeiten in den Energieprojekten untersucht und dokumentiert. Mindestanforderungen der ArbStRichtlinie werden erfüllt.
	i12 Einsatz von bereichsbezogenen Strategien für die Beleuchtung (% der beleuchteten Bereiche innerhalb eines Betriebes, % aller Betriebe)	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.4 Optimierung der Beleuchtung in Automobilfabriken	i13 Energieverbrauch von Beleuchtungskörpern (KWh/Jahr für eine Anlage)	In den Werken wurde die Hallenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Zudem werden weitere Möglichkeiten in den Energie Projekten untersucht und dokumentiert. Mindestanforderungen der ArbStRichtlinie werden erfüllt. Reduzierung der Einzellösungen für Arbeitsplätze zu effizienteren, ganzheitlichen Lösungen mit minimalem Energieverbrauch
	i14 Durchschnittliche Effizienz von Leuchten im gesamten Werk (lm/W)	
	b8 Die energieeffizientesten an die speziellen Anforderungen am Arbeitsplatz angepassten Lichtlösungen kommen an allen Standorten zum Einsatz	
	b9 Bereichseinteilungspläne wurden an allen Anlagen eingeführt	
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.5 Rationale und effiziente Nutzung von Druckluft	i15 Stromverbrauch des Druckluftsystems pro Volumeneinheit an der Verwendungsstelle (kWh/m ³ der gelieferten Druckluft)	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
	b10 Der Energieverbrauch des Druckluftsystems beträgt weniger als 0,11 kWh/m ³ erzeugte Druckluft für große, bei einem Überdruck von 6,5 bar operierende Anlagen, mit einem normierten Volumenstrom bei 1013 mbar und 20°C und Druckschwankungen, die 0,2 bar nicht überschreiben	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
	b11 Nachdem alle Luftverbraucher ausgeschaltet wurden, bleibt der Netzdruck stabil und die Kompressoren (im Standby-Betrieb) wechseln nicht in den Lastzustand	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement 3.2.6 Optimierung der Nutzung von Elektromotoren	i16 Anteil an Elektromotoren mit Drehzahlregelung (% der installierten Gesamtleistung bzw. der Gesamtzahl)	Bei Neubeschaffung: Standard Teilbereiche wurden umgerüstet. Bestandteil der Energie Roadmap Der Maschinenbeschaffungsprozess beschreibt die Anforderungen.
	i17 Anteil an Pumpen mit Drehzahlregelung (% der installierten Gesamtleistung bzw. Gesamtzahl)	
	i18 Durchschnittlicher Pumpenwirkungsgrad (%)	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.3 Bewährte Praktiken für die Abfallwirtschaft 3.3.1 Abfallvermeidung und Abfallwirtschaft	i19 Abfallproduktion pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i20 Produktion von gefährlichem Abfall pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	
	i21 Abfälle, die in bestimmte Ströme geleitet werden, einschließlich Recycling, Energierückgewinnung und Deponierung (kg/Betriebseinheit, % Gesamtabfall)	
	i22 Erarbeitung und Umsetzung einer übergreifenden Abfallstrategie mit Überwachung und Verbesserungszielen (J/N)	An den Standorten erstellen die Abfallbeauftragten detaillierte standortspezifische Abfallberichte.
	i23 Anzahl der Standorte mit fortgeschrittenen Abfallwirtschaftsplänen (#)	
	i24 Anzahl der Standorte, die keinen Abfall auf die Deponie bringen (#)	
	b12 Abfallwirtschaftspläne eingeführt an allen Standorten	Getrenntsammlerquote nach Kreislaufwirtschaftsgesetz wird erfüllt
	b13 Keine Deponierung von Abfällen aus allen Produktions- und Nicht-Produktionstätigkeiten / Standorten	An den Standorten erstellen die Abfallbeauftragten detaillierte standortspezifische Abfallberichte.
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.1 Wassernutzungsstrategie und Wassermanagement	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m ³ /Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i26 Standorte, die eine Wasserstrategieprüfung durchgeführt haben (% der Anlagen/Betriebsvorgänge)	
	i27 Standorte mit Überwachung der Wassernutzung (%)	
	i28 Standorte mit getrennter Wasserüberwachung für Produktionsprozesse und sanitäre Nutzung (%)	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.1 Wassernutzungsstrategie und Wassermanagement	b14 Einführung einer Wasserstrategie nach einem anerkannten Instrument wie dem CEO Water Mandate, das eine Bewertung der Wasserknappheit integriert	Die Anforderungen des CEO Water Mandate müssen überprüft werden
	b15 Der Wasserverbrauch im Betrieb wird pro Standort und pro Prozess und ggf. mittels automatisierter Software gemessen	Der Wasserverbrauch wird pro Standort gemessen
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.2 Wassersparmöglichkeiten in Automobilfabriken	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m ³ /Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i29 Anteil der Betriebsvorgänge an bestehenden Standorten, die mit wassersparenden Sanitäreinrichtungen und Verfahren nachgerüstet sind (%)	An den Standorten sind Stop-Tasten installiert. Einige Werke verfügen über wasserfreie Urinale
	i30 Anteil neuer Standorte mit wassersparenden Geräten und Verfahren (%)	Maßnahmen an den Standorten: Installation zeitgesteuerter/automatisierter Wasserhähne; Verringerung durch Erhöhung der Nutzung der Zentralen KSS Versorgung
	b16 Alle neuen Standorte sind mit wassersparenden Sanitäreinrichtungen ausgestattet, und die Nachrüstung von wassersparenden Einrichtungen erfolgt schrittweise an allen bestehenden Standorten	An den Standorten sind Stop-Tasten installiert. Einige Werke verfügen über wasserfreie Urinale
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.3 Wasserrecycling und Regenwasserkollekte	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m ³ /Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i31 Installation eines Abwasser-Recyclingsystems (J/N)	Alle anlagenspezifischen Abwässer werden von einer Abwasserbehandlungsanlage einleitfähig aufbereitet
	i32 Installation eines Regenwasser-Recyclingsystems (J/N)	Keine Regenwassernutzung in den Werken
	i33 Jährliche Menge an Regenwassernutzung und Abwasserwiederverwendung (m ³ /Jahr)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i34 Anteil der Gesamtmenge an der Wassernutzung durch Recyceltes Regen- oder Abwasser (%)	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.3 Wasserrecycling und Regenwasserkollekte	b17 Wasserrecycling im "geschlossenen Kreislauf" wird soweit möglich mit einer Rückgewinnungsrate von mindestens 90% umgesetzt	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	b18 30% des Wasserbedarfs wird durch gesammeltes Wasser gedeckt (in Regionen mit genügendem Niederschlag)	Niederschlag ist unterdurchschnittlich: 2018: 616 mm, Durchschnitt 1981-2010: 858mm Quelle DWD; Oberflächenwasser Versickerung am Parkplatz
3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement 3.4.4 Grüne Dächer für Sturmwassermanagement	i35 Anteil an Standorten die sich für grüne Dächer eignen, und bei denen grüne Dächer installiert sind (%)	Muss bewertet werden
	i36 Wasserspeicherkapazität des grünen Dachs: Anteil an Wasser-rückhalt (%), Wasserabfluss (m ³)	
	i37 Kühlwirkung: Verringerung des Energiebedarfs von HLK-Anlagen (MJ)	
	i38 Qualitative Indikatoren der biologischen Vielfalt (z.B. Anzahl an Arten, die auf dem Dach leben), je nach lokalen Bedingungen	
3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt 3.5.1 Überprüfung und Strategie beim Management von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt entlang der Wertschöpfungskette	i39 Anwendung von Vorgehensweisen, um Ökosystemleistungen für die Wertschöpfungskette zu bewerten (J/N oder % Abdeckung)	Optimierung und Erhalt der Grünflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt
	i40 Abdeckung des relevanten Bereichs, durch Prioritätensetzung bestimmt (J/N oder % Abdeckung)	
	b19 Entlang der Wertschöpfungskette erfolgt eine Ökosystem-Überprüfung auf hohem Niveau, gefolgt von einer detaillierteren Ökosystemüberprüfung in identifizierten risikoreichen Bereichen	

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt 3.5.1 Überprüfung und Strategie beim Management von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt entlang der Wertschöpfungskette	b20 In Zusammenarbeit mit lokalen Interessenträgern und externen Experten werden Strategien entwickelt, um Probleme in den identifizierten prioritären Abschnitten der Lieferkette zu minimieren	Optimierung und Erhalt der Grünflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt
3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt 3.5.2 Management der biologischen Vielfalt auf Standortebene	i41 Anzahl an Kooperationsprojekten mit Interessenträgern, um Probleme mit der biologischen Vielfalt anzusprechen (#)	BUND, NaBu: Nistkästen werden mit Kindern der Firmene Mitarbeiter gebaut
	i42 Verfahren /Werkzeuge sind vorhanden, um Rückmeldungen in Bezug zur biologischen Vielfalt von Kunden, Interessenträgern und Lieferanten zu analysieren (J/N)	Ja, Stakeholderanalyse
	i43 Inventur von Grundstücken und Flächen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, von ihm gemietet oder verwaltet werden, in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert (m ²)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i44 Plan für einen biodiversitätsfreundlichen Gartenbau auf Flächen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden (J/N)	Wiesen wurden 2019 weniger gemäht, Blumenwiesen Projekt SR, Bienenprojekt, Insektenhotel
	i45 Index für die biologische Vielfalt (nach den lokalen Bedingungen gestalten)	Liegt nicht vor
	b21 Es gibt einen umfassenden Biodiversitätsplan für eine systematische Einbeziehung von Biodiversitätsaspekten durch Messung, Überwachung und Berichterstattung	Liegt nicht vor
3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt 3.5.2 Management der biologischen Vielfalt auf Standortebene	b22 Die Zusammenarbeit mit Experten und lokalen Interessenträgern ist gewährleistet	An allen Standorten wird eine Stakeholderanalyse regelmäßig durchgeführt. Kommunikation mit Interessenträgern erfolgt.

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design 3.6.1 Förderung von Umweltverbesserungen entlang der Lieferkette	i46 Anteil der erstrangigen Lieferanten (nach Anzahl oder nach Einkaufsbudget/Wert), die den geforderten Standards nach internen oder externen Audits entsprechen (%)	Über 90%
	i47 Fragebögen zur Selbsteinschätzung, die an direkte Hochrisikolieferanten verschickt werden (J/N)	Ja, NQC Fragebogen
	i48 Bildung und Schulung der direkten Lieferanten (J/N)	Ja
	b23 Alle wichtigen Lieferanten müssen über ein Umweltmanagementsystem verfügen, um sich für Einkaufsvereinbarungen zu qualifizieren	Die Anforderungen zu Umweltmanagement sind in den Einkaufsvereinbarungen definiert
	b24 Umweltkriterien werden über alle Umweltauswirkungsbereiche hinweg für Einkaufsvereinbarungen festgelegt	Die Umweltkriterien werden in den Einkaufsvereinbarungen definiert
	b25 Alle direkten Lieferanten erhalten Fragebögen zur Selbsteinschätzung und Hochrisikolieferanten werden von Kunden oder Dritten auditiert	Die Fragebögen zur Selbsteinschätzung wurden an alle Lieferanten kommuniziert.
	b26 Für direkte Lieferanten werden Förderungen und Schulungen durchgeführt	Drivesustainability bietet Schulungen an, wir streben Teilnahme bei Nachhaltigkeitsschulungen an
	b27 Für den Fall von Regelverstößen wurden Durchsetzungsverfahren definiert	Ist in den Verträgen geregelt
3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design 3.6.2 Mit Lieferanten und Kunden zusammenarbeiten, um Verpackungen zu reduzieren	i20 Abfallproduktion pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i49 Verpackungsabfallerzeugung pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	
	i50 Verpackungsabfallerzeugung pro Betrieb oder Wertungsgruppe (kg/Betrieb, kg/Wertungsgruppe)	Wird nicht erfasst

UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design 3.6.3 Design für Nachhaltigkeit durch Verwendung von Lebenszyklusanalysen (LCA)	i51 Durchführung von Lebenszyklusanalysen der wichtigsten Produktlinien zur Unterstützung von Design- und Entwicklungsentscheidungen (J/N)	Wird in dem Nachhaltigkeitsbericht beschrieben
	i52 Verbesserung der Umweltindikatoren (CO ₂ , Energieverbrauch, Umweltverschmutzung usw.) für neue Modelle in den Hauptproduktlinien im Vergleich zu den Vorgängermodellen (%)	
	i53 Durchführung von Vergleichen zwischen verschiedenen Arten von Mobilitätskonzepten (J/N)	
	b28 Die Lebenszyklusanalyse wird für die Hauptproduktlinien nach ISO 14040:2006 oder gleichwertig durchgeführt	Eine Software für die Durchführung einer Lebenszyklusanalyse wurde beschafft
	b29 Um Fahrzeugkonzepte hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verbessern, wurden Ziele definiert	Wird in dem Nachhaltigkeitsbericht beschrieben
3.7 Bewährte Praktiken für die Wiederaufbereitung 3.7.1 Allgemeine bewährte Praktiken für die Wiederaufbereitung von Komponenten	i54 Wiederaufbereitungsgrad (Gewicht pro Komponente (%))	
	i55 Gesamtwiederaufbereitungsgrad (% der zurückgewonnenen Komponenten)	

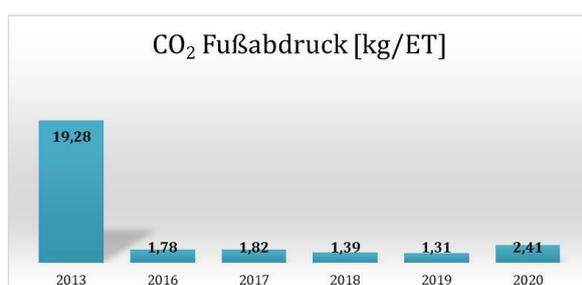
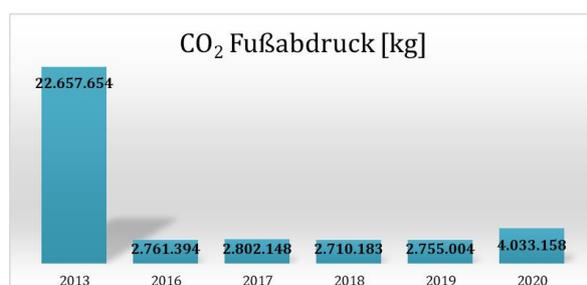
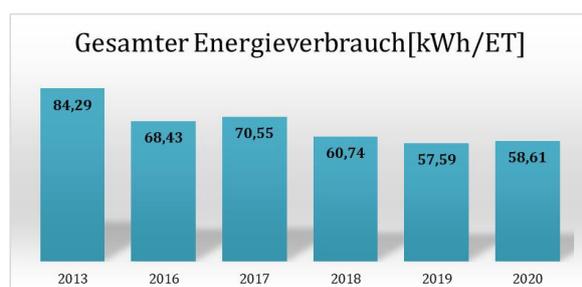
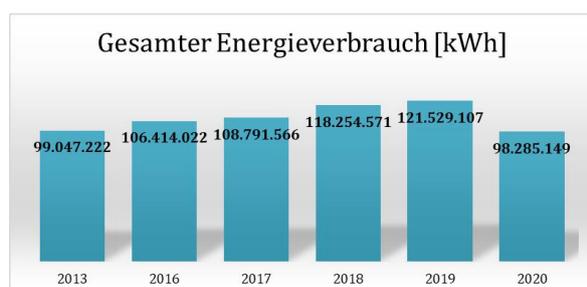
ÜBERSICHT: ENERGIE, CO₂, WASSERVERBRAUCH UND ABFALLAUFKOMMEN

13. Übersicht: Energie, CO₂, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen

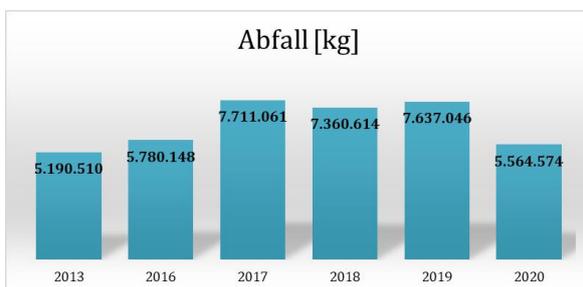
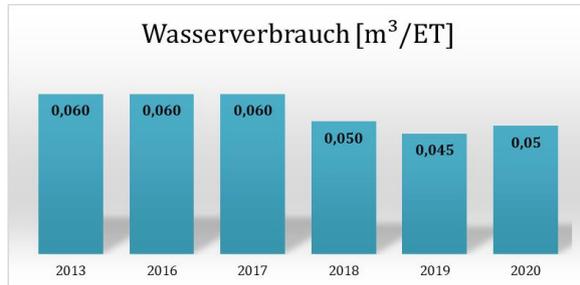
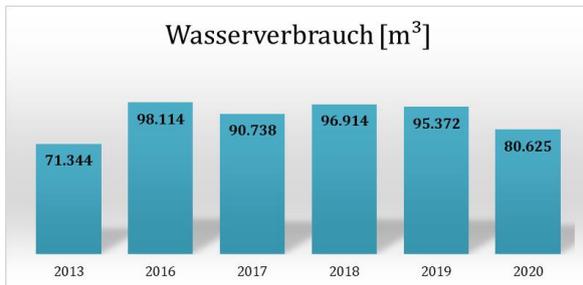
Wir verpflichten uns zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur Verringerung umweltbelastender Emissionen und des Abfallaufkommens. Nichtsdestotrotz erfordert die Herstellung von Magna Produkten einen enormen Einsatz von Rohstoffen, Energie, Wasser sowie Fläche und verursacht zugleich neben unerwünschten Emissionen auch Abfallprodukte. Die Kenntnis über eigene Verbrauchsdaten ist deshalb von großer Bedeutung, um die Entwicklung der Daten beurteilen und somit steuern zu können. In der unten anstehenden Graphik zeichnet sich der Verlauf innerhalb der letzten drei Jahre ab.

Im Strategy Booklet der Geschäftsführung von Transmission Systems wurde vereinbart, dass der Energie- und Wasserverbrauch sowie die erzeugte Menge an Abfall jeweils um 2% bezogen auf das Äquivalenzgetriebe (Basis 2013) gesenkt werden soll. Das Erreichen dieses Ziels wird durch das Pflegen von Roadmaps in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall (siehe Beschreibung weiter oben) gewährleistet. Seit 01. Januar 2015 sind alle Standorte der Transmission Systems (außer angemietete Gebäude) ausschließlich mit CO₂-freiem Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit Bosch Rexroth und Siemens am Standort Neuenstein Projekte in der Härterei durchgeführt, um dadurch weitere Energieeinsparpotenziale aufzudecken und umzusetzen.

An den Standorten Bad Windsheim, Neuenstadt a. K., Neuenstein, St. Georgen, Rosenberg und TIC Köln wurde eine Getrenntsammlungsquote von mindestens 90% erreicht. Am Standort Untergruppenbach beträgt die Quote aus technischen Gründen 89%. Eine Verbesserung der Vorjahresquote (78%) wurde erreicht, weiterhin wird ein Zielwert über 90% angestrebt. Gemischte Abfälle werden von den Entsorgungsunternehmen vorbehandelt.



ÜBERSICHT: ENERGIE, CO₂, WASSERVERBRAUCH UND ABFALLAUFKOMMEN



Hier nicht aufgeführte Daten werden im Ergebnis der Bewertung der Umweltaspekte als nicht wesentlich betrachtet und daher nicht berichtet

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

14. Ziele des EHS-Management

Ziele 2021

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Untergruppenbach	Top-Priority 2019: Marktführerschaft und Ausbau der Marktanteile: Bis 2023 sollen 30% des Geschäfts Hybrid- / Elektrifizierungsprodukte sein	Vorentwicklung neuer Hybrid- und Elektroantriebsgetriebe: - Vermeidung von funktionalen Redundanzen - Steigerung der Effizienz (CO ₂ Reduktion) durch geringere Komplexität und geringeres Gewicht, Nutzung optimaler Betriebspunkte der eingesetzten Antriebssysteme - Schaffung des Optimum zu den Anforderungen bzgl. dem reinem elektrischen Fahren, der notwendigen Batteriegröße und der Reichweite	Ausarbeitung / Beschaffung und Erprobung einer neuen Getriebearchitektur "DHT" mit Traktions E-Maschine <u>Bemerkungen</u> DHT = Dedicated Hybrid Transmission Deutsch: Dediziertes Hybrid-Getriebe Bei einem DHT Getriebe funktioniert das Getriebe nur mit der E-Maschine. Die E-Maschine ist neben dem Verbrenner mindestens eine gleichwertige Antriebsmaschine. Dadurch lassen sich mechanische Elemente z. Bsp.: Rückwärtsgang, Gangstufen, Reibelemente und Anfahrkupplung einsparen.	31.12.2023
		Bedienung möglichst vieler Antriebsarchitekturen durch Einsatz von Building Blocks (Standardisierung von Funktionseinheiten)	Anpassung der Organisationsstruktur und Bündelung der Kompetenzen bei der Entwicklung und den Einsatz der Building Blocks bei der Entwicklung der zukünftigen Produkte	31.12.2023
	Erhöhung der Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit	Ermittlung von ökosozialen Hotspots in der Lieferkette	Durchführung einer Lebenszyklusanalyse durch neue Software Gabi für das 7DCT300	31.03.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Untergruppenbach	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	Schaffung einer Ladestruktur für E-Fahrzeuge für Besucher, Firmenfahrzeuge und Mitarbeiter mit intelligentem Verfügbarkeits- und Abrechnungsmanagement	Installation von Ladesäulen auf dem Parkplatz	31.12.2021
		Scope 3 Klimaneutralität erreichen	Erstellung eines Konzepts	31.12.2021
		Direkte Anbindung an öffentlichen Nahverkehr	Einrichtung einer Haltestelle am Neuen Haus Abstimmung von Fahrzeiten	31.12.2021
		Installation einer PV-Anlage	Ausarbeitung eines Konzepts über die Installation einer PV-Anlage auf dem Parkplatz	31.12.2021
		Kompensierung CO ₂ Emissionen	Kompensation der Scope 1 Emissionen aller TS Standorte auf Basis des Goldstandards	31.12.2021
	Nachhaltigkeit im Lebenszyklus	ASI Zertifizierung nach Performance Standard	Zertifizierung nach Performance Standard am Standort Untergruppenbach	31.12.2021
		Analyse der ermittelten ökosozialen Hotspots in der Lieferkette	Analyse und Ausarbeitung von Maßnahmen für die öko-sozialen Hotspots in der Lieferkette	31.12.2021
		Durchführung Life-Cycle-Assessment	Durchführung einer LCA für einen weiteren Getriebetyp	31.12.2021
			Berechnung einer Gesamtfahrzeug-LCA eines Fahrzeuges mit jeweils Plug-In-Hybrid (PHEV) und batterieelektrischem (BEV) Antrieb	28.02.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
St. Georgen	Gesundheits- und Umweltschutz	Weitere Reduzierung bzw. Substitution von gesundheits- und umweltschädigender Gefahrstoffe.	Substitutionsprüfung aller im Gefahrstoffkatalog gelisteten Stoffe durchführen	31.12.2021
	Energieeinsparung	Einsatz energiesparender Klimaanlage, bzw. Entfall von vorhandenen Klimaanlage	Ersatz der alten Klimaanlage im IT-Raum. Prüfen ob die Klimaanlage im Prüfstandsraum 2. OG entfallen kann.	31.12.2021
	Geringere Umweltbelastung	Einsparung von Pendelverkehr zwischen Kfz-Halle und Bürogebäude / Prototypengarage.	Verlagerung der ca. 1 km entfernten Kfz-Halle zum Bürogebäude / Prototypengarage.	31.12.2021
	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Emissionen des Blockheizkraftwerks kompensieren	Die CO ₂ -Emissionen entsprechend des von MAGNA aus dem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk des Vermieters bezogenen Energieanteils über Firma ACT (Basierend auf: Goldstandard) kompensieren.	31.12.2021
Neuenstadt a. K.	Reduzierung Ressourcen	Überprüfung der Umrüstung konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung in der Halle	Wirtschaftlichkeitsprüfung der Umrüstung der Hallenbeleuchtung	30.06.2021
Neuenstein	Ressourcenschonung Verringerung von Umwelteinwirkungen	Ersetzen der Isolierung an 4 Behandlungskammer der 2 ALD Modultherm	Ald Modultherm - An 4 Behandlungskammern komplette neue Isolierung. Einsparung von ca. 450.000 kWh pro Jahr	30.10.2021
	Energieeinsparung	Einsparung von Energie	Energieeinsparung von ca. 70.000 kWh durch Einbau von LED Beleuchtung in Halle 2G	31.08.2021
	Sicherheit	Verbesserung der intensiven Netznutzung	Absicherung der Produktion im Notfall und Absenkung von Stromspitzen. Installation von zwei Erdgas BHKW, eines Batteriespeicher und einem Diesel Notstromaggregat	31.12.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Neuenstein	Verringerung von Umweltauswirkungen	Durchführung eines zweiten Step der Kanalsanierung in geschlossener Ausführung	Kanalsanierung Werkskanalisation gem. Eigenkontrollverordnung BaWü	30.11.2021
	Nachhaltigkeit im Lebenszyklus	Aluminium Stewardship Initiative Zertifizierung nach Performance Standard	Zertifizierung nach Performance Standard am Standort Neuenstein	31.12.2021
Bad Windsheim	Soziale Verantwortung	Bevorratung von Löschwasser für Werk und Kommune	Umnutzung der 240m ³ großen Heizöllagertanks als Löschwasserspeicher	31.12.2021
	Umwelt	Reduzierung des Transports von Verpackungsmaterial (Folien)	Installation einer Presse	31.05.2021
	Umwelt	Vermeidung von Sondermüll aus den Alfing Anlagen mit Handte Absaugung	Prüfen ob eine vorhandene Keller Anlage verwendet werden kann	31.08.2021
Rosenberg	Energieeinsparung	Einsparung von ca. 1.000.000 kWh durch das Einführen von Lichtsteuerung + LED Beleuchtung im alten Hallenbereich	Umrüsten konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung	30.04.2021
	Ressourceneinsparung	Einsparung von ca. 160.000kWh/Jahr und ca. 5.200l weniger Ölverbrauch/Jahr	Umplanen Bearbeitungsöl an den Junker Schleifmaschinen auf Faudi Zentralanlage	31.12.2021
	Energieeinsparung	Nutzung "Sonnenenergie"	Konzepterarbeitung zur Nutzung einer PV Anlage, ab 2022.	31.12.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Köln	30 % des Gesamtgeschäfts muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Entwicklung eines Software-Hybridmanagers zur intelligenten Ansteuerung von Hybridgetrieben	Hybridmanager serienreif entwickelt	31.12.2021
	Reduzierung Stromverbrauch am Standort Köln	Reduzierung Stromverbrauch im Bereich Software Testing.	Automatisiertes Abschalten der HiL (Hardware in the Loop) Prüfstände. geplante Einsparung pro HIL ca. 500 kWh/Jahr	31.12.2021
	Vermeidung von Entwicklungsaufwänden durch Nutzung von vorhandenen Baugruppen (Building Blocks)	Bedienung möglichst vieler Antriebsarchitekturen durch Einsatz von Building Blocks (Standardisierung von Funktionseinheiten)	Anpassung der Organisationsstruktur und Bündelung der Kompetenzen bei der Entwicklung und den Einsatz der Building Blocks bei der Entwicklung der zukünftigen Produkte	31.12.2021
	30 % des Gesamtgeschäfts muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Unterstützung der Hybridisierung von Getrieben mit Hochvolt Komponenten.	Unterstützung der Entwicklung von Hochvolt Inverter und eMaschine sowie deren Integration. SW Anpassung um HV Architekturen anzusteuern.	31.12.2021
Modugno (Italien)	Reduzierung des Energieverbrauchs	Installation eines KWK-Kraftwerks (Kraft-Wärme-Kopplung) und Einsparung von 1.200 MWh (Rückgewinnung von Wärmeenergie)	Befolgen des Projektzeitplans	30.09.2021
		Reduzierung der Energieeinsparung im Leerlauf 1.700 MWh	Überprüfung und Implementierung überarbeiteter Abschaltverfahren für alle Geräte	30.03.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Modugno (Italien)		Reduzierung hochfrequenter EM-Störungen im Stromnetz der Anlage, Einsparung von 300 MWh pro Jahr	Installation spezieller Filter zur Verbesserung der Stromqualität	30.03.2021
	Regenwasser sammeln	Beitrag zum Wasserbedarf des KWK-Systems mit 40.000 m ³ Regenwasser pro Jahr	Installation einer Wasserreserve zum Sammeln des Regenwassers	30.09.2021
	Abfallreduzierung	Gewichtsreduzierung von zwei Getrieben (230.000 kg Stahl/Jahr)	DCT300 SG4 - SG5 - Reduzierung des Lagers	30.12.2021
Kechnec (Slowakei)	Biodiversität	Unterstützung der biologischen Vielfalt	Unterstützung bei Baumpflanzung	31.10.2021
		Unterstützung der biologischen Vielfalt	Fortsetzung der Bienenzucht	31.12.2021
	Abfallreduzierung	Reduzierung der Abfallmenge	Holzabfall an Mitarbeiter verteilen	31.12.2021
	CO ₂ Reduzierung	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen des Fuhrparks	Aktualisierung der Businessfahrzeugpolitik: nur Hybrid- oder Elektroautos	31.03.2021
	Reduzierung des Energieverbrauchs	Reduzierung des Energieverbrauchs	Einrichtung von Bewegungssensoren in Umkleideräumen	31.12.2021
	Umweltbewusstsein	Karpatská-Stiftung - Stipendienprogramm „MAGNA PRE REGIÓN“	Unterstützung von Umweltaktivitäten von Gründungsorganisationen	31.12.2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2020
Untergruppenbach	Reduzierung des Energieverbrauchs	Optimierung der Beleuchtung	KFZ Werkstatt auf LED umstellen. Geplante jährliche Einsparungen ca. 12.500 kWh.	31.12.2020	umgesetzt zum 30.09.2020
	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	Strategie zur Klimaneutralität entwickeln	Erarbeitung einer Strategie zur Klima-Neutralität für die TS auf Basis der relevanten Stakeholder.	31.12.2020	umgesetzt zum 31.12.2020
	Erhöhung der Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit	Umsetzung der neuen Supplier-Matrix	Schulungen an den Standorten, Hilfestellung für Nutzer und Einkauf	30.06.2020	umgesetzt zum 28.2.2020
	Reduzierung von indirekten Umweltauswirkungen	Lebenszyklusanalyse weiter implementieren	Festlegung und Umsetzung von diversen Maßnahmen, die bei der Betrachtung der Lebenszyklusanalyse eruiert wurden.	31.12.2020	umgesetzt zum 31.12.2020
	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	Schaffung einer Ladestruktur für Besucher, Firmenfahrzeuge und Mitarbeiter mit intelligentem Verfügbarkeits- und Abrechnungsmanagement	Erstellung eines Konzeptes	31.12.2020	umgesetzt zum 31.12.2020
	Optimierung Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Ausweitung des Nachhaltigkeitsfragebogen (auf der NQC-Plattform)	Aufnahme von ca. 30 indirekten Lieferanten in NQC	31.12.2020	umgesetzt zum 15.10.2020

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2020
St. Georgen	SDG 13 Climate Action / Einsparung elektr. Energie	Flurlicht einschalten nur bei Bedarf und in Abhängigkeit vom Restlicht	Austausch des Flurlichts im 3. OG gegen Einzellampen mit Helligkeitsdetektor und Bewegungsmelder	01.03.2020	umgesetzt zum 23.01.2020
	SDG 8: Decent work / Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze	In den aufgestellten Kaffeeautomaten ausschließlich Fairtrade-Kaffee	Die zertifizierte Firma "Rund um Kaffee" (Vermieter der Kaffeeautomaten) beauftragen, die Kaffeeautomaten nur noch mit fairtrade Kaffee zu bestücken	01.04.2020	umgesetzt zum 28.02.2020
Neuenstadt a. K.	-	-	-	-	-
Neuenstein	Verringerung von Umweltauswirkung	Ersetzen der Asbestfaserplatten	Austausch der Überdachung (Asbestfaserplatten) auf Trafo hinter Gebäude 1	30.10.2020	umgesetzt zum 17.07.2020
	Verringerung von Umweltauswirkungen	Kanalsanierung Werkskanalisation gem. Eigenkontrollverordnung BaWü	Ausschreibung und Sanierung erster Teilbereich außerhalb von Gebäuden des Sanierungskonzepts und Auswertung TV-Kanalfahrt und daraus erstellter Kanaldatenbank	30.12.2020	umgesetzt zum 04.12.2020
	Verringerung von Umweltauswirkungen	Präventive Schutzmaßnahme	Beschaffung von weiteren Kanaldichtkissen für die Löschwasserrückhaltung bzw. Gefahrstoffunfall	30.10.2020	umgesetzt zum 30.09.2020
	Ressourcenschonung Verringerung von Umwelteinwirkungen	Ersetzen der Isolierung an der Behandlungskammer 2 ALD Modultherm	Ald Modultherm - Behandlungskammer 2: komplette neue Isolierung. Einsparung von 109.209 kWh pro Jahr	30.05.2020	umgesetzt zum 29.05.2020

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2020
Bad Windsheim	Arbeitssicherheit	Sicheres Be- und Entladen von Trailer	Installation eines Ampelsystems zur Erkennung der Wegrollsicherung	31.01.2020	umgesetzt zum 31.01.2020
	Umwelt	Reduzierung des Transports von an Abfällen anhaftenden umweltgefährdenden Stoffen	Brikettieren der Aluminiumspäne, dadurch Vermeidung von ca. 40m ³ KSS Anhaftungen	31.12.2020	umgesetzt zum 31.01.2020
	Arbeitssicherheit	Umsetzen der neuen Forderungen welche durch die ISO45001 zu erfüllen sind.	Umsetzen der neuen Forderungen die durch das Umstellen auf ISO45001 notwendig sind	31.03.2020	umgesetzt zum 13.05.2020
Rosenberg	Verringerung von Ressourcen	Reduzierung von Altöl aus Reparaturen	Rückführung von Getriebeöl in den Serienprozess Einsparung von 850l	30.09.2020	umgesetzt zum 31.12.2020 (Jahresbericht KSS)
	Verringerung von Ressourcen	Reduzierung der Kunststoff Abfallmenge von ca. 135.000 Kaffeebecher	Umstellung der Warmgetränkeautomaten auf Verwendung von Mehrwegbecher, Einsparung von 0,7to Restmüll	31.12.2020	umgesetzt zum 31.12.2020 (Jahresbericht Abfall 2020)
Köln	30 % des Gesamtgeschäftes muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Nachweis der Funktionalität eines Hochvolt Hybrid Systems auf Basis der Magna TS Technologie HDT230. Aufbau eines Hochvolt Hybrid Prototypen mit dem in Köln entwickelten HDT230 Hybrid Getriebes	Fertigstellung des Konzeptes, der Zeichnungen, Herstellung des Prototypen und der dazugehörigen Software.	31.12.2020	umgesetzt zum 21.12.2020

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2020
	Marktführerschaft und Ausbau der Marktanteile: Bis 2023 sollen 30% des Geschäfts Hybrid- / Elektrifizierungsprodukte sein	Bedienung möglichst vieler Antriebsarchitekturen durch Einsatz von Building Blocks (Standardisierung von Funktionseinheiten)	Anpassung der Organisationsstruktur innerhalb der Produktentwicklung hat in 2019 stattgefunden. In 2020 werden die Verantwortlichkeiten und die Schnittstellen zu den angrenzenden Bereichen weiter fortgeführt und festgeschrieben. Verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Produktgruppen (TS, DS, MFS).	30.09.2020	umgesetzt zum 06.05.2020
	Reduzierung Stromverbrauch am Standort Köln	Reduzierung Stromverbrauch im Bereich Software Testing.	Automatisiertes Abschalten der HiL (Hardware in the Loop) Prüfstände. geplante Einsparung pro HIL ca. 500 kWh/Jahr	30.09.2020	umgesetzt zum 30.09.2020
	Einsparung von Kraftstoff durch Einführung einer Plattform für Mitfahrgelegenheiten.	Mitarbeiter über die Fahrten zwischen Köln, Untergruppenbach, St. Georgen informieren.	Plattform entwickeln die einfach nutzbar und transparent ist. Erweiterung der Plattform für Flughafentransfers.	30.06.2020	umgesetzt zum 01.09.2020; Status: Zur Zeit nicht aktiv auf Grund von COVID-19 Einschränkungen
	Strategie - Effizienz und Nachhaltigkeit: Fokus innovative Funktionen im Getriebe	Softwareentwicklung: Entwicklung von Fahrfunktionen, die Kraftstoff und CO ₂ einsparen.	Funktionen entwickelt und getestet. Kontinuierliche Verbesserung der Softwarefunktionen und Diagnose.	31.12.2020	umgesetzt zum 31.12.2020; Kontinuierliche Verbesserungen fortlaufend.

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

nicht realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Neuer Zieltermin	Status zum 31.12.2020
Untergruppenbach	Erhöhung der Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit	Ermittlung von ökosozialen Hotspots in der Lieferkette	Durchführung einer Lebenszyklusanalyse durch neue Software Gabi, Ausschreibung einer Masterarbeit	31.03.2021	Masterarbeit wurde ausgeschrieben und Lebenszyklusanalyse wird bereits durchgeführt.
St. Georgen	SDG 13 Climate Action / Ausgleich für CO ₂ -Erzeugung	Die elektrische Energie für den Standort St. Georgen wird mittels Blockheizkraftwerk erzeugt. Für das dabei produzierte CO ₂ sollen als Ausgleich Bäume gepflanzt werden.	Kompensationsagentur auswählen und beauftragen, die aus dem elektr. Energieverbrauch 2019 berechnete CO ₂ -Produktion zu kompensieren	01.07.2021	verschoben in 2021 (Umsetzung erfolgt gemeinsam mit Untergruppenbach)
Neuenstadt a. K.	Reduzierung Ressourcen	Überprüfung der Umrüstung konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung in der Halle	Wirtschaftlichkeitsprüfung der Umrüstung der Hallenbeleuchtung	30.06.2021	verschoben auf 2021
Neuenstein	-	-	-	-	-
Bad Windsheim	Einsparung von Energie	Einsparung von elektrischer Energie 100.000 kWh/Jahr	Reduzierung von Druckluftleckage	31.03.2021	-
Rosenberg	Energieeinsparung	Nutzung "Sonnenenergie"	Konzepterarbeitung zur Nutzung einer PV Anlage, ab 2022.	31.12.2021	nicht umgesetzt, verlegt auf 2021

ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Neuer Zieltermin	Status zum 31.12.2020
Köln	Reduzierung Stromverbrauch am Standort Köln	Reduzierung Stromverbrauch im Bereich Software Testing.	Automatisiertes Abschalten der HiL (Hardware in the Loop) Prüfstände. geplante Einsparung pro HiL ca. 500 kWh/Jahr	30.09.2021	Status [31.12.2020]: Projekt fortlaufend, Fortschritt erzielt, Terminplan verlängert auf Grund von COVID-19, neues Zieldatum: 31.12.2021

15. Bindende Verpflichtungen

Rechtliche Verpflichtungen, die sich unter anderem aus umweltrelevanten Rechtsvorschriften ergeben, werden seit 1999 an allen Standorten mit der Software „Recht im Betrieb“ von der Kanzlei Dr. Rack Rechtsanwälte ermittelt.

Relevante Mitarbeiter werden über ihre Pflichten informiert.

Regelmäßige Kontrollen finden statt durch einzelne Personen, durch interne EHS/SR-Audits und durch Magna Compliance Audits.

Bei den umweltrelevanten Rechtsvorschriften wurden keine Abweichungen festgestellt.

Sonstige Forderungen (u.a. Genehmigungen, Kundenforderungen, ...) werden ebenfalls erfasst und regelmäßig auf Einhaltung geprüft.

Umweltrelevante Rechtsvorschriften

Abfallrecht:

- Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. September 2000 über Altfahrzeuge - Altfahrzeuge-Richtlinie
- Gesetz über das in Verkehr bringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren - Batteriegesetz - BattG
- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen - Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG
- Altölverordnung
- Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis - Abfallverzeichnis-Verordnung
- Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen - Altfahrzeug-Verordnung
- Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz - Altholzverordnung - AltholzV
- Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen - Nachweisverordnung - NachwV
- Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall - Abfallbeauftragtenverordnung - AbfBeauftrV
- Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen - Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV
- Verordnung über die Entsorgung gefährlicher Abfälle zur Beseitigung - Sonderabfallverordnung
- Landesabfallgesetz - LabfG

Anlagensicherheit:

- TRWS 781 - Technische Regel wassergefährdender Stoffe - Tankstellen für Kraftfahrzeuge

BINDENDE VERPFLICHTUNGEN

Baurecht:

- Verordnung über die Feuerbeschau - FBV

Bodenschutzrecht:

- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung - BBodSchV

Chemikalienrecht:

- Verordnung - EG - Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe - REACH -, zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung - EWG - Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung - EG - Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Verordnung - EG - Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung - EG - Nr. 1907/2006 - CLP-Verordnung - CLP - GHS-Verordnung – GHS
- ChemVerbotsV - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz - Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV

Energierecht:

- Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden - Energieeinsparungsgesetz - EnEG
- Stromsteuergesetz - StromStG
- Energiesteuergesetz - EnergieStG
- Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien - Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2017
- Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden - Energieeinsparverordnung - EnEV
- Verordnung über Systeme zur Verbesserung der Energieeffizienz im Zusammenhang mit der Entlastung von der Energie- und der Stromsteuer in Sonderfällen - Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung - SpaEfV
- Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Baden-Württemberg - Erneuerbare-Wärme-Gesetz - EWärmeG

Gefahrgutrecht:

- Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter - Gefahrgutbeförderungsgesetz - GGBefG
- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße - ADR
- Verordnung über die Bestellung von Gefahrgutbeauftragten in Unternehmen und Betrieben - Gefahrgutbeauftragtenverordnung – GbV

BINDENDE VERPFLICHTUNGEN

Immissionsschutzrecht:

- Verordnung - EG - Nr. 1516/2007 der Kommission vom 19. Dezember 2007 zur Festlegung der Standardanforderungen an die Kontrolle auf Dichtheit von ortsfesten Kälte- und Klimaanlage sowie von Wärmepumpen, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten, gemäß der Verordnung - EG - Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates
- Verordnung - EG - Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen - Neufassung
- Verordnung - EU - Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung - EG - Nr. 842/2006
- Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1232 der Kommission vom 27. August 2020 über die Genehmigung der in 12-Volt-Motorgeneratoren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge, einschließlich bestimmter Hybrid-Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge, die mit alternativen Kraftstoffen betrieben werden können, verwendeten effizienten Generatorfunktion als innovative Technologie gemäß der Verordnung (EU) 2019/631 des Europäischen Parlaments und des Rates
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge - Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG
- Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV
- Erste Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes - Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen - 1. BImSchV
- Einundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes - Verordnung zur Begrenzung der Kohlenwasserstoffemissionen bei der Betankung von Kraftfahrzeugen - 21. BImSchV
- Zwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes - Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen und Lagern von Ottokraftstoffen, Kraftstoffgemischen oder Rohbenzin - 20. BImSchV
- Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen - Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV
- Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluoriertes Treibhausgase - Chemikalien-Klimaschutzverordnung - ChemKlimaschutzV
- Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes - Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV
- Zweiundvierzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider - 42. BImSchV
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft
- Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die Kehrung und Überprüfung von Feuerungsanlagen, Lüftungsanlagen und ähnlichen Einrichtungen - Kehr- und Überprüfungsordnung -
- Feuerungsverordnung - FeuV
- TA Lärm - Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz - Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
- SchffHwG: Gesetz über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk - Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
- KÜO: Ist nicht mehr einschlägig

BINDENDE VERPFLICHTUNGEN

Produktrecht:

- Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6)

Umwelt-Audit-Recht

- Verordnung - EG - Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung - EG - Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG - EMAS III
- Beschluss (EU) 2019/62 der Kommission vom 19. Dezember 2018 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Automobilindustrie gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

Umwelthaftungsrecht

- Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden - Umweltschadensgesetz - USchadG

Wasserrecht

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz - WHG 2010
- Zweite Wassersicherstellungsverordnung
- Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer - Abwasserverordnung
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV –
- TRWS 785 - Technische Regel wassergefährdender Stoffe - TRWS - Bestimmung des Rückhaltevermögens bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen - R1 - Arbeitsblatt DWA-A 785
- Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter - StawaR - Fassung September 2011
- Landesabwasserabgabengesetz
- Verordnung des Umweltministeriums für Umwelt und Verkehr über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen - Eigenkontrollverordnung - EKVO
- Verordnung des Umweltministeriums über das Einleiten von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen - Indirekteinleiterverordnung
- Verordnung über die dezentrale Beseitigung von Niederschlagswasser
- Einführung technischer Baubestimmungen; hier: Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe - LÖRüRL
- Bayerisches Wassergesetz - BayWG
- Einführung technischer Baubestimmungen; Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe - Fassung August 1992
- Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen - Eigenüberwachungsverordnung
- Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe - VVAwS
- Verordnung über die erlaubnisfreie schadhlose Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser - Niederschlagswasserfreistellungsverordnung - NWFreiV

16. Impressum

Verantwortlichkeit

S. Morandini (Senior Vice President, Umwelt- und Arbeitsschutzverantwortlicher, sowie gesellschaftliche Verantwortung für Magna PT B.V. & Co. KG)

P. Tillmann (Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragter, sowie gesellschaftliche Verantwortung für Magna PT B.V. & Co. KG)

Ansprechpartner

Director Global Sustainability EHS, Magna Powertrain

V. Ludwig +49 (0)7131 644-0

Senior Manager Sustainability & QEHS, Untergruppenbach

J. Schöneck +49 (0)7131 644-0

Ansprechpartner Standorte und Text

EHS-Teamleiter Untergruppenbach, St. Georgen

H. Heer +49 (0)7131 644-0

EHS-Teamleiter Rosenberg

H.-H. Steinhäuser +49 (0)6295 18-0

EHS-Teamleiter Neuenstadt

F. Brückner +49 (0)7131 644-0

EHS-Teamleiter Bad Windsheim

K. Dießl +49 (0)984 14070

EHS-Teamleiter Neuenstein

R. Titschka +49 (0)7942 993-0

Sustainability & EHS Köln

L. Menard +49 (0)221 34027-20

EHS-Teamleiter Kechnec

G. Bednarik +421 (0) 55 614 8339

EHS-Teamleiter Modugno

F. Modeo +39 (0) 0805858111

Text und Gestaltung

Corporate Social Responsibility Specialist

A. Noack +49 (0)7131 644-0

Impressum

Magna PT B.V. & Co. KG

Hermann-Hagenmeyer-Straße, 74199 Untergruppenbach, Deutschland

Telefon: +49 (0)7131 644 40

Fax: +49 7131 (0)644 4204

E-Mail: QEHS.Ubach.mpt@magna.com

Internet: www.magna.com

17. Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnete, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer D-V-00051, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE-Code 29.3 - Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte:

Magna PT B.V. & Co. KG Hermann-Hagenmeyer-Straße 1 74199 Untergruppenbach	Magna PT B.V. & Co. KG Hermann-Hagenmeyer-Straße 1 74749 Rosenberg
Magna PT International GmbH Hermann-Hagenmeyer-Straße 74199 Untergruppenbach	Magna PT B.V. & Co. KG Hermann-Hagenmeyer-Straße 74632 Neuenstein
Magna PT B.V. & Co. KG Wilhelm-Maybach-Straße 10a 74196 Neuenstadt a.K	Magna PT B.V. & Co. KG Burgbernheimer Straße 5 91438 Bad Windsheim
Magna PT B.V. & Co. KG Industriestraße 5 78112 St. Georgen	Magna PT B.V. & Co. KG Scarletallee 2 50735 Köln
	Magna PT International GmbH Scarletallee 2 50735 Köln

wie in der Umwelterklärung der Organisation Magna PT B.V. & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-136-00037 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (in der Fassung vom 19.12.2018) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Pinneberg, den 8.4.2021

Dr. Hans-Peter Wruk
- Umweltgutachter